

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 8500.

Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Bettzeile 80 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N^o 300.

Donnerstag den 23. December

1886.

Unsere Geschäfts-Localen

werden **morgen Freitag Nachmittag**

um 4 Uhr

geschlossen.

257

M. Wolf, „Zur Krone“.

S. Eichelsheim-Axt,

Robes & Confection,

(I. Stock) **39 Langgasse 39** (I. Stock).

Anfertigung von Damen-Toiletten,

einfache wie hochelegante. 16498

Corsetten.

Preisgekrönt aus den ersten Fabriken Deutschlands.
Pariser Corsetten in größter Auswahl. Uhrfedern,
Geradehalter und Kinder-Corsetten zu äußerst billigem
Preise. Fischbein, Mechanik in allen Breiten vorrätig. 14584

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
6 Spiegelgasse 6.

Anfertigung nach Maß und Wuster. — Eigenes Fabrikat.

Die Wiesbadener Maschinenbetrieb-Bäckerei
empfiehlt nach Professor Graham aus Weizenschrot und
Wasser, ohne jeden anderen Zusatz, mit Knetmaschine
in laubster Art bereitetes **Gesundheitsbrod** (1/2 Kilo
für 15 Pfg.) als billiges, nahrhaftes und gesündestes
Gebäck, welches von vielen Ärzten zur kräftigen Ernährung,
aber auch gegen Magenleiden und träge Verdauung empfohlen wird.

Die Bäckerei liefert aber auch **alle anderen Backwaren**
für den Hausbedarf in anerkannter Güte. Bestellungen
werden **Ludwigstraße 10** oder bei der zweiten Verkaufsstelle,
Michelsberg 3, erbeten. **Gustav Thormann**. 21087

== Feinst gereinigter == 12159

Medicinal-Leberthran

per Flasche **50 Pfg.** empfiehlt

E. Moebus,
Tannusstraße 25.

Neu angekommen sind:

Unterröcke à 1, 1.25 und 2 Mark,

Jagdwesten für Männer und Knaben,

Umhängetücher und Fauchons,

welche noch zu den **bekanntesten, billigen**
Preisen verkaufe. 22493

Bahnhof- Carl Claes, Bahnhof-
strasse 5. strasse 5.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
unter dem Heutigen meine

Weinhandlung Tannusstraße 41

eröffnet habe. Empfehle ein reichhaltiges Lager **Pfälzer,**
Haardt, Nahe- u. Rheinweine, Bordeaux, ungarische,
spanische und italienische, moussirende Rhein- und
Moselweine, Champagner, Grazer Mousseur
(Brüder Kleinoschegg).

Indem ich zur gef. Abnahme einlade, gebe die Versicherung,
nur reine Naturweine zu billigsten Preisen zu liefern. Proben
und Preis-Courante stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

22492 **H. Ruppel, Tannusstraße 41.**

A. Berg, 33 Rheinstraße 33,

Auctions- und Taxations-Geschäft, 300
Agentur für Feuer- und Lebens-Versicherung.

† **Rothe-Kreuz-Geld-Lotterie.** †

Ziehung bestimmt am 28. und 29. December.

Hauptgewinne: Mk. 150,000, 75,000, 30,000, 20,000 etc.

Originalloose à Mk. 5. Antheile 1/2 Mk. 2.70, 1/4 Mk. 1.50

(Porto und Liste 30 Pf.)
empfehl

D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

Heute,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Fortsetzung

der

Wein- & Liqueur-Versteigerung

im

Grand-Hotel Schützenhof.

Wilh. Klotz, Auctionator.

369

Heute

Fortsetzung des Freihandverkaufs
im Auctionssaale

Friedrichstrasse 8

von allen Arten Damen-Kleiderstoffen, Herren- und Damen-Unterhosen, gestrickten Herrenwesten, echten Herren-Winterhosen, sowie Herren- und Damen-Regenschirmen.

Ferd. Müller.

285

Rosinen	per Pfund	32 Pfg.
do.	bei 5 Pfund	30 "
Carab.	per Pfund	45 "
do.	bei 5 Pfund	42 "
Corinthen	per Pfund	32 "
do.	bei 5 Pfund	30 "
do.	extra, per Pfund	45 "
do.	bei 5 Pfund	42 "
Sultaninen	per Pfund	32 "
do.	bei 5 Pfund	30 "
Valencia-Orangen	per Stück	7 "

Wilh. Heinr. Birek,

22557 **Adelheid- und Oranienstrasse-Ecke.**

Zu verkaufen: Ein schöner, praktisch eingerichteter Herren-Schreibtisch mit Glasaufsatz. Näh. Louisestraße 17, Part. links. 22549

Heute Donnerstag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen im Auctionssaale

43 Schwalbacherstraße 43

nachstehende Waaren-Vorräthe, welche sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken

eignen, öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung:

Farbigen und schwarzen Cachemir, Beige, Lamas, farbigen Flanell, Lama-Herrenhemden, Herren- und Damen-Unterhosen und Faden, Schälchen,

sodann

eine große Parthie Herren- und Knaben-Anzüge, Winterrode, Paletots, Hosen, Hosen u. Westen, Stoffreste für Hosen und complete Anzüge, circa 200 Meter Regenmantel-Stoff etc. etc. etc.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

167

Deutscher Keller,

1 Rheinbahnstrasse 1,

empfehl während der Feiertage:

Prima Holländer Austern
per Dutzend 2 Mk.

1^a Astrachan Perl-Caviar.

Hummer, frisch.

Gänseleber, frisch.

Gänseweiss, sauer.

Hasenpastete.

Galantine von Geflügel.

Freiherrlich von Tucher'sches Bier.

Münchener Hackerbräu.

Vorzügliche Weine.

22519

Speisemohn, Ia weisser und blauer, für Weihnachtsbäckereien

billigt bei A. Mollath, Mauritiusplatz 7.

22395

Nüsse per Hundert 20 Pfg. Adlerstraße 33.

22156

30

läßt

ih

gege

als:

als:

als:

als:

als:

b, S

Zür

auf

369

Große Versteigerung eines Hotel-Inventars.

Kommenden Dienstag den 28., Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. December, jedesmal Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt die Firma **Martin & Weygandt** wegen gänzlicher Aufgabe und Räumung des

Grand-Hotel zum Schützenhof,

in der Schützenhofstraße,

ihr sämtliches Inventar, wie nachstehend verzeichnet, durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:

a. Am Dienstag und Mittwoch im großen Saale,

Eingang durch den Garten,

sämtliches Weisszeug,

als: 300 Betttücher, 280 Tischtücher, 50 Tafeltücher, 450 Servietten, 380 Handtücher, 120 Fenster Vorhänge, 30 Tischdecken, 60 Theeservietten, 80 Plumeaux-Ueberzüge, 250 Kopfstissen-Ueberzüge, 80 Piquedecken, 30 neue weiße Schürzen.

Silber und Christofle,

als: 130 Löffel, 60 Kaffeelöffel, 130 Gabeln, 80 Messer, 4 große Fischplatten, 20 Gemüseplatten, 1 Suppentumpen, 10 Theekannen, 15 Kaffeekannen, 10 Milchannen, 3 Theemaschinen, 2 Tafelaufsätze, 12 Sauciers, 8 Zucker- und Fruchtschalen, 3 Gemüswärmer, 20 Servietten-Ringe, 5 Kaffeebretter, 86 Leuchter, 8 runde Platten.

Kupfer,

als: 1 noch fast neue, große Kaffeemaschine, 36 große Casserolen mit Deckeln, 2 große Töpfe mit Deckeln, 13 Sodava, 1 Seihe, 14 Bemerai, 2 Fischtöpfe, 2 Wasserkessel, 4 Ausschöpfköpfe, 2 Schneeschlager, 2 Laufannen, 4 Bratpfannen, 30 Crème-Formen, 1 Untersatz, 1 Ablaufbrett.

Glas und Porzellan,

als: 100 geschliffene Champagnergläser, 80 Römergläser in verschiedenen Farben, 25 geschliffene Tulpen, 150 Weingläser, 80 Wassergläser, 50 Biergläser ($\frac{2}{10}$), 120 Biergläser mit Deckel, 300 diverse Biergläser, 50 Wasserflaschen, 75 Karaffen, 10 Liqueurflaschen, 70 Wasch-Garnituren, 20 Toilette-Eimer, 40 Spucknapfe, 50 Tintenfassler, 90 Feuerzeugständer, 200 Bier-Untersätze, 80 Aschenteller, 10 Tischlampen, 3 Gaslaternen, worunter 1 sehr große mit Milchglas und Bezeichnung des Hotels, 13 Gasglocken, 4 Glaskhalen, 2 Kuchenteller, 2 große Käseglocken und sämtliches Hotel-Porzellan.

Teppiche, Vorlagen etc.,

als: 6 große Zimmer-Teppiche in Brüssel und Tapestry, 40 Sopha-Vorlagen, 50 Bett-Vorlagen, ca. 300 Meter gute Gangläufer, 50 wollene Bett-Culte, 6 Fahnen, 12 Blatt Portièren, sowie 2 nußbaumene Kommoden, 2 Kleiderstöcke mit Schirmgestell, 12 Wiener Stühle mit geflochtenen Rücklehnen, 6 Delgemälde etc.

b. Am Donnerstag, Morgens 10 Uhr anfangend, in der Trinkhalle:

Sämtliche Wirtschaftsgewärthe, als: 1 Buffet, 1 kleines, schönes Billard, sämtliche Gläser, Reale, nußbaumene und eichene Tische, 150 Stühle, 100 eiserne Gartenstühle, 20 Gartentische, 2 Gartenbänke, 1 Garten-Buffet, 1 Eisschrank, 30 Präsentirteller, 1 Parthie Kleider- und Zeitungshalter, 1 Decimalkwaage, 2 Schnepfwaagen, 1 Ofen mit Rohr, 1 Bohrenschneidmaschine, 1 Weißzeugpresse, 1 Waschemange, 1 Küferwagen, 1 Hotelwagen, 2 große Waschküben, 1 Hundehütte, 1 Gartenhaus und sonstige Haus- und Küchengewärthe.

c. Am Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Wieder Fortsetzung im großen Saale.

Bemerkt wird, daß sich das ganze Inventar auf die Summe von 25,000 Mark beläuft, jedoch Alles ohne jede Rücksicht auf Taxation zugeschlagen wird.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Winter-Mäntel, Jaquets, Regen-Mäntel, Kinder-Mäntel etc.,

von den **feinsten** bis zu den **billigsten** Qualitäten, **sowelt die letzteren empfehlenswerth sind.**

Der grosse Umsatz unseres Engros- und unserer beiden Detail-Geschäfte ermöglicht es uns **aussergewöhnlich billig** verkaufen zu können.

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21.

20101

Die Preise

für die in meinem Ausverkauf

14 Webergasse 14

noch vorhandenen

Wintermäntel

sind nochmals **reduzirt** worden, um **vollständige Räumung zu erzielen.**

Die Mäntel sind nur von **vorzüglichsten Qualitäten.**

Benedict Straus.

22514



kl

in fe
tas
Lux

W

bin i

Ellen
gas

G

Kirchgasse
Lager
Spiegel
tungen.
in kürzest
RisteSeite
sowie no
22501

Im Cölnischen Hof

Spielwaaren-Ausverkauf zu Fabrikpreisen.

kleine Burgstrasse 6, **Louis Hack**, kleine Burgstrasse 6.

16 Langgasse. **P. Alzen**, Langgasse 16.

Weihnachts-Ausstellung

in feinen **Luxuspapieren**, altdeutschen **Schatullen**, **Albums**, **Schreibmappen**, **Promenadetaschen**, **Necessaires**, **Schmuckkasten**, **Lederwaaren**, bemalten **Olivenholz-Gegenständen**, **Luxuswaaren**, **Japanwaaren**, **Fächern**, **Rahmen**, **Schreibzeugen**, **Reisszeugen**, **Zeichen-Etuis**, **Lampenschirmen** etc. etc.

Weihnachts- und Neujahrs-Karten!

21750

Trauringe. Trauringe.

Durch eigene Anfertigung

bin ich in der Lage, zu den **billigsten Preisen** liefern zu können.

Ellenbogen-gasse 16, **H. LIEDING**, Juwelier, Ellenbogen-gasse 16, 19583

Grösstes Arbeitsgeschäft am hiesigen Platze.

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
23 Langgasse 23.
Specialität. — Eigene Fabrikation.

Hemden nach Maass
per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 72
Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise.

Möbel-Magazin

Kirchgasse 2b, ver. Gewerbetreibender, Kirchgasse 2b.

Lager aller Arten **solider Polster- und Kasten-Möbel**, **Spiegel**, **Betten**, sowie vollständiger **Zimmer-Einrichtungen**. Bestellungen in jeder **Styl- und Holzart** werden in kürzester Zeit sorgfältig ausgeführt. 270

Feste Preise.

Garantie 1 Jahr.

Heute werden noch **Schaukelpferde**, selbstverfertigte **Schulkränze** und **solide Mädchentaschen**, sowie noch **sämmtliche vorräthige Waaren** billig verkauft bei **Lammert, Sattler, Mehrgasse 37.** 22501

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer

Vertreter:  **Ed. Böhm**
BORDEAUX SÜDWEIN COGNAC

WIESBADEN Adolfstrasse 7.

empfehlen aus ihrem **reichhaltigen Flaschenlager** als **Consum-Wein: Côtes de Clairac** à Fl. 90 Pf., terner

Bonnes Côtes per Fl. . . . 1.10.	Lamarque per Fl. 2.50.
Premières Côtes „ 1.20.	Margaux und St. Julien „ 3.—
Blaye bourg „ 1.35.	Lynch per Fl. 3.50.
St. Emilion „ 1.50.	Château d'Issau per Fl. . 5.—
Médoc „ 2.—	„ Léoville „ . . . 4.75.

Feinere Marken laut Liste bis Mk. 15.—

Weisse Bordeaux-Weine von Mk. 1.20—15.—

S. Madeira, Malaga, Portwein, Sherry, Marsala, Muscat, Malvoisier à Mk. 2.50, 3.50, 4.50.

Cognac vieux à Mk. 2.50, 3.—

Cognac fine Champagne à Mk. 4.50, 6.—, 10.—.

Sämmtliche Weine etc. sind **garantirt rein** und gut auf der Flasche abgelagert, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Weine in **Original-Gebinden**, circa 300 Flaschen, **lieferung incl. aller Spesen frei Haus** von Mk. 240, 275, 300 bis 450, oder ab Bordeaux Mk. 80 billiger. 15817

Fleischsaft für alle Kranke, welche nur wenige, aber möglichst kräftige Nahrung zu sich nehmen können, als auch für **Reconvalescenten**, **Blutarme**, **Magenseidende** etc., täglich frisch bereitet. Zeugnisse von Herrn **Geh. Ober-Medicinalrath Prof. v. Langenbeck** und dem **„Arztlichen Verein“** dahier. 18916

Albert Brunn, Moritzstraße 13, Parterre.

Möbel-Magazin

43 Taunusstraße 43

empfehlte sein Lager in selbstverfertigten **Polster- u. Kastenmöbel**, **Spiegel** und **Betten** bei bester Ausführung unter **Garantie** zu den **billigsten Preisen**.

Heinr. Sperling, Tapezireur,

43 Taunusstraße 43.

Ein **Peitzmantel** und ein **Wittarmantel**, beide für **Kutscher** geeignet, zu verkaufen **Behrstraße 7.** 22555



Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß morgen Freitag den 24. December Abends 9 Uhr im Vereinslocale eine

Christbaum - Bescheerung

stattfindet.
147

Die Commission.

Spiele.

Gesellschafts-Spiele in eleganter Ausstattung à Mk. 1.20: Brettrennspiel — Post- und Reisespiel — Uferbahnspiel — Ritter-Turnierspiel — Gänsepiel — Eisenbahnspiel — Regattaspiel — Kriegsspiel. — **Gesellschafts-Spiele in hochleganter Ausstattung à Mk. 3.—:** Reise um die Welt in 80 Tagen — Von Berlin nach Mailand durch den St. Gotthard — Mit dem Blitzzug Paris-Wien-Constantinopel — Robinson-Spiel — Gänsepiel — Krebspiel — Die glückliche „13“ u. v. **Kleines heiteres Cinnaleins.** Ein neues unterhaltendes und belehrendes Lottospiel, in elegantem Cartonkasten nur **Mk. 1.50.** 22552

Kirchgasse 45. **Keppel & Müller,**
Buchhandlung und Antiquariat.

per Pfd. 35 Pfg.,	Echte Egm. Schellfische	per Pfd. 35 Pfg.,
per Pfd. 25 Pfg.,	Helgoländer Schellfische	per Pfd. 25 Pfg.,

heute eintreffend.
22543 **J. Rapp, Goldgasse 2.**

Neue Fischhalle.

Heute, sowie während der **Weihnachts-Feiertage** täglich freie Zufuhr von allen gangbaren Fluß- und Seefischen, als: **Aechte Egmonder Schellfische** in allen Größen, Cablian la Qualität, Ostender Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Schollen, ausgezeichnet zum Kochen und Backen, Merlans (Whitings), Stinte (Kprlans), ferner **ächten Winter-Rheinsalm, Elbsalm, Silbersalm, Lachsforellen** aus dem Bodensee, **Bachforellen**. Flußfische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheinbechte, leb. **Rheinkarpfen**, als Spiegel- oder Loderkarpfen und Edelkarpfen bis 6 Pfd. schwer, abgeschlachtete **Holsteiner Karpfen** per Pfund **80 Pfg.**, Schleien, dicke Aale, sowie feinsten **Fluß-Zander** (Sutak), lebende und frisch abgelochte **Hummer**, Obertrebse in schönster Auswahl, **Garnele** (Crevettes, Shrimps). Außerdem empfehle ächte Ostender Natives und Victoria-Austern, **Nonnendamer Bratbückinge** per Duzend **70 Pfg.**, feinsten Caviar und alle übrigen geräucherte, gesalzene und marinierte Fischwaaren.
Sämtliche Sorten liefern in bekannter bester Qualität und zu den billigsten Tagespreisen.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 124

Kochfrau S ä n g e r, Adlerstraße 42, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei event. Festlichkeiten (Hochzeiten u.) 16531
Apfel per Kumpf 50 Pfg. Herrnhutlasser u. 22559

2 Schlitten, für Metzger oder Milchhändler geeignet, zu verkaufen Moritzstraße 20. 22536

Der Stolz der Neuen Musik-Zeitung
Ist ein allgemein interessantes Unterhaltungsblatt zu sein, willkommen in jeder Familie, bei allen Gebildeten, auch wenn dieselben gar nicht musikalisch sind. Denn die „N. M. Z.“ ist ein trodenes Fachorgan, sondern ein echt populäres Blatt. Inhalt originell u. gefällig, Preis beispiellos billig (pr. Quartal nebst 8 Musikstücken 50 Pfg.), sodas die „N. M. Z.“ mit jedem andern illust. Familien-Journal erfolgreich concurren kann. Bestellungen nehmen alle Buch- u. Musikhandlungen u. deren Briefträger an. Verlag v. P. J. Tonger, Köln.

Goldenes Lamm, Metzgergasse 26.

Heute Donnerstag den 23. December:
Einmaliges National-Concert
der ungarischen Original-Zigeuner-Capelle.
Anfang 6 Uhr. — Bier per 1/2 Liter 12 Pfg.
2 537 **Ludwig Elbert.**



„Zur Eule“, Langgasse 22.
Heute: **Metzelsuppe.** Morgens: **Quellfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst und Saurekraut.**
22544 **Wilh. Frenz.**

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einer verehrten Nachbarschaft diene zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen in dem Hause des Herrn **Löffler, Lehrstraße 2**, Ecke der Steingasse, eine **Metzgerei** eröffnet habe und bitte um gefälligen Zuspruch.
Wiesbaden, den 21. December 1886.

J. Gerlach.

NB. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer nur durch gute Waare in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.
Achtungsvoll D. D. 22541

Aechte Egmonder Schellfische

heute Früh erwartend. 22539
Saalgasse No. 2. **C. W. Leber,** Ecke der Webergasse.



Zu den bevorstehenden Feiertagen

hatte mein reichhaltiges Lager in **Rhein- und Seefischen** als Specialität empfohlen: **Echten Rheinsalm, Wesersalm, Turbot, Soles, Zander**, lebende **Rheinbechte, Karpfen, Aale, Schleien, Barsche**, prachtvolle, große **Egmonder Schellfische** und **Cablian**, sowie **delicate Lachsforellen** zum billigsten Tagespreis.
Zum Besuch ladet ergebenst ein
22548 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

Kissen, Pouffen für Stickereien.

fertig zum Ueberziehen, werden billig abgegeben; das Montiren derselben findet billigste Berechnung. 22538
C. Hiegemann, Häfnergasse 4 und Goldgasse 6.

Journal.

Ungelesener Brief jetzt werthlos; frage nach ei- gesch liebtem Brief. 22560

Zu Weihnachten empfehle geschmackvoll gepflanzte Zardinieren, alle Arten blühende wie Blattpflanzen zu mäßigen Preisen im Verkaufshäuschen am Markt vis-à-vis der Wilhelms-Heilanstalt.

E. Ronsiek Wwe.,

Kunst- und Handelsgärtnerei.

22542

Frisch eingetroffen:

Ochsenmaulsalat, geräuch. Aal.

22546

J. Rapp, Goldgasse 2.

Abonnements-Einladung.

Das

Casseler Tageblatt und Anzeiger,

34. Jahrgang,

die älteste und verbreitetste der in Cassel erscheinenden Zeitungen, wird mit der sonntäglichen Gratis-Beilage

„Die Blanderstube“

herausgegeben, ein durch seinen pikanten, feuilletonistischen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt, welches eine angenehme Ergänzung des Hauptblattes bildet.

Das Letztere bringt in den telegraphischen Nachrichten rasche und zuverlässige Mittheilungen über die wichtigsten Ereignisse in der Politik, welche außerdem in Artikeln und einer sorgfältig zusammengestellten Tagesgeschichte eine ausführliche und objective Besprechung finden. Besondere Berücksichtigung erfährt der locale und provinzielle Theil. Reichhaltige Nachrichten vermischten Inhalts bringen alle sonstigen mittheilenswerthen Ereignisse des täglichen Lebens zur Kenntniss der Leser und des Weiteren sorgen kleinere wie größere Aufsätze für die mannigfache Unterhaltung. Das Feuilleton enthält die neuesten und spannendsten Romane und Novellen aus der Feder beliebter Autoren. Ferner bringt das Blatt täglich Markt- und Cours-Bezeichner von allen bedeutenden Handelsplätzen, Verlosungs-Listen über in- und ausländische Werthpapiere u. s. w.

Das Abonnement für Auswärts beträgt 3 Mk. 50 Pf. pro Quartal und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen Postanstalten zu bewirken.

Inserate finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ die größte Verbreitung und werden mit nur 15 Pf. pro Zeile berechnet. Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ wird täglich früh mit den ersten Posten versandt.

Cassel, im December 1886.

Die Expedition des „Casseler Tageblatt und Anzeiger“.

Tages-Kalender.

Donnerstag den 23. December.

- Local-Krankenversicherungs-Kasse zu Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung in der „Matzger Bierhalle“.
- Wiesbadener Aben- & Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
- Tannus-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung (Nonnendof).
- Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kärturmen; 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
- Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Kiegenturnen.
- Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Kärturmen und Uebung der Vorturner.
- Sänger-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
- Gesangsverein „Eichenweig“. Abends: Probe.
- Männergesangsverein „Sängerklub“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
- Männergesangsverein „Friede“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Kriegerverein „Germania-Allemania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
- Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 23. December. 249. Vorst. Bei aufgehob. Abonnement.

Zum Erstenmale:

Des Kindes Traum.

Phantastisches Tanz-Divertissement in 3 Abtheilungen, arrangirt von A. Balbo.

Personen:

Der Nicolaus	Herr Schöfle.
Der Christengel	S. Ufinger.
Eine Mutter	Frl. Dell I.
Deren Kind	M. Gern.

Traum-Bilder:

- 1) Das Gebet. 2) Eisenreigen. 3) Die böse Königin und Schneewittchen. 4) Der Verrath. 5) Schneewittchen in Noth. 6) Schneewittchen im Glasfarge bei den sieben Zwergen. 7) Schneewittchen's Hochzeitstag.

Apothekose: Dargestellt von dem gesammten Ballet-Perfonale.

Neu einstudirt:

Knecht Ruprecht.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 2 Akten und 1 Vorspiele von E. Jakobson und R. Vindeker. Musik von Conradi. In Scene gesetzt von Herrn Grobdecker.

Personen des Vorspiels:

Die Weihnachtsfee	Frl. v. Kolb.
Tanne,	Frl. Trabold.
Fichte,	Frau Baumann.
Eiche,	Frl. Saintgoullain.
Waldbesitzer	Frl. Hempel.
Luchs,	Frau Schneider.
Birke,	Herr Berg.
Nußknacker, ein Genius	Herr Grobdecker.
Ruprecht	

Genien. Dryaden. Nymphen. — Scene: Ein Hain.

Personen des Stücks:

Balthasar Grundmann, Gutsbesitzer	Herr Rudolph.
Eden, seine Tochter	Frl. Buge.
Joseph Grundmann, Förster	Herr Bethge.
Emilie, seine Frau	Frau Rathmann.
Hermann,	Herr Neumann.
Hans,	Paula Bethge.
Pieschen,	Elisabeth Neul.
Fritz,	M. Mille.
Gruft,	H. Schreiber.
Babette, Wirthin zum „Eichkranz“	Frl. Lipski.
Wichel, ihr Knecht	Herr Holland.
Johann, Balthasar's Kutscher	Herr Schneider.
Matthes,	Herr Brining.
Bauern	Herr Strefer.
Löffel,	Frl. Münch.
Gretel,	Frau Stengel.
Cristel,	Herr Dornemah.
Anton,	Herr Börner.
Martin, Holzhauser	Frl. v. Kolb.
Die Weihnachtsfee	Herr Grobdecker.
Ruprecht	

Genien. Nymphen. Jäger. Holzhauser. Bauern und Bäuerinnen. Scene: Ein Dorf.

Romische Polka, arrangirt von A. Balbo, ausgeführt von B. v. Kornacki und dem Corps de ballet.

Anfang 8, Ende nach 6 Uhr.

Samstag, 25. December: Ein Sommernachts Traum.

Locales und Provinzielles.

(Oeffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 21. December. — Schluß.) Wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit wurde der vormalige Bahnwärter Georg Götzert von Gaub zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 3 Monaten verurtheilt. Daneben wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von vier Jahren abgehoben. — Der 18 Jahre alte Schulknabe Philipp Wilhelm B. von Fischbach machte sich eines Sonntags das Vergnügen, ein kleines Waldfräulein anzuküßeln, wodurch nach oberflächlicher Schätzung 40-50 Mk. Schaden entstand. Er kam unter Berücksichtigung seiner Jugend, sowie des Umstandes, daß er bereits von seinem Vater und Lehrer „empfindliche“ Strafen bekommen, mit einem gerichtlichen Verweis davon.

(Schöffengericht. Sitzung vom 21. December. — Schluss.) Die wegen Betrugs angeklagte Dienstmagd Maria Barbara S. Wwe. hier ist trotz ordnungsmäßiger Mahnung zum heutigen Termine unentschuldig ausgeblieben. Es wurde beschloffen, sie zu dem auf den 18. f. Mts. Vormittags 12 Uhr bestimmten Termine vorführen zu lassen. — Die Ehefrau des Tagelöhners Johann H. hier erschien eines Tages bei einer Nachbarin in der Absicht, sich ein Paar Kaschbohnen zu borgen; bei dieser Gelegenheit konnte sie aber der Verlockung nicht widerstehen, ihrer Nachbarin eine aus Holz geschnitzte Figur zu entwenden, die sie für 60 Pfg. verkaufte. Ein anderer half sie auch einer Nachbarsfrau beim Einzug und eignete sich rechtswidrig ein Paar Damenknopfstiefel an, welche ihr wie angemessen passten. Wegen Diebstahls in zwei Fällen erhielt sie 10 Tage Gefängnis. Der Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft hatte 4 Wochen Gefängnis beantragt; dagegen hat die Angeklagte, doch auf eine mildere Strafe zu erkennen, denn, so begründete sie ihr Gesuch, sie habe ja die Knopfstiefel gar nicht „anhand“ können. — Der Tagelöhner Philipp H. von Oberursel hat am 3. October d. Js. den Arbeiter Joseph Käder von Gassel mit einem Bierglas bearbeitet. Er wurde wegen gefährlicher Körperverletzung unter Annahme mildernder Umstände zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. Der Tagelöhner Valentin T., in Dieblich wohnend, wurde wegen Sachbeschädigung, Ruhestörung und Bedrohung mit dem Verbrechen des Todtschlags zu einer Geldstrafe von 20 M. verurtheilt; seine Ehefrau, welche dem Verwalter der Glasfabrik mit dem Welle in der erhobenen Rechten gedroht hatte, erhielt eine Geldstrafe von 10 M., eventuell entsprechende Gefängnisstrafe. — Die hiesige Ehefrau K. wurde wegen Kohlen Diebstahls zu 8 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Die Anklagegegenstände sind: 1) den Töpfer Julius Friedrich K. von Mainz, der auf Diebstahl angeklagt ist, 2) den des Betrugs beschuldigten Gärtnergehülfen Theodor W. von hier mußten, da die Angeklagten unehroram ausgeblieben sind, von der Tagesordnung abgesetzt werden. Beide sollen zu dem neuen, auf den 18. Januar bestimmten Termin vorgeführt werden. — Das bisher noch nicht bestrafte Dienstmädchen Marie K. von Gypstein hat den Kaufmann Georg Schmidt hier um zwei Duzend Kröpfe im Werthe von 3 M. 80 Pfg. betrogen, indem sie fälschlicher Weise behauptete, dieselben seien für ihre Herrschaft. Sie kam mit einer Geldstrafe von 5 M. eventuell mit einem Tage Gefängnis davon.

(Zur Baupolizei.) Die neue Verwaltungs-Organisation hat auch für die Behandlung der baupolizeilichen Angelegenheiten wichtige Aenderungen gebracht, deren Veröffentlichung zur Vermeidung von Irrthümern auch durch die Tagespresse von allgemeinem Interesse erscheint. So wird durch §. 145 des Justizministerialgesetzes den Kreis- und Bezirksauschüssen nicht etwa ein allgemeines Recht der Dispensation von den baupolizeilichen Vorschriften beigelegt, sondern eine solche Dispensations-Vermögen ist nur für die Fälle zuerkannt, wo die geltenden baupolizeilichen Vorschriften ein Recht zur Dispensation überhaupt statuiren und dieses Recht gleichzeitig nicht etwa anderen Behörden übertragen ist. Wo die baupolizeilichen Vorschriften nicht ausdrücklich ein Dispensationsrecht anerkennen, da bezieht auch weder für den Kreis- und Bezirksauschuss, noch für den Bezirksauschuss, noch für irgend eine andere Behörde ein solches, es müssen vielmehr die betreffenden Vorschriften genau befolgt werden. Sofern sie den Bezirks-Regierungen ein Dispensationsrecht übertragen haben, steht dasselbe jetzt den Bezirksauschüssen zu, — wo sie es den Landräthen oder den früheren Kommissaren zusprechen, gebührt es dagegen auch jetzt noch den Landräthen. Seit Beginn der Gültigkeit des Landes-Verwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883, also seit 1. Juli 1886, ist auch das Verfahren, betreffend die Ansetzung der Baubescheide, seitens des Bauunternehmers oder der Nachbarn, anderweit geregelt. Weiden steht nunmehr, falls sie sich durch die Entscheidung der Baupolizeibehörde in ihren Rechten verletzt glauben, die Befugnis zu, gegen dieselbe binnen zwei Wochen vom Tage ihrer schriftlichen Behändigung ab nach eigener Wahl entweder Beschwerde zu erheben oder Klage im Verwaltungsrecht-Verfahren anzustrengen und zwar a. Beschwerde gegen baupolizeiliche Verfügungen der Bürgermeisterämter bezw. Kgl. Polizeibehörden in den Städten an den Kgl. Regierungen-Präsidenten und gegen dessen Bescheid an den Kgl. Ober-Präsidenten mit eventuell folgender Klage bei dem Ober-Verwaltungsgerichte; b. Beschwerde gegen baupolizeiliche Verfügungen der Landräthe bei dem Kgl. Regierungen-Präsidenten — ebenfalls mit event. folgender Klage bei dem Ober-Verwaltungsgerichte; c. Klage gegen die Verfügung zu a. bei dem Bezirksauschusse, gegen diejenige zu b. bei dem Kreisauschusse. — Beschwerde und Klage sind bei demjenigen, gegen dessen Verfügung sie gerichtet sind, und von diesem demnach an die zur Entscheidung berufene Behörde abzugeben, weshalb bei Aushändigung dieser Bescheide überall Empfangsscheine zu den Akten gebracht werden müssen. Dem Inhaber der Baugenehmigung ist von der seitens des protektirenden Nachbarn erfolgten Anbringung der Beschwerde oder Klage sofort Kenntniz zu geben und, da diese Rechtsmittel nach §. 153 des Landes-Verwaltungs-Gesetzes aufschiebende Wirkung haben, dabei zu bedenken, daß eine Weiterführung des Baues vor endgültiger Entscheidung auf seine Gefahr geschehe. Diese Verhandlungen sind mehr oder weniger kostspielig und wir verweisen auf den beschlossenen im Regierungs-Amtsblatt veröffentlichten Tarif.

(Die Wiesbadener Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft) hat das Betriebsjahr 1885/86 mit einem Verlust von 20,435 M. 95 Pfg. abgeschlossen.

(Der zweite Vortrag des Herrn Pfarrers Beesenmeyer über „Paulus als religiöser Charakter“ hatte sich trotz der ungünstigen Witterung wiederum eines zahlreichen Besuches von Damen und Herren zu erfreuen, welche mit sichtlichem Interesse dem Ausprägungen des Redners folgten. Um etwaigen Mißverständnissen und Mißdeutungen zu begegnen, erklärte Herr Pfarrer Beesenmeyer im Eingange seines

Vortrages nochmals, daß es ihm bei seinen Vorträgen wesentlich darauf ankomme, die gebildeten Glieder der Gemeinde mit den Grundsätzen der wissenschaftlichen Theologie in Bezug auf die Urkunden des Christenthums bekannt zu machen, und daß er daher eine im besten Sinne des Wortes »positive« Tendenz verfolge, wenn er in solchen Kreisen das Interesse und Verständnis für die religiösen Fragen und Aufgaben zu wecken und zu fördern suche, welche sich den ewigen Goldgehalt des Evangeliums nur in dem Gebräuge unserer heutigen Zeit und Bildung anzuweisen im Stande seien. Sollten aber auch solche unter seinen Zuhörern sich befinden, welche an den überlieferten Glaubensformen festhielten, so dürfe er doch von ihnen wohl soviel Einsicht und guten Willen voraussetzen, daß sie auch dem liberalen Standpunkte volle Gerechtigkeit widerfahren ließen und nicht den „falschen Brüdern“ gleichen, von denen der Apostel Gal. 2, 4 sagt, daß sie »sich einschließen, um unsere Freiheit auszulöschen, die wir in Christo Jesu haben, auf daß sie uns gefangen nähmen!«

(Der Reit- und Fahr-Berein), dessen beabsichtigte Gründung vor Kurzem bereits von uns erwähnt worden, hat sich nun definitiv gebildet und sich die Pflege und Förderung des Reit- und Fahr-Sports zur Aufgabe gesetzt. Der junge Verein, dem bereits eine größere Anzahl angelegener Einwohner hiesiger Stadt als Mitglieder beigetreten sind, entfaltet eine rührige Thätigkeit. Eine Reihe von Eingaben, die den Schutz der Reit- und Fahr-Wege, sowie die Verbesserung und Neuanlage derselben betreffen, werden an die zuständigen Behörden vorbereitet. Gleichzeitig hat der Vorstand bereits Schritte gethan, um einen geeigneten Sommer-Reitplatz durch Pachtung oder Kauf zu erwerben, der seinen Mitgliedern als Zusammenkunftsort dienen soll und auch wohl für unsere Curstadt einen neuen Anziehungspunkt bieten wird.

(Blumen-Ausstellung.) Wie seit einigen Jahren, so veranstalteten auch in diesem Jahre eine Anzahl Gärtner in der Turnhalle der höheren Mädchenschule einen Blumenverkauf. Zahlreiche blühende Pflanzen, wie Azaleen, Camellien, Alpenveilchen, Hyazinthen, Tulpen, gefüllte und einfache Primeln, eine reiche Auswahl von Blumenkörbchen und andern blühenden und Blattpflanzen sind zur Auswahl ausgestellt, so daß es keinem Besucher schwer fallen dürfte, für seinen Weihnachtstisch Pflanzen zu finden. Für sorgfältige Verpackung und Transport haben die Aussteller bestens gesorgt, so daß jeder gefasste Gegenstand unverfehrt überliefert werden kann.

(Blöthlicher Tod.) Am Dienstag Nachmittag gegen 5 Uhr wurde Herr Rentier Brenner, als er kaum seine Wohnung Emmerstraße 1 verlassen hatte, von einem Schlaganfall betroffen, in Folge dessen er sofort verstarb.

(Wegwechsel.) Herr Restaurateur Friedrich Dietrich hat sein Haus Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 19a an Frau Jacoba Botsch Wwe. verkauft.

(Das anhaltende Schneewetter) hat eine großartige Verkehrsstockung herbeigeführt, die sich um so unangenehmer fühlbar macht, als das Weihnachtstfest vor der Thüre steht. Fortlaufend gehen aus allen Himmelsgegenden Nachrichten ein, nach welchen Eisenbahnen im Schnee stecken geblieben sind und der Verkehr ganz gehemmt oder gar erstickt ist. Besonders im Osten scheint der Schneesturm viel Unheil angerichtet zu haben. Den gestern aus Leipzig mitgetheilten Nachrichten sind Berichte aus Nordhausen, Hirschberg, Altenburg etc. gefolgt, welche empfindliche Störungen des Eisenbahnverkehrs melden. Posten aus Norddeutschland, welche vorgestern früh fällig gewesen, waren gestern Mittag noch nicht angekommen. Mehrlich verhält es sich mit den französischen und englischen Posten. Aus unserer Nähe ist zu berichten, daß der Abends von Frankfurt abgehende vorletzte Zug vorgestern bei Dattersheim Halt machen mußte, da die bedeutenden Schneemassen sein Fortkommen hinderten, und er erst mit mehrstündiger Verpätung hier anlangte. Bei Rüsselsheim blieb vorgestern der früh 5 Uhr 15 Min. von Frankfurt nach Mainz abgegangene Zug im Schnee stecken. Zwei Maschinen waren nicht im Stande, denselben vor- oder rückwärts zu bringen, ebenso lag ein Güterzug zwischen Rüsselsheim und Bichsheim fest. Der Bahnverkehr war gänzlich unterbrochen. Nachdem der Frankfurter Frühzug mit großer Mühe aus seiner ersten Lage befreit war, gerieth er unterhalb Rüsselsheim aufs Neue in unüberwindliche Schneemassen. Er mußte in Folge dessen wieder nach Rüsselsheim zurückkehren. Auf der Mainz-Darmstädter Strecke waren drei Züge vollständig eingeschneit. Der anhaltende Schneesturm erschwerte die Räumungsarbeiten sehr.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Die prachtvollsten Regen- und Wintermäntel findet man zu ermägend niedrigen Preisen in der seit einiger Zeit dahier bestehenden **Mäntel-Fabrik Marktstraße 30** (Gasthof „zum Einhorn“). 21702

Meine garnirten Damen- und Kinderhüte verkaufe jetzt zur Hälfte des Preises. **A. Rheinländer, Taunusstraße 13, Bel-Etage.** 22148

„Die Perle vom Königstein“ von **M. Schmidt**. Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 22584

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich **Konst Schellenberg** in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 40 Seiten und eine Extra-Beilage.)

zur I

Unter B
behre ich
lichen Ken
jeningen B
Jahre entb

Neu

seitens der

Ber eine
daß er auf
seinerseits a

Kurz vor
ohne Angab

und f. B. d
Kartennumm
ohn Rennu

Die Karte
straße No.

bei den Her

Kauf

Buchh

gegen Entri
Empfang ge

Der Erlö
werden und
ihelung h

Wiesbade

20807

Mal-, Z

Hauptf

Kunsttec

von Zeichn

Zeit. — Au

21848

H

Ein gro

Wasser, so

illig abgug

Einladung zur Lösung von Neujahrswunsch-Ablösungskarten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehre ich mich Namens des Gemeinderaths hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß auch in diesem Jahre für diejenigen Personen, welche von den Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten,

Neujahrswunsch-Ablösungskarten

seitens der Stadt ausgegeben werden.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche oder Kartezusendungen verzichtet.

Kurz vor Neujahr werden die Namen der Karteninhaber ohne Angabe der Nummern der gelösten Karten veröffentlicht und f. B. durch öffentliche Bekanntgabe eines Verzeichnisses der Kartennummern mit Beifügung der gezahlten Beträge, aber ohne Nennung der Namen, Rechnung abaelegt werden.

Die Karten können auf dem städtischen Armenbureau, Marktstraße No. 5, Zimmer No. 11 (Secretär **Maentel**), sowie bei den Herren:

- Kaufmann **Weygandt**, Langgasse 30,
- Krah**, Marktstraße 6,
- Roth**, Wilhelmstraße 42a,
- Viehöver**, Rheinstraße 17,

Buchhändler **Schellenberg**, Dranienstraße 1,

gegen Entrichtung von mindestens 2 Mark für das Stück in Empfang genommen werden.

Der Erlös wird ausschließlich zu Armenzwecken verwendet werden und erlaube ich mir deshalb zu recht zahlreicher Theilnehmung hiermit ganz ergebenst einzuladen.

Wiesbaden, 1. December 1886.

Namens des Gemeinderaths und der Armen-Deputation.
Der Oberbürgermeister.
S. V.: **Hess.**

Mal-, Zeichen- & Kunstgewerbe-Schule,

Louisenstrasse 36.

Hauptfächer: Malen, Zeichnen, Modelliren. **Kunsttechnische Ausführungen.** Ausfertigung von Zeichnungen aller Art im Auftrage. — Eintritt jeder Zeit. — Ausführliche Prospekte auf Wunsch verabfolgt.

H. Bouffier,

21848 akademischer u. staatlich geprüfter Zeichenlehrer.

Haar-Ketten

werden geflochten etc., mit Goldbeschlag von 6 Mk. an.

Trauringe auf Lager.

H. Lieding, Goldarbeiter,
Ellenbogengasse 16.



19592

Gelegenheits-Kauf.

Ein großer Posten **Brüsseler Teppiche**, moderne Muster, sowie **Bett- und Sopha-Vorlagen** sind sehr billig abzugeben **Mauergasse 15.** 22376

Armbänder
in
Gold u. Silber.

Zu
Weihnachts-Geschenken
empfehle

Trau-
und
Siegelringe.

mein reiches Lager aller

Gold- und Silberwaaren zu sehr billigen Preisen.

Gleichzeitig empfehle meine Werkstätte für alle neuen Arbeiten, sowie Reparaturen zu bekannten billigen Preisen.

Herren-
und
Damenketten.

Chr. Klee,
Goldarbeiter,
Webergasse 24.

Medaillons
in
Gold u. Silber.

Wilh. Sulzbach's

Salon zum Haarschneiden, Brennen u. Frisiren,



auch für Herren, welche gewöhnt sind, sich beim Friseur rasiren zu lassen (gutes Personal).

Besonders Damen empfehle meinen neuen **Champooing-Apparat** zum Reinigen des Haares und der Kopfhaut.

Grosses Lager von Parfümerien u. Seifen, Kämmen, Kopf-, Zahn-, Nagel- und Taschenbürsten von 50 Pfg. an.

Spiegelgasse 1. 21844

Bedeutend unter Preis.

Wintermäntel

von 8, 10, 12, 15 Mark an, Jaquets mit und ohne Besatz von 10, 15, 20 Mark an,

Radmäntel

von 18, 20, 25, 30, 36 Mark an, Visites und Dolmans von 28, 30, 35 Mark an,

Regenmäntel

von 8, 10, 12, 15 Mark an, Kindermäntel von 5 Mark an,

feine Modelle weit unter Preis. Nur die neuesten Mäntel dieser Saison in bestem Stoff.

E. Weissgerber, 21867

5 grosse Burgstrasse, Neubau Jahreszeiten, 5.

Schulranzen in größter Auswahl von 1 Mark an **Rehberggasse 37, n. d. Goldgasse.** 20720

Zu passenden Weihnachts-Geschenken empfehle:

Für Damen:

- Corsetten** Mt. 2.—
Corsetten, hochschnürend, Mt. 2.50.
Corsetten, hochschnürend, von gutem Drell, Mt. 3.—
Corsetten, Uhrfeder, leinen Drell, Mt. 3.50.
Corsetten, Fischbein, prima Drell, Mt. 4.50.
Corsetten, Fischbein, mit Verzierung, hochschnürend, Mt. 5.25.
Corsetten, Uhrfeder, franz. Drell, eleg. Verzierung, Mt. 6.50.
Corsetten, hochschnürend, franz. Drell, elegante Verzierung, Mt. 7.—
Corsetten, echtem Fischbein, franz. Drell, Mt. 8.50.
Corsetten, von schwarzem Casting, echtem Fischbein, mit Verzierung, Mt. 10.75.
Corsetten, mit Bwidel, prima Fischbein und Drell, Mt. 12.50.
Corsetten, franz. Schnitt, bestes Material, eleganter Verzierung, Mt. 13.75.
Corsetten, Gürtel mit Atlasstreifen, Mt. 15.—
Umstands-Corsetten, prima Drell und Fischbein, Mt. 11.50

Für Mädchen:

- Corsetten** für Kinder von 1—3 Jahren 70—80 Pfg.
Corsetten für Kinder von 4—7 Jahren 90 Pfg.
Corsetten für Kinder von 8—9 Jahren 90 Pfg. bis Mt. 1.60.
Corsetten, Geradhalter für Kinder von 8—14 Jahren, Mt. 2.50 bis Mt. 5.—
Corsetten für Mädchen von 10—14 Jahren von Mt. 1.60 bis Mt. 5.25.

Auswärtige Aufträge, nur Angabe der Taillenweite benötigt, werden schnellstens erledigt. Umtausch ist nach den Feiertagen gestattet.

W. Kroenig,

21623 Pariser Corsetten-Geschäft, Sauggasse 15 a.

Zu Weihnachts-Geschenken passend

empfehle ich mein Fabrikat in geklöppelten Zwirnsplitzen und Façonsachen.

Billigste Fabrikpreise.

Wegen Aufgabe nachstehender Artikel verkaufe solche zum Selbstkostenpreise:

Madapolams, Leinen, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Bett-damaste, Piqué's, Ganz- und Halbflanelle, Cretonné, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Kragen und Manschetten, Normal-Hemden und -Hosen, Stickereien, Vorhänge, Schürzen, vorgezeichnete Decken, Corsetten, Rüschen, Cravatten.

Günstiger Gelegenheitskauf!

Josef Halla, Kirchgasse 23, 1. St.

A. Görlach,

16 Metzgergasse 16,

empfehle sein großes Lager aller Arten Arbeitshosen, Tuch- und Bugtinhosen, echte engl. Lederhosen von Cohn & Sohn in Hamburg, sowie Knabenhosen, wollene Hemden, Arbeitshemden und Kittel, Knabenhemden, compl. Anzüge, Sackrücke, Heberzieher, Jagdwesten, Wämme, Unterhosen, Hosenträger zu den bekannt billigsten Preisen.

21496

Wegen der in jeder Saison erscheinenden Neuheiten ist es Bedingung, mit den vorhandenen Waarenbeständen so viel als möglich zu räumen und verkaufe deshalb von heute ab zu jedem möglichen Preis und ohne Nutzen sehr schöne Schmucksachen in echtem Silber, Granaten, Bernstein, Corallen und englischem Set, ferner feinste Fächer für Ball, Concert und Promenade.

Offenbacher Portefeuille-Waaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Schreibmappen, Photographie-Albums u. -Rahmen, Visitenkartentaschen, Schmuckkasten.

Wiener Meerscham- und Weichselholz-Spitzen, prima Solinger Taschenmesser, sowie eine große Partie imitirter Schmucksachen zur Hälfte des früheren Preises.

Joseph Diehmann,

21606 Neue Colonnade 44, erster Laden vom Turhaus aus.

Neueste Briefpapiere in Cassetten

mit einfachen und hochfeinen Prägungen.

Briefpapiere für Kinder,

weisse und farbige Briefpapiere in eleganten Cassetten zu Mk. 1.— und Mk. 2.—.

Visitenkarten

per 100 Stück von Mk. 1.— an.

Visitenkarten

mit abgeschragten Goldkanten und Eckumschlag per 100 Stück von Mk. 2.— an.

Neuheit! Visitenkarten Neuheit!

mit hochfeinen farbigen Prägungen von Blumen, Vögeln etc. per 100 Stück von Mk. 2.— an.

21662 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Nur noch kurze Zeit

dauert der

Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.

Das nützlichste Weihnachts-Geschenk sind unstreitig Schuhe oder Stiefel und empfehle somit:

500 Paar Herrenstiefel, bekannt gute Qualitäten, von 6 Mt. 50 Pfg. an.

600 Paar Damenstiefel in allen Sorten Leder, Lack und Filz, für jede Bitterung passend, von 5 Mt. an. Größte Auswahl aller Sorten Kinderstiefel zum Schnüren und zum Knöpfen von 60 Pfg. an.

Großes Lager aller Sorten Filz-Schuhwaaren. — Filzschuhe schon von 60 Pfg. an.

Ich erlaube mir extra auf meinen großen Winter-Schuhwaaren-Ausverkauf aufmerksam zu machen und bitte meine Kunden, diese Gelegenheit nicht unbemüht vorübergehen zu lassen.

Achtungsvollst

W. Wacker, Stuttgarter Schuh-Lager,

10 Gäfnergasse 10. Bitte, die Firma zu beachten. Nichtpassendes kann nach den Feiertagen umgetauscht werden.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes

aller vorhandenen Spielwaaren zu jedem annehmbaren Preise. Noch 300 feingekleidete Puppen per Stück 1 Mt. 1 Mt. 50 Pfg.

21752 C. Fischer, Metzgergasse 14.

Ein franz. Bett und ein Sopha mit vier kleinen Eesseln (Fantasiestoff) sehr billig zu verkaufen Saalgasse 4.

22201

Als pass
 Werkzeug
 kasten
 Laubsäge
 lithograph
 sowie a
 Utensil
 Schlittsch
 Kindersch
 Christba
 Blument

36 obere

Z

Blumen
 Servirt
 Hausap
 Schließ
 Obfime
 Stände
 Geldka
 Ansicht
 Tafel-
 Wa

M

Zonta

WERKZEUGE
 2017

Zu
 empfehle
 in den
 16" pat
 jede Hän

22193

Sp
 empfeh

21302

Einrich
 billig zu

Schwalbe

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle:

Werkzeug- und Wirthschafts-
kasten,
Laubsägekasten u. -Schränke,
lithograph. Laubsägevorlagen,
sowie alle übrigen Laubsäge-
Utensilien,
Schlittschuhe,
Kinderschlitten,
Christbaumständer,
Blumentische,

Ofenschirme,
Feuengeräth- u. Schirmständer,
Kohlenkasten und -Füller, sowie
alle sonstigen Feuengeräthe,
Tisch- und Taschenmesser,
Haushaltungswaagen,
Reibmaschinen,
Kaffeemühlen und -Brenner,
Bügeleisen, auch für Kinder,
eiserne Bettstellen etc. etc.

Hch. Adolf Weygandt, 21358

36 obere Webergasse 36 und Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichsortirtes Lager in:

Blumentischen,
Servirtischen,
Hausapotheken,
Schlüsselschränken,
Obstmesser mit Stiel und
Ständer,
Geldkassetten mit und ohne
Anschlußvorrichtung,
Tafel- und Küchen-
Waagen,

Laubsäge- und Werkzeug-
Kasten und -Schränke,
Lithograph. Vorlagen,
alle einzelnen Werkzeuge
u. Laubsäge-Utensilien,
Kinderkochherde in Kup-
fer- und Blech,
Schlittschuhe,
Schlitten,

Christbaum-Ständer.

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

W Bis Weihachten ist mein Geschäft auch
Donntag-Nachmittags geöffnet. 20626

REISHAUERS
Stahl-Lager.
E. Hommel, Mainz.
Anerkannt höchste Leistung.
Nicht zu verwechseln mit
anderen Qualitäten, billigen
Preisen, treuer Bedienung,
Größtverstand. Von 22
verschiedenen Titeln.
Preislisten.
Nur bei jeder Arbeit aus-
reichen & Preisgünstigkeit
gehört. Reichhaltige Lagerung.

Zu Weihnachts-Geschenken passend,

empfehle ich in großer Auswahl Tisch- und Hängelampen
in den neuesten Galvanisierungen, sowie als Neuheit einen
16" patentirten Central-Vulkan-Brenner, welcher auf
jede Hänge- und größere Tischlampe aufgeschraubt werden kann.

Achtungsvoll

Moritz Koch, vorm. J. D. Conradi,
19 Gafnergasse 19.

22193

Spielwaaren für Puppenküchen

empfehle billigst

Ph. Stemmler,
6 Michelsberg 6.

21302

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-
Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren
billig zu verkaufen. **H. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 41

Billig zu verkaufen 2 fast neue, vollständige Betten
Schwalbacherstraße 19a, 1 Stiege rechts. 22091

Zum Weihnachtsfeste

empfohlen:



Blumentische

in
geschmackvollen Mustern.

Christbaumständer, bronzirt.
Stuhlschlitten und Rutscher.



Bettstellen,

eiserne,

von 7 Mark 50 Pf. an.

Waschtische für Erwachsene und Kinder,

mit und ohne Garnitur,

Treppenleitern und Treppenstühle.

Amerikanische Schlüssel von 1 Mark 25 Pf. an.



Haushaltungs-Waagen

von 5 Mark an.

Copirpressen.

Feuengeräthständer, bronzirt und geschliffen.

Feuengeräthe in grossem Sortiment.

Kohlenkasten und Kohleneimer.

Ofenschirme, fein lackirt.

Ofenvorsetzer.

Schirmständer in grosser Auswahl.



Kinderpulte,

anerkannt bestes System
nach

Prof. Dr. Esmarch.



Brottschneidmaschinen,

Messerputzmaschinen,

Fleischhackmaschinen

von 8 Mark an.



Wäschemangeln

von 40 Mark an.

Waschmaschinen.

Wringmaschinen etc.

Universal- und Union-Lampen,

bis zu 100 Kerzen Lichtstärke,
für Läden und Wirtschaftsräume.

Justin Zintgraff

(Inh.: Hesse & Hupfeld),

3 & 5, Bahnhofstrasse 3 & 5.

20971

Hemden nach Maass oder Muster

aus sehr dauerhaftem Madapolam, mit leinener Brust

das Stück 4 Mk.

Garantie für besten Sitz und solide Arbeit.

Julius Heymann,

Langgasse 32.

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32.

21097



Gänzlicher Ausverkauf

(passende Weihnachts-Geschenke)

1942

sämmtlicher Korb- und Bürstenwaaren, Kinderwagen, Puppenwagen, Sessel, Kinderstühle, Arbeitskörbe, Nachtzengkörbe, Zeitungshänder, Marktkörbe, Wandkörbe, Blumentische u. s. w. Die Waaren werden zu bedeutend billigen Preisen abgegeben wegen Aufgabe meiner Filiale I Mühlgasse 1, Ecke der großen Burgstraße.

Mein Haupt-Geschäft befindet sich Goldgasse 21.

Fr. Schwarz.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes zu und unter Fabrikpreisen.

**Reisekoffer, Damentaschen, Necessaires,
Schreibmappen, Brieffaschen, Schmuckkasten,
Portemonnaies, Schmucksachen**

in grösster Auswahl und alle in dieses Fach einschlagende Artikel
immer die neuesten Sachen.

17 Marktstrasse 17, **J. Komes,** 17 Marktstrasse 17.

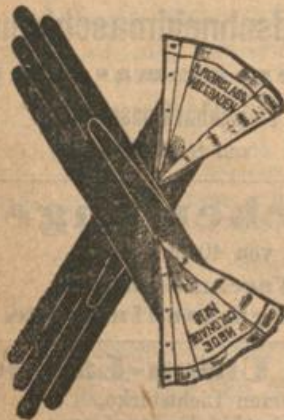
NB. Auch wird die Einrichtung von 10 Glasschränken nebst Theke und Glaskasten abgegeben. 19530

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts

werden sämtliche Woll- und Baumwollwaaren, sowie Wollgarne zu und unterm Einkaufspreis ausverkauft. Auch kann das ganze Geschäft leicht übernommen werden.

21735

Geschwister Nehren, Goldgasse 12.



Von heute bis Weihnachten verkaufe die ausfortirten 21187

Glacé-Sandchuhe

täglich

von 1 Mk. pro Paar an.

R. Reinglass,

Mitte der neuen Colonnade 18 und Webergasse 4.

Gelegenheitskauf.

Um den Umzug nach meinem Hause zu erleichtern, verkaufe meine sämtlichen noch auf Lager habenden Kassenschränke, Einzüge in Holzmöbel, Kochherde zu bedeutend reduzierten Preisen.

Karl Preusser, Geisbergstraße 7. 22028



Für den

Weihnachtstisch

empfehle mein reichhaltiges

Lager in

Regenschirmen.

20280

Leonhard Hitz,

30 Webergasse 30,
Ecke der Langgasse.

Feste Preise!

Lampen-Lager.

Empfehle sehr billig Patent-, Tisch- und Gänge Lampen, sowie alle Haushaltungs-Gegenstände, emailirte und verzinnete Kochgeschirre.

21268

Carl Koch, Ellenbogengasse 5.

Zu Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Wollenwaaren, Weiss- & Modewaaren:

Tücher, Kaputzen, Capotten.
Gestrickte Westen für Damen und Herren.
Unterkleider, Flanellhemden.
Tricot, Buckskin- und seid. Handschuhe.
Kinderkleidchen, Röcke, Strümpfe und Socken.
Pelz- und Plüsch-Mützen, Muffe und Kragen.
Strickwolle, Mohair-, Gobelin-, Moos-, Terneaux- und Rock-Wolle.

Kragen und Manschetten für Damen und Herren
Cravatten, Hosenträger, Cachenez, seidene Tücher.
Taschentücher, Schürzen, Fichus.
Stickereien und Spitzen.
Musterfertige Stickereien und Straminartikel.
Rüschen im Ausschnitt und in eleganten Cartons.
Nähkästen mit Ausstattung.
Häkel-Utensillen.

Corsetten, sämtliche Kurzwaaren und Futterzeuge.

➔ Nur prima Qualitäten zu äusserst billigen, festen Preisen. ➔

21 Kirchgasse. H. Conradi, Kirchgasse 21.

21440

Extra

10%

Rabatt

gewähre,

um damit zu räumen,
bei folgenden Artikeln
auf meine ohnehin

sehr billigen Preise:

Schürzen,
 Damenkragen,
 Flanell-Unterröcke,
 do. Beinkleider,
 Spitzen-Fichus,
 do. Barben.

Bahnhofstrasse 5.

21489

Carl Claes,

Bahnhofstrasse 5.

Wegen Aufgabe der Filiale

grosser Ausverkauf

in

Herren-Cravatten, Kragen und Manschetten

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Wilhelm Wolf Nachfolger,

➔ 18 Webergasse 18, im „Rheinsteine“. ➔

20571

Ed. Hisgen, Uhrmacher,
13 Kirchgasse 13.

Wegen Geschäfts-Veränderung
verkaufe alle Arten von Uhren zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen. 22082



Schulkästchen

gebe eine Anzahl zu sehr ermässigten Preisen ab.

Sämtliche Schulbedarfsartikel

in grösster Auswahl empfiehlt

21683

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Die Wein-Grosshandlung

von

Emil Mozen, Hoflieferant,

empfehl't zum bevorstehenden Feste 22186

Rheingauer-, Mosel- & Bordeauxweine

in absoluter Reinheit und zu mässigen Preisen. Niederlage bei
Herrn C. Killan, Taunusstrasse 19.

Aus meinem reichhaltigen Wein-Lager empfehle ich
meinen 1881er

Weiss-Wein

(eigenes Wachsstum) à 60 Pfg. per Flasche ohne Glas
als vorzügliches Tischwein. Reinen 1883er, ebenfalls
eigenes Wachsstum, gebe ich à 50 Pfg. per Flasche ab
und empfehle als feinere und feine Weine:

ohne Glas	ohne Glas
Laubenheimer W. —.80	Geisenheimer W. 1.40
Deidesheimer " —.90	Rüdesheimer " 1.60
Erbacher " 1.—	Rauenthaler " 1.90
Niersteiner " 1.10	Ranenth. Berg " 2.40
Hochheimer " 1.30	u. f. w. u. f. w.

Für Reinheit Garantie. — Bei Mehrabnahme Rabatt.

Weine in Gebinden von 25 Liter an, à 50 Pfg. per
Liter an, liefere jedes Quantum, auch nach auswärts.

21-54 J. Rapp, Goldgasse 2.

Garantirt reine Naturweine!

Zu einem passenden Weihnachts- oder Neujahrs-
Geschenk empfehlen wir:

Rhein- u. Moselweine (von letzteren eigenes Wachsstum)	per Flasche incl. Glas
Bordeauxweine	à Mk. 0.60, 0.70, 0.80, 0.90, 1.00—10.00.
Ungar-, Spanische u. Italienische Weine . . .	" " 1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.50— 8.50.
Moussirende Rhein- weine	" " 0.80, 0.90, 1.00, 1.10, 1.20— 4.00.
Moussirende Mosel- weine	" " 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.50 u. 6.00.
" " " " " "	" " 2.00, 2.50, 3.00 und 4.50.

Von letzterem Allein-Verkauf der Firma **Baden & Sieber**
aus Trier für Wiesbaden und Umgegend.

Champagner von Mk. 3.50—10.00.

Aufträge für nach Auswärts werden in jeder beliebigen Weise
assortirt, in Kisten von 10 bis 100 Flaschen in eleganter Ver-
packung ausgeführt und garantiren wir für gute Ankunft.

Gebr. Bollig, Weinhandlung,
Morisstrasse 32.

20517

Fortwährend frischgeschossene Waldschneepfen

empfehl't

Joh. Geyer, Hoflieferant,
Fernsprechstelle No. 47. 3 Marktplatz 3. 22164

Gute, gelbe **Chili-Kartoffeln** zu 2.50 Mk. und **Maus-
Kartoffeln** zu 4 Mk. per Ctr. werden in jedem Quantum
frei in's Haus geliefert. 22271

Sof Armada bei Schierstein a. Rh. **V. Henn.**

Gutburgerl. **Mittagstisch** à 50 Pf. Bleichstrasse 10, B. 21148



Zu den bevorstehenden Festtagen
erlaube mir zu offeriren:

Alle Arten deutsches, französisches,
italienisches, ungarisches und russisches
Geflügel, als:

Prima Truthahnen und
-Hennen,

schwere, gemästete

Wetteraner Gänse,

fette Enten,

ital. Hahnen und Tauben,

große, schöne

Napavunen,

prima Qualität

französische Poullarden,

Hamburger Kücken,

Prairie-Hühner,

frisch geschossene feiste

Fasanen,

russische Birk- und Hasel-

Hühner,

fortwährend

Reh, Hirsch, Has

und

Wildschwein

im Ausschnitt,

sowie täglich frischen Kopfsalat,
Alles in reichster Auswahl und zu
reellem Preise.

J. Häfner,

Mühlgasse 5. 22054

Trüffel-Leberwurst	per Pfd. Mk. 1.20.
Geräucherte Leberwurst	" " " —.80.
" Schwarzenmagen " " "	" " " —.80.
Cervelatwurst	" " " 1.20.
Salami	" " " 1.60.
Rollschinken	" " " 1.—
Schinken mit Knochen	" " " —.85.
Lachsschinken	" " " 1.60.
Mettwurst	" " " 1.—
Frankfurter Bratwürstchen per Stück	15 u. 17 Pfg.

empfehl't **L. Behrens, Langgasse 5.** 21728

Gottfr. Voltz, Schweinemetzger,
Grabenstrasse 8,

empfehl't in vorzüglicher Qualität **Schinken** in allen hier
üblichen Sorten, doppeltgeräucherte **Schwarzenmägelschen** von
60 Pf. an, sehr geeignet zum Versandt, sowie alle sonstigen in
mein Fach schlagende **Fleisch- und Wurstwaaren** zu den
billigsten Tagespreisen. 22175

1^a Messina-Orangen per Stück von 6 Pf.
an, im Duzend billiger,
empfehl't **Fr. Heim, Wörthstrasse 2a, Ecke**
der **Dohheimerstrasse 30.** 22131

Loeffl

E h r
A

Rein

ohne Z
hygieni
freit;
mittel



aus fris
wohlsch
thrans
und so

Zwieba

In
lange

(Milch-

Pass

Allerleinst

Crém
Crém
Crém
Crém
Crém
Crém
Crém
Crém
Crém
A

empfehl't

21756

Zu

Feinstes

"

Gries
Pond
Glem
Corin
Zulta
Mani
Citra
Citra
Citra
Alles in

21020

Loeßlund's hygien. Milch-Produkte.

Ehren-Diplom und Medaille der Augsburger Ausstellung 1886.

Reine Allgäuer Milch (Rahm-Milch),

ohne Zucker condensirt. **4fach stark**, durch hygienisches Verfahren von jedem thierischen Keim befreit; für Kranke und für Kinder ein zuverlässiges Nahrungsmittel, auch zur Aufbesserung gewöhnlicher Milch.

65 Pfg. per Büchse.



Loeßlund's Kindermilch,

aus Alpenmilch und Weizen-Extrakt, liefert durch einfaches Vermischen mit warmem Wasser die **kräftigste und leichtverdaulichste Nahrung**, bei der die Kinder von der Geburt an sehr gut gedeihen. Mk. 1.20 per Büchse.

Loeßlund's Rahm-Conserven,

aus frischem Rahm und Maltose, die verdaulichste und wohlgeschmeckendste Fettahrung, an Stelle des Leberthrans für **zehrende Kranke, Magenleidende und schwächliche Kinder**; auch auf Brod oder Zwieback zu geniessen. Mk. 2.— per Büchse.

In allen Apotheken und Drogenhandlungen, en gros von

Ed. Loeßlund in Stuttgart 333

(Milch-Produkten-Fabrik bei Harbatzhofen, bayr. Allgäu).

Passende Weihnachts-Geschenke.

Allerfeinste deutsche, französische und holländische Liqueure.

- Crème de Anisette,
- Crème de Apfelsine,
- Crème de Citrone,
- Crème de Café,
- Crème de Chocolade,
- Crème de Vanille,
- Crème de Ingwer,
- Crème de Curaçao,
- Crème de Persico,
- Crème de Menthe,
- Crème de Rose.

- Hamburger Tropfen,
- Benedictiner-Liqueur,
- Chartreuse à la grande,
- Venus-Liqueur,
- Parfait d'amour,
- Pommeranzen-Liqueur,
- Maraschino,
- Arrac-
- Ananas- Punsch,
- Rum-

Arac de Batavia, Cognac, Rum de Jamaica

empfehlen die

Liqueur-Fabrik von **A. Klaesen**,
21756 7 Helenenstrasse 7.

Zu den bevorstehenden Festtagen

empfehle ich:

Feinstes Confectmehl per Kumpf Mk. 2.30,
" Kuchenmehl " " " 2.— u. 1.80.

Ferner:

- Gries-Raffinade,
- Poudre-Raffinade,
- Clément-Rosinen,
- Corinthen,
- Sultanini,
- Mandeln,
- Citronat,
- Orangeat,
- Citronen,

- Orangen,
- Walnüsse,
- Cic. Haselnüsse,
- Cocosnüsse mit Milch,
- Tafelfeigen,
- Anis, Potasche,
- Birchhornsalz,
- Rosenwasser u.

Alles in bester Qualität unter billigster Berechnung

Mart. Lemp,

Gäbe der Friedrich- und Schwaibacherstraße.

21720

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3. 50.
Englische Mischung " " 2. 80.
Bei 3 Pfund franco.

Thee

ED. HESSNER,
Baden-Baden u Frankfurt a. M.
Hoflief. S. M. d. deutsch. Kaisers.

(H. 6507) Preiscourants und Proben stehen zu Diensten. 363

A. H. Linnenkohl,

Wiesbaden, Ellenbogengasse 15.

Großes Lager roher Kaffee's.

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
vermittelt Maschinenbetrieb.

Colonialwaren.

Niederlage von feinstem **Bac-** und **Confect-Mehl**.

Landesproducte. 10508

Spirituosen, Thee und Chocolate.

Zabat- und Cigarren-Handlung.

Gegründet 1852.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Feinstes Speisefett! Vollständiger Ersatz der Kuhbutter!
Erste deutsche Pflanzenbutter-Fabrik

VON

Johann Martin Wizemann

in Stuttgart 30042

liefert

feinste Pflanzenbutter

(ein garantiert reines Naturproduct)

zu Koch-, Brat- und Backzwecken.

Zu haben bei:

- J. C. Keiper, Kirchgasse.
- Franz Strashburger, Kirchg.
- W. Braun, Moritzstraße.
- A. Schirg, Schillerplatz.
- Hch. Eifert, Neugasse.
- G. von Jan, Wickersberg.
- J. C. Bürgener, Hellmündstr.
- Rud. Schäfer, Viebrich.

Preis 80 Pfg. per Pfund.

Frische Sendung

englische Biscuits

per Pfund 50 Pfg.

heute eingetroffen bei

21222

Saalgasse No. 2, **C. W. Leber**, Gäbe der Webergasse.

Hof Adamsthal.

Gute Speisekartoffeln per Centner 3 Mk., sowie noch mehrere Centner gute Kochrüpfel billig abzugeben. 20937

Für Damen!

Corsetten

aus den ersten Fabriken Deutschlands,
nur beständige Façons,
in allen Größen und Preislagen.

Pariser Corsetts,
extra leicht, in vielen Sorten.

Anfertigung nach Maass.

Geschw. Brichta,

21468 31 Langgasse 31.



Carl Rommershausen,
Uhrmacher,
12 Bahnhofstraße 12.

Größtes Lager aller Arten von
Uhren zu passenden Weihnachts-
Geschenken. 22190



Jagdwesten, Flanellhemden, Unterjacken, Unter-
hosen, Unterröcke, Strümpfe, Socken, Handschuhe,
Kinderkleidchen und Tüchchen, Kapuzen, Hals- und
Kopftücher empfiehlt zu den billigsten Preisen.
20341 Ellise Grünwald, Taunusstraße 26.

Seifen

in allen denkbaren Mustern, acht ungarische Weichsel-
seifen von Mt. 2.50 bis 18 Mt., Cigarrenspitzen,
Spazierstöcke (Ohrenziemer, neue Muster) empfiehlt

Georg Zollinger, Drechsler,
10 Neugasse 10.

21733

Gretche.

Von F. Kustberg.

(5. Forts.)

Draußen blühte und grünte der Sommer weiter. In den
Gartenbeeten und im Gebüsch am Bruch zwischerten die Hänflinge,
droben jubelte die Lerche, im Rohr schallt der Sperling.

Im Hause am Teiche war's stiller geworden. Der Capitän
wurde auf den Sommerbällen mit seiner Tochter nicht mehr ge-
sehen, und wenn nicht Tante Gesche aus dem Brook zuweilen
zum Besuche gekommen wäre, oder Tante Olberg, so wäre kaum
ein Ton der Außenwelt in die Einsamkeit gedrungen. Gretche
sorgte für ihren Vater und pflegte ihn mit der größten Liebe
und Sorgfalt und hielt das kleine Hauswesen in musterhafter
Ordnung, aber nie verstand sie sich dazu, auf seine Anspielungen
hinsichtlich des Klaus aus dem Brook einzugehen. So ging der
Sommer hin, die Weiden wurden kahl, in dem Garten rötheten
sich die Äpfel, blüheten die Zwetschen, und in den Grummetwiesen
zeigte die reizende Cuphrasta ihre zartgezeichneten Blümchen. Die
Nachtigall war längst entflohen, und auch die Schwalben hielten
Flugübungen an mit ihren Jungen. Dann zogen sie dahin, und
bald folgten ihnen auch die Störche.

Die »Weser-Zeitung« brachte die Nachricht von der Ankunft
der Bark in Bahia mit dem frohen Zusätze: An Bord Alles wohl.

Wohl zehnmal las Gretche die Nachricht; es war ihr, als ob Gerd
diese Zeilen selbst geschrieben hätte. Einmal brachte Tante Olberg
einen Gruß mit, den ihr Mann für seinen Untergebenen an
Gretche gesandt, aber sie bemerkte gleich dabei, dies sei das erste
und letzte Mal, da sie es verabscheue, heimliche Apportenträgerin
zu sein, und Gretche war zu stolz dazu, hinter dem Rücken des
Vaters gegen dessen Willen eine andere Verbindung zu erhalten
als durch die Treue ihrer Liebe.

Die Octoberstürme rissen die Blätter von den Bäumen.

Des Sommers bunte Freude
Verblüht wie Morgenrauh.

Und bald legte sich der weiße Reif über die weiten Wiesen-
flächen des Stebingerlandes. Der Schnee kam, Thauwetter trat
ein, klarer Frost schlug blanke Wellen über die Grenzgräber. Es
war ein unruhiger Herbst; ein Sturmbringender Planet schien das
Regiment zu haben. War das Haus Hagen's im Sommer schon
einmal gewesen, so war's im Winter wie ein Kloster in der
Wildniß. Die einzige Verbindung mit der Außenwelt bildete die
Zeitung, die auch die Nachricht brachte, daß die »Weser« aus
Bahia nach der Hansestadt abgegangen sei.

Und wenn Gerd Brinkmann nur binnen kam, was dann?
Würde es dann anders? — Gretche war weit davon entfernt,
kopfhängerisch zu werden, sie war nur stiller als sonst. Sie konnte
herzlich lachen, wenn der Vater Scherze aus dem Club erzählte;
auch unterhielt sie sich stundenlang gemüthvoll mit ihm, strich
gern über sein graues Haar, zupfte ihm die Binde zurecht und
küßte ihn, und er nannte sie sein kleines Hausmütterchen; aber
sobald er Klaus aus dem Brook erwähnte, klappete sie das Wirt-
zu und schweig.

So war allgemach das Weihnachtsfest herangekommen. Mitte
December waren ungeheure Schneemassen im Oberlande gefallen.
Namentlich aus dem Harze, dem Sollinge und anderen waldbreichen
Erhebungen des nördlichen Deutschland erzählte man Wunder-
dinge von der Höhe der Schneelage. Ganze Fichtenbestände brachen
zusammen unter dem darauf ruhenden Gewichte; Wege und Stige
waren unpassierbar, und in den Eisenbahn-Einschnitten blieben die
Büge liegen. Der ganze Berker stochte. Aber die erwartete
Kälte blieb aus. Vielmehr erhob sich ein starker Südwind, der,
von weichen Regenschauern begleitet, die Schneemassen in Wasser
verwandelte.

Die Region des Südwindes mußte eine gewaltige sein; denn
sie erstreckte sich nicht allein über das westliche Europa, sondern
auch über die Breite des atlantischen Ozeans, dessen Wasser den
nördlichen Theilen zugejagt wurden. Die Folge des raschen
Thauens war ein riesiges Anschwellen der Bäche, Flüsse und
Ströme. Gewaltige Ueberschwemmungen fanden im Gebirge statt,
in der Ebene standen ganze Dörfer unter Wasser. Der Haupt-
strom wuchs täglich; doch war man der Mündung zu nicht allzu
ängstlich; denn die Breite des Strombettes, das bei gewöhnlichem
Wasserstande nur zum Drittel von der Fluth bedeckt war, und
die Höhe der Deiche ließen keinerlei Besorgnisse gerechtfertigt er-
scheinen. Dazu ermöglichte der infolge der Südwinde entstandene
geringe Wasserstand des Meeres an den nördlichen Küsten Deutsch-
lands ein rasches Abfließen der Stromgewässer. Da setzte der
Wind nach West und Nordwest um, und nun wurden die durch
den Südwind zwischen Gröndland und Norwegen aufgestauten
Wasser zum großen Theile in die Nordsee gejagt. Jetzt begannen
die Fluthen derselben eine gewaltige Höhe anzunehmen, in den
Strömen hinauf zu rollen und die Wasser derselben bedenklich
aufzuhalten.

Vor dem Hasenhause zu Ristedt wandelten am Tage vor
Eylöster eine Anzahl alter Seeleute eine fünfzehn Schritt lange
Strecke unaufhörlich auf und ab. Es ist Schifferfütte, so spazieren
zu gehen; der Raum entspricht der Ausdehnung des Verdeckes,
auf dem sie monatelang genüthigt sind, ihre Motion so einzus-
chränken. Die Hände in den Taschen, das Auge zur Erde
gerichtet, verfolgten die weiterlandigen Männer ihre einsilbige
Unterhaltung, die sich um das Steigen des bicht vorbei rauschen-
den Stromes drehte. Sie waren einig in der Befürchtung, doch,
wenn der Wind nicht umsehe, das Wasser auf der linken Seite
des Stromes die Höhe der Deiche erreichen und dann in das
tiefliegende Stebingerland strömen müßte. (Forts. folgt.)

Wie
Berth
Gente

Aussero
Herrn Gaf
Tage
2) Abänder
4) verschie
Um zahl

Wie
Mont
ia "Nön
G

1) Be
2) Re
3) W
4) Re
5) Be
Um zahl

163

in massiv
einzelne
bänder, F
wahl zu sel
Ge
zu Fabr

12320 Lan

11701



Wiesbadener Local-Kranken-Versicherungs-Casse. G. H. No. 8.
 Heute Donnerstag den 23. Dec. Abends 8 1/2 Uhr:
Ansserordentliche General-Versammlung bei
 Herrn Gastwirth Wenzel, „Mainzer Bierhalle“, Mavergasse.
Tagesordnung: 1) Aufrahme neuer Mitglieder;
 2) Aenderung der Statuten; 3) Ergaenzungswahl des Vorstandes;
 4) verschiedene Vereins-Angelegenheiten.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.** 314

Wiesbadener Fecht-Club.
 Montag den 27. December Abends 8 Uhr
 in „Römer-Saale“:
General-Versammlung.
Tagesordnung:
 1) Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr;
 2) Rechnungs-Abgabe des Cassirers;
 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
 4) Neuwahl des Vorstandes;
 5) Vereins-Angelegenheiten.
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet
Der Vorstand. 163

Trauringe
 in massiv 14karat. Gold, gestempelt, silb. Bestecke,
 einzelne Löffel, Brillant-Boutons, Ringe, Arm-
 bänder, Fingerhüte, Kinder-Boutons in grosser Aus-
 wahl zu sehr billigen Preisen.
Genfer Taschen-Uhren
 zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.
Wilhelm Engel, Juwelier,
 13320 Langgasse 20, vis-à-vis der Seifenhandlung W. Poths.

Gummi-Regenröcke
 für Damen und Herren,
Kutscher - Mäntel
 in solidester Waare empfohlen
Gebr. Kirschhöfer,
 32 Langgasse 32,
 „Hotel Adler“.

Nähmaschinen
 aller Systeme, 22020
 aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands,
 mit den neuesten, überhaupt exist. eadon Ver-
 besserungen empfehle heitens.
 Ratenzahlung. Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
 2 Faulbrunnenstraße 2.



Taschentücher — Schürzen — Cachenez — seidene Tücher.
 Unterleiber — Kinderschößen — Strümpfen.
Clara Dries,
 20 Bahnhofstrasse, Bahnhofstrasse 20,
 „Kaiser-Halle“,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in
Wollen-, Weiß-
 und
Modewaaren. 22200
 Kragen und Manschetten für Damen und Herren.

Uhren-Lager, 10875
 Kirchgasse 11, Seitenbau, Parterre, Kirchgasse 11.
 Bringt mein großes Lager
 in goldenen u. silbernen
 Herren- u. Damenuhren
 in empfehlende Erinnerung.
 Große Auswahl aller Arten
 Ketten in Silber, Nickel,
 Fallois und Double. Gleich-
 zeitig mache auf mein wohl-
 assortirtes Lager in Regula-
 teurs, Pendules, Schwarz-
 wälder Uhren, Wecker u. s. w.
 aufmerksam. — Repara-
 turen unter Garantie.
 NB. Wegen Erspar-
 nis hoher Ladenmiete
 sämtliche Waaren u.
 Reparaturen zu aner-
 kannt billigsten Preisen.
August Kötsch,
 Uhrmacher.

Den Lagerbestand von
Bulgaren-Hauben
 verkaufe ich von heute ab zu und
 unter Einkaufspreis.
 267 **W. Thomas,** Webergasse 23.
Zu Weihnachten.
 Obstkörbe mit Blumen garnirt, Jardinières, Maifart-
 Bouquets, blühende und Blattpflanzen, sowie alle ge-
 wünschten Arrangements empfiehlt billigt
 22275 **Johann Scheben,** Blumenhandlung, Langgasse 14.

Polstermöbel und complete Betten

empfehlen in solider Ausführung und großer Auswahl unter Garantie zu den billigsten Preisen.

22255

C. Hiegemann, Tapezireur und Decorateur, 6 Goldgasse 6.

Zu Weihnachten und Neujahr

erlauben wir uns auf unsere reichhaltige Auswahl von **Pflanzen** und **Blumen** in unserem neu hergerichteten Geschäftslocale **Wilhelmstrasse 4** aufmerksam zu machen. Besonders empfehlen wir:

Lebende Blumen-Arrangements in neuestem und feinstem Geschmack zu allen Preisen.

Gepflanzte Jardinières von den billigsten bis hochfeinsten.

Leere Jardinières in Majolica, Glas, Porzellan, Thon und Cuivre poli in den neuesten Formen und Ausführungen, nur aus den ersten Fabriken bezogen, ebenso

Vasen in den modernsten Formen zum Füllen mit lebenden Blumen, getrockneten Gräsern und Palmwedel.

Blattpflanzen: Palmen, Fernen, Dracenen, Pandanus etc.

Blühende Pflanzen: Hyacinthen, Tulpen, Maiblumen, Scilla, Azaleen, Camilien, Cyclamen, Primeln etc.

Makart-Bouquets in neuester und elegantester Ausführung.

Palmblätter als decorativer Zimmerschmuck.

Pfauenfederfächer und -Bouquets, sehr schön und wirkungsvoll.

Blumentische, Aquarien, Blumenständer, Jardinières etc. in Korkeichenrinde und Weidengeflecht.

Als besondere Neuheit: **Fairy lamps** mit Blumenverzierung als Tafeldecoration von zauberhafter Wirkung.

A. Weber & Co., Königl. Hoflieferanten,
Wilhelmstrasse 4, Parkstrasse 42.

21439

Bowlen mit und ohne Gläser, **Punschgläser, Römer, Weingläser, Champagnerkelche, Bierservices, Liqueursätze** in reichhaltiger Auswahl der Formen und zu sehr billigen Preisen

empfehlen

Jacob Zingel,

Glas- und Porzellanwaaren-Lager,
13 große Burgstraße 13. 22087

Christbaum-Beleuchtung.

Lichterhalter, das Neueste und anerkannt Beste (Musterschutz) nebst Lichtern dazu; Bündfaden zur raschen, gleichzeitigen Entzündung sämtlicher Baumlichter, bengalische Weihnachtslichter, bengalische Christbaum-Kronen, japanische Blichähren und sonstiges Salon-Feuerwerk empfiehlt **G. M. Rösch, Webergasse 46. 21880**

Porzellan-Spielwaaren

auf dem Weihnachtsmarkt und zwar:

Spielzengtäschchen 3 Pfg., **Rännchen** 5 Pfg., $\frac{1}{2}$ Duzend **Tellerchen** 10 Pfg., **Kaffektäschchen** 7 Pfg., gemalte **Kaffektäschchen** (ächte Farben) 15 Pfg. Außerdem empfehle feinste **Porzellan-Rippfächer:** freistehende Thiere, täuschend naturgetreu gearbeitet, zu billigsten Preisen.

Stand: Am Durchgang, Herrn Hoflieferant Geyer gegenüber.
21427 **Emil Hornschuch** aus Suhl i. Th.

Passendes Weihnachts-Geschenk. 11 kleine amerikanische Singvögel und 2 Papageien, welche gut französisch sprechen, sind zu verkaufen Saalgasse 10. 22065

Zu Weihnachts-Geschenken passend

empfehle ich in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen in schönen, neuen Mustern

Tafel-Service von Mk. 40 an, 90 Theile,
Kaffee-Service { 9 theilig 15 theilig
von Mk. 6, von Mk. 12 an

Dessert-Teller, Tassen, Dejeuners, Blumenvasen und Blumentöpfe in Porzellan, Majolika, Glas,

Fischglocken auf bronc. Fuss, **Verdampfschalen, Bowlen, Bier-Service, Liqueur-Service,**

Römer, Weingläser, Champagnergläser, Biergläser, Stammseidel,

Crystall-Schalen, Crystall-Teller, Waschtisch-Garnituren.

Kinder-Tafel-Service, Kaffee-Service, Küchengeschirr, Tassen und Teller.

Wilhelm Hoppe,

21041 II grosse Burgstrasse II.

Ankauf

von neuen und getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbel, Koffern, Uhren, Gold- und Silbersachen wie seit vielen Jahren zu den höchstmöglichen Preisen von 20160

A. Görlach, 16 Mehlberggasse 16,
nahe der Marktstraße.

Eine **Chaise-longue, 1 Causeuse,** sowie **Rohhaar- und Seegras-Matrasen** billig zu verkaufen bei 14953 **A. Leicher, Adelsheidstraße 42.**

Ein großer, zweitüriger, lackirter **Kleiderschrank** zu verkaufen bei **Pet. Weis,** Tapezireur, obere Louisenstraße, gegenüber der Artillerie-Caserne. 21725

Passendes Weihnachts-Geschenk.

Feine **Sarzer Kanarienvögel** werden billig abgegeben zu 10, 15 und 20 Mark Kerostraße 23, Hinterhaus. 21441

Blumen
Blumen
Ofen
Ofen
feine
Mangel
Bring
Trepp

13

P

sind alle
Betten,
Gallerie
Betten u.
Bett
4 compl
fommode
Bücher
ov. Tisch
Etage,
Delgemä
Christofle
Zith

Praktische Weihnachts-Geschenke:

Blumentische,
Blumen-Tagären,
Ofenschirme,
Ofenvorlagen,
feine Kohlenkasten,
Wangelmaschinen,
Wringmaschinen,
Treppenleitern,

Kinderschlitten,
Schlittschuhe,
Laubsägekasten,
Werkzeugkasten,
Christbaumständer,
Servirtreter,
Kuchenkörbchen,
schwed. Menagen,

Gewürzschränkchen,
Hausapotheken,
Reibmaschinen,
Fleischhackmaschinen,
Brottschneidmaschinen,
versilb. Tafelgeräthe,
Tischglocken,
Küchen- und Tafelwaagen,

Wärmflaschen,
Wärmsteine,
Kinderpulte,
Bogeltafel,
Tischlampen,
Hängelampen,
Defen,
Herde 2c. 2c.,

== Kinder-Kochherde in prachtvoller Ausstattung, lithogr. Laubsäge-Vorlagen ==
empfiehlt

13 Neugasse 13, **Louis Zintgraff**, 13 Neugasse 13,
vormals Fr. Knauer. 21708

Rudolf Wolff,

Königl. Hof-Lieferant.

Mein Lager

22 Marktstrasse 22

bietet eine grosse Auswahl aller **Bedarfs-** und **Luxus-Artikel** in

Porzellan, Steingut, Majolika, Cristall etc.

zu den billigsten Preisen.

Tafel-, Kaffee- und Wasch-Services.

Trink- und Dessert-Services.

Bowlen, Bier- und Liqueursätze. — Römer.

BUFFET-DECORATIONEN.

Altdeutsche Krüge, Pokale, Wandplatten.

Blumenvasen, Jardinières, Figuren.

Makart-Bouquets, künstliche Blumen.

21148

Lager von **Meissener Porzellan** aus der Königl. Manufactur.

Im Möbellager

22 Michelsberg 22

sind alle Arten **Kasten- und Polstermöbel**, als:
Betten, Sopha's, Kleiderschränke, Kommoden, Verticow's,
Gallerieschränke, Küchenschränke, Spiegel, Stühle, alle Arten
Betten u. s. w. billig zu verkaufen. **Georg Reinemer**. 188

Rheinstraße 33, Bel-Etage, sind billig zu verkaufen:
4 complete Herrschaftsbetten, 2 gewöhnliche Betten, Wasch-
kommode, Nachttische, Spiegelschrank, Secretär, Kleider- und
Bücherschrank, Büffet, Ausziehtisch, Garnitur, Herrnschreibtisch,
ov. Tisch, Spiel- und Nähtisch, Kommode, Console, Spiegel,
Etagère, Kleiderstoc, Stühle, Regulator, Nähmaschine, Original-
Delgemälde, Teppiche, ein Eservice, Kaffeesevice, Gläser,
Christofle-gegenstände und dergl. 300

Zither zu verkaufen Schwalbacherstraße 23, H. 1., I. 22435

Billig zu verkaufen:

2 Schreibtische, 1 ovaler Tisch, 1 Eßtisch zum Ausziehen,
1 nußbaumener Tisch, 1 schwarzes Verticow, 1 Secretär,
1 Herrnschreibbureau, 1 Spiegelschrank, 1 nußbaumenes Büffet
mit 12 Stühlen, 1 großer nußbaumener Pfeilerpiegel, ver-
schiedene Sophaspiegel, 2 Garnituren Polstermöbel, 2 fran-
zösische Betten, eine complete Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Kla-
vierstuhl, 1 Chaise-longue u. s. w. Sämmtliche Gegenstände
sind fast neu. Näh. **Nicolastraße 16, I. Etage**. 22231

Neue vollständige **Betten, Kanape, Chaise-longue,**
Rohhaar-, Woll-, Seegras- und Strohmatten,
Deckbetten, Kissen, Bettstellen 2c. sehr billig zu ver-
kaufen **Kirchgasse 7, bei Ph. Lauth, Tapezierer**. 20054



Eine **Laden-Einrichtung** für ein Spezereigeichäft zu
verkaufen **Marktstraße 13**. 22467

Die Saden-Einrichtung ist billig zu verkaufen.

Die von der Versteigerung

zurückgebliebenen Sachen, bestehend in:

Herren-Paletots, Herren-Anzügen, Burschen-Paletots, Burschen-Anzügen, Knaben-Paletots, Knaben-Anzügen, einzelnen Säccen, einzelnen Hosen, Hosen und Westen, Joppen, Schlafröden zc.,

werden  **unter dem Einkaufspreis**  vollständig ausverkauft.

Der Verkauf findet nur bis Ende dieses Monats statt.

Ignaz Schindler, Langgasse 30.

21461

Zur Ball-Saison

und zu Weihnachts-Geschenken

empfehle als staunend billig:

- 1) Einen Posten sächsischer Spitzen in 80 bis 110 Ctm. Höhe zu Mk. 1.50, 1.90, 2.30 u. s. w. per Meter,
- 2) desgl. schmälere, 6 bis 50 Ctm. hoch, zu 18 bis 95 Pf. per Meter,
- 3) dazu sich eignend Atlasse, 60 Ctm. breit, in brillanten Abendfarben Mk. 1.80 per Meter,
- 4) Filet-Galpure-Spitzen, weiß, zu Handarbeiten, Decken und Schürzen, auch farbig durchzogen.

Wilh. Weber, 3 gr. Burgstraße 3, Spitzen-Geschäft.

21047

Bedeutend unterm Preis!!

100 Dutzend 22260

 **Damenhemden** 

aus vorzüglichem Madapolam,

mit Spitze garnirt **Mk. 2,**
mit der Hand festonirt **Mk. 2.50.**

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

32 Langgasse. Langgasse 32.

Einige Brillanten,

Ringe und Ohrringe billig abzugeben **Tannstr.**
straße 10, Uhrenladen. 21581

Geschwister Strauss,

Weisswaren- und Ausstattungs-Geschäft,
kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof,
empfehlen als

passende Fest-Geschenke:

Tisch- und Tafel-Gedecke
in allen Qualitäten,

Thee-Gedecke, weiss und bunt,

Tischläufer, gewebt und gestickt,

Parade-Handtücher mit bunt-
farbigen Kanten,

Taschentücher in eleganten Packungen,

Kragen und Manschetten
in neuesten Façons,

Damen- u. Kinderschürzen
in grossartiger Auswahl, 21082

Corsetten und Tournuren.

Großes Lager sämtlicher

 **Mal-Artikel.** 

Complete Studienkasten jeder Art.

21795

C. Koch, Hoflieferant,
Kirchgasse 44 — Michelsberg 2.

Uhren! Uhren!

10—12 Mark Cylinderuhren, 14—25 Mark Remontoiruhren, sowie eine goldene Herren-Remontoiruhr mit Panzerkette und eine goldene Damen-Sabonette-Remontoiruhr, sehr billig, unter Garantie.

22341

A. Görlach, 16 Wehberggasse 16.

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Taunusstr. C. A. Otto. 101

Um meine grossen Vorräthe zu reduciren, habe ich die Preise aller Sorten **Glacé- und Waschleder-**

Handschuhe

ermässigt und gebe bis Weihnachten beim $\frac{1}{2}$ Dutzend **Extra-Rabatt.**

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik,
4 Webergasse und Mitte der neuen Colonnade 18.

Eine Parthie **schwarzer Handschuhe** in vorzüglicher Qualität mit 3 Knöpfen à Mk. 2.— besonders empfohlen. 21177

Als nützliche Weihnachts- = Geschenke

empfehle:

Strümpfe, Socken,
Unterjack n. Weinkleider,
Kleider, Röckchen,
Capotten, Lächer,
Mäntel, Kopfbawls,
Handschuhe Stauchen,
Besten, Wämme,
Hauslegen, Pantoffeln,
Silberstramin-Artikel,

Taschentücher, Corsetten,
Kragen, Manschetten,
Schlipse, Barben,
Schürzen, Krausen,
Vorhänge, Schoner,
Herren- und Damenhemden,
Nachtjacken und Weinkleider,
Blaudruck, Schürzenzeug,
Barchent, Rockzeuge u.

10 % **Rabatt.**

21826 **K. Ries,** Oberweber-
gasse 44, Oberweber-
gasse 44.

Ballblumen,
Ballschleifen,
Touffes, Aigrettes,
Coiffures, Fichus,
Volants,
Rüschen,
Bulgaren-Hauben
etc. etc.

in grösster Auswahl empfiehlt

Ernst Unverzagt,
20248 Webergasse 11.

Hellmundstraße 48.

Ich empfehle zu Weihnachten mein Geschäft in **Sturz, Mode- und Wollenwaaren,** auch selbstverfertigte **Schulranzen und Taschen,** Alles zu billigen Preisen. 21409

Philipp Feix.

Wer zahlt die **allerhöchsten** Preise für getr. Kleider, Schuhe u. Möbel? D. Birnzwieg, Weberg. 46. 21378

Wilhelm Stegmüller,
Elfenbeinwaaren - Fabrikant,
neue Colonnade 34/35,
empfehl sein Lager in ächten **Elfenbein-, Bernstein- und Schildkrot-Waaren.** Seidene **Regenschirme,** feinste Qualität, Spazierstöcke zum Fabrikpreis, Reparaturen billigst. 21353

Paul Schilkowski,
Uhrmacher,
6 Michelsberg 6,
empfehl sein Lager in **goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren,** sowie **Pendules, Regulatoren, Weckern und Wanduhren** in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen.
Grösstes Lager in feinen Pariser **Tallois-Uhrketten.** Reparaturen werden gut und billig unter **Garantie** ausgeführt. 20000

Geschwister Brichta,
31 Langgasse 31,
bringen ihr reich assortirtes
Pelz-Lager
in empfehlende Erinnerung. 20319

Pianino's, mehrere gut erhaltene, von 180 M. an zu verkaufen bei **H. Matthes jr., Webergasse 4.** 21247

Restaurant Tivoli

empfehlte sein reichhaltiges Lager in Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und italienischen Roth-Weinen (Garantie für Reinheit sämtlicher Weine), ferner deutsche Schaumweine und französ. Champagner. Täglich frische holl. Austern à Dtzd. 2 Mk. Prima Astrachan-Perl-Caviar.

Conserven und Spirituosen.

Carl Herborn, 4 Wilhelmstrasse 4. Aufschnittgeschäft und Restaurant.

NB. Annahme von Bestellungen einzelner Platten, sowie ganzer Essen ausser dem Hause. 22456

Wegergasse 9. Binger Wein-Stube, Wegergasse 9.

Empfehle für die Feiertage in Flaschen als billig und gut:

Weisswein p. Fl. ohne Glas.	Rothwein p. Fl. ohne Glas.
Rheinheffischer —.60	Rheinheffischer 1.—
bitto —.75	Zingelheimer 1.20
Rochusberger 1.—	Medoc 1.30
Schlossberger 1.20	St. Julien 1.50
Bienengarten 1.50	Bei Mehr-Abnahme entsprechender Rabatt. 22454
Eiseler Riesling 2.—	Peter Külzer.
Scharlachberger 2.50	

Rheingauer Weinstube.

Empfehle einen vorzüglichen 1884er Mendorfer im Zapf, sowie vorzügliche kalte und warme Speisen.

Achtungsvoll

22332 **Julius Glässner**, Nerostraße 39.

„Kaiser-Halle“

20 Bahnhofstrasse 20.

Alleinverkauf des rühmlichst bekannten Exportbieres von

Carl Rizzi in Culmbach

in Gläsern zu 10 und 20 Pfennig, sowie in Gebinden.

Den Flaschenbier-Verkauf hat Herr Fr. Eschbacher, Karlstrasse 23, übernommen.

Bestellungen hierauf werden ausserdem angenommen:

- 1) in der „Kaiser-Halle“; 21399
- 2) bei Herrn Kaufm. **J. Schaab**, Kirchgasse 27;
- 3) bei demselben Ecke der Markt- u. Grabenstrasse.

Zum Quellenhof.

Vorzügliches Münchener Leistbräu.

Franziskaner-Keller. 7367

Für Weihnachten empfehle:

Aechte Aachener Printen,	feine Bunsch-Essenzen, Arac,
Thorner Honigluchen,	Rum, Cognac,
Catharinchen,	große Auswahl in Weissweinen,
Baseler Leckerli,	Rothweinen, Bordeaux, Südweinen, Champagner.

Achtungsvoll 22128

Taunusstraße 39. **Moritz Mollier**, Taunusstraße 39.

Italienische Maronen pr. 45d. 16 Pfg., Zwiebeln 5 Pfg., Birulatweg pr. Pfd. 24 Pfg., Kartoffeln in verschiedenen Sorten und in jedem Quantum bei 22416 **Chr. Diels**, Wegergasse 37.

Klett & Co., 20906

Wein-Grosshandlung,

36 Louisenstrasse 36

(Ecke der Kirchgasse).

Reichhaltiges Lager in

Rhein- und Mosel-Weinen, deutschen Rothweinen,

Bordeaux, mouss. Rheinweinen und Champagner in allseitig anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

Für Naturreinheit wird Garantie geleistet.

NB. Niederlagen bei den Herren

Joh. Dillmann, Ecke der Schwalbacher- und Rheinstrasse.

C. W. Leber, Saalgasse 2.

Jean Ritter, Taunusstrasse 45.

J. M. Roth, gr. Burgstrasse 1.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49.

(Verkauf bei denselben zu Originalpreisen.)

Aus meinem reichhaltigen

= Wein-Lager =

empfehle als besonde 3 preiswerth:

Bodenheimer . . . p. Flasche excl. Glas Mt. —.60
Niersteiner —.75
Erbacher —.90
Geisenheimer 1.15
1884r Hallgarter 1.35
do. Auslese 1.70
1883r Raunthaler Berg 2.—
1876r Rüdesheimer Berg 7.—
(Riesling-Auslese).

1884r Palus St. Loubés . . . p. Flasche Mt. 1.35

1880r Chât. Léoville 3.—

1881r Chât. Prieuré Cantenac 4.—

Sämtliche Weine sind garantiert absolut reine Originalweine.

Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechender Rabatt.

E. Moebus,

Telephon 82.

Taunusstraße 25.

Paffende Weihnachtsgeschenke.

Prima Kollschinken von 4 Pfd. an per Pfd. Mt. 1.—

empfehlte **Cervelatwurst** Mt. 1.20

Jean Weidmann. 22378

Schinken! Schinken! Schinken!

1a westfälische Rundschnitt-Hinterschinken empfehle zu Mt. 1.—, Mt. —.95, Mt. —.90 per Pfund 367 (K. actio 174/12) **Carl Pfeiffer**, Bonn.

Frische Sendung

Marzipan-, Chocolate- und Schaum-Confect, Marzipan-Körbchen und Törtchen, Dessert-Chocolate und Fondant.

22372 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

Apfel, Nüsse per Hundert 16 Pfg. Hochstätte 7, 22463

Louis Zintgraff, Neugasse No. 13,
vorm. **Fr. Knauer**,
empfiehlt sein großes Lager in
**allen Sorten Ofen,
Herden und Feuergeräthchaften**
zu den billigsten Preisen. 11917



Alleinverkauf der berühmten vorzüglichen
irischen Spar-Füllöfen
(Musgrave's Patent)
neuesten verbesserten Systems,
Specialität in amerikanischen Ofen,
grossartiges Lager
in allen Haus- und Küchen-Geräthchaften,
Tisch-, Wand- u. Hängelampen, Kohlenkasten,
eisernen Bettstellen, Wärmeflaschen etc. etc.

Buchen- und Kiefern-Scheitholz I. Qual.,
ganz und beliebig geschnitten und gespalten, in jedem Quantum
empfiehlt für den Winterbedarf die 10895
Holz- und Kohlenhandlung
von **Th. Schweissguth**, vorm. C. Nicolau, Nerostraße 17.

Die 11305
Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung
(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)
von **Wilh. Linnenkohl**,
Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße,
empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

Sämmtliche Sorten
Kohlen,
stets frische Förderung, von den bestrenommirten Bechen,
empfiehlt bei prompter und reeller Bedienung die **Holz- und
Kohlenhandlung** von
Th. Schweissguth, vorm. C. Nicolau,
17 Nerostraße 17.

12511
Holz, Kohlen, Briquetts,
Kohlen etc. in nur bester Qualität empfiehlt in jedem
Quantum zum billigsten Tagespreis
Louis Höhn,
16571 Schwalbacherstraße 43, gegenüber der W.-Kriegstraße.
Klein, Ofenher u. Bager, wohin Goldgasse 9. 1633
Seine **Darzer Kanarienvögel**, sehr fleißige Sänger,
preiswürdig zu verkaufen Louisenstraße 5, Seitenbau. 22188

Von den verschiedenen alten und neuen
Systemen hat noch keines die Vollkommen-
heit und Güte der

PFAFF-



erreicht, daher empfiehlt dieselben im
Alleinverkauf
Carl Kreidel, Mechaniker,
Webergasse 42.
Preislisten frei. 19262

Haar-Schautelpferde, Ia.
Koffer, Schulranzen und Taschen, Touristen- und Damentaschen,
Hosenträger, Hundemantelkörbe etc. bei 21476
Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6.
Stidereien u. Reparaturen an Pferden werden billigt besorgt.

Heute,
sowie jeden folgenden Dienstag, Donnerstag und
Samstag werden auf hiesigem Markt (Eingangsweg zur
Kirche) verkauft: 1 Schrubber, 1 Lambrisbürste, 1 Wurzelbürste,
1 Schmutzbürste u. 2 Auftragsbürsten für zusammen 1 Mk., 4 Stück
Putztücher 1 Mk., sowie Schwämme außerordentlich billig. 4630

Ein fast neues **Trichinen-Microscop** und ein natürlicher
Damen-Paletot billig zu verk. Karlsstr. 31, 1 St. r. 22042

Ein Bruder Schiller's.*
Ein literar-historisches Kuriosum von Gerhard Stein.

Im Namen unseres Lieblings-Dichters bitte ich den verehrten Leser,
er möge nicht erschrecken. Es liegt mir wirklich fern, neue Beiträge zu
einer etwaigen Biographie Schiller's, die vielleicht in neuer, vermehrter
und verbesserter Auflage erscheinen könnte, zu liefern. Ich habe auch durch-
aus nicht die Absicht, die vielen kritischen und begeisterten Würdigungen
seiner sämtlichen Werke um einen neuen, tief sinnigen Essay zu vermehren.
Nur eine ganz kleine, kuriose und stellenweise amüsante Anekdote will ich
erzählen, die man ohne jede ästhetische Herzbeklemmung anfangen und zu
Ende lesen darf.

Die kleine Geschichte spielt im Jahre 1806, wenige Monate, nachdem
der Geist des großen Dichters die Erde verlassen hatte. Damals war
das deutsche Volk schnell zur Erkenntniß gekommen, was es an dem Manne
verloren und die kritischen Wächter des Schriftthums, die Literar-Historiker,
hatten alle Hände voll zu thun, um dem Heimgegangenen möglichst rasch
ein biographisches Denkmal zu setzen. In dieser großen, hastenden Eile
machte einer der Biographen eine Entdeckung, die ebenso überraschend wie
verblüffend war. Der schnellfingerige Lebensbeschreiber fand nämlich, daß
Schiller, dieser einzige als Dichter und als Sohn seiner Eltern, einen
Bruder gehabt hätte, und noch dazu einen solchen, der sonderbarer
Weise die Namen des großen und berühmten Bruders führte: **Johann
Friedrich!**

Sehr überraschend war diese Entdeckung und um so mehr, als der
plötzlich aufgetauchte Johann Friedrich Schiller der Zweite gar nicht aus
der Welt gelugnet werden konnte. Er hatte in der That existirt und

* Nachdruck verboten.

Gelegenheitskauf!

500 Stück Eriocotkleider

in allen denkbaren Farben und Façons, prachtvoll ausgeführt (für Mädchen von 1 bis 10 Jahren), verkaufe per Stück Mark 2¹/₂, 4, 6 und 8.

==== Gewöhnlicher Preis mindestens doppelt soviel. ====

S. Süss,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

185

Eintritt frei. Grosse Weihnachts-Ausstellung. Eintritt frei.

Die Unterzeichneten veranstalten in den Tagen vom 22. bis 27. December in der Turnhalle der Töcherschule, Louisenstrasse, eine

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung.

verbunden mit Verkauf von Blatt- und blühenden Pflanzen, Blumen-Körbchen u. und laden zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Die vereinigten Gärtner.

Die Ausstellung ist von Vormittags 9 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

22154

Ich habe mich große Burgstraße 14 als
Zahnarzt
niedergelassen.

C. Voigt,
pract. Zahnarzt.

22312

Große Auswahl!

Zauberlaternen, Zauberkasten,
Eisenbahnen mit Schienen, Festungen, Soldaten
in allen Größen und Gattungen.

Emil Seib Wwe.,
gr. Burgstraße 16.

21481

Langgasse **Pfeifen,** Langgasse
8.
echt ungarische Weichselpfeifen schon von Nr. 1.40
an bis zu den feinsten Patent- und Renommir-
Pfeifen, Meerscham-Spitzen, Spazier-
stöcke, Cigarren in couranten Sorten empfiehlt
in großer Auswahl zu billigen Preisen

Carl Hassler, Drechsler,
Reparaturen schnell und billigt. 22137

Bürstenwaaren, Holzwaaren,

alle Sorten Holzschuhe, Drahtgeflechte, Drahtgewebe, Siebe
in Haar und Draht, eigenes Fabrikat, empfiehlt

H. Buschmann, Mauergasse 23.

21357

Bilderbücher & Jugendschriften,
Modellirbogen, Colorirhefte,
Zeichnen-Vorlagen.

Bilder-Albums

zum Einkleben empfiehlt in grösster Auswahl
21661 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Moritz & Münzel,

Buch- und Antiquariats-Handlung,
32 Wilhelmstraße 32.

Reichhaltiges Lager von
Illustrirten Prachtwerken, Classikern,
Jugendschriften, Bilderbüchern und
Gesellschaftsspielen. 21888

Photographien und Stahlstiche.
Weihnachts-Cataloge gratis.

Billigste Preise.

Damen finden freundliche, discrete Aufnahme bei
Gebamme **A. Voos Wwe.,** Johannis-
straße 2 in Mainz. 13672

Eine neue, goldene Damen-Remontoir-Uhr für 33 Mt.
zu verkaufen Webergasse 52. 22297

Häfnergasse **M. Stillger,** Häfnergasse 16, 16,

zeigt ergebenst an, daß von jetzt bis **Weihnachten** auf die Preise aller **decorirten Glas- und Porzellanwaaren** &c.

(von den besten und leistungsfähigsten Fabriken)

10% Rabatt eintreten wird.

Durch diese **Rabatt-Bewilligung** auf die ohnehin schon allgemein anerkannt billigen Preise dürfte keine vortheilhaftere Gelegenheit für den Einkauf von

Weihnachts-Geschenken in obigen Artikeln zu finden sein. 21323

Als Weihnachtsgeschenke passend empfehle ich meine gut abgelagerten **Cigarren und Cigaretten** in allen Preislagen billigt.

Louis Kimmel, Ecke der Röder- und Kerosstraße 46. 21925

Zu den bevorstehenden Feiertagen

halte mein reichhaltiges Lager in frischgeschlachtetem **Geflügel** bestens empfohlen.

Als Specialität empfehle:

Französ. **Poulardes de la Bresse**, franz. **Poulardes de Mans**, **Poulets gras** u. **Poulets moyen**, schöne, große französ., ital. und ungarische **Enten**, italien. **Tauben** u. **Perlhühner**, sehr schwere französ., italien. und ungar. **Welschhähnen** und **Welschhühner**, kleine italien. **Poulardes** und schöne, ital. **Hähnen**, **Samb. Rücken**, sowie fortwährend frischen **Pariser Kopfsalat**, **Radieschen** und **Artischaute**.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

Johann Geyer, Hoflieferant, 3 Marktplatz 3, neben der evangel. Kirche.

Fernsprechstelle No. 47. 21805

Frische Egmonder Schellfische treffen heute ein. 22339
Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Grau-Papagei

ein gut sprechender, als passendes Weihnachtsgeschenk zu verkaufen. Näh. **Adelheidstrasse 18** im Laden. 22225

Für Weihnachten! Griechische Weine



der Firma **Friedr. Carl Ott in Würzburg.**

Camarite , herber Rothwein . . .	1	Mark 80
Mont Cnos , herber Weißwein . . .	1	" 70
Achaia-Malvasier , vorz. Süßwein, 2	2	" —
Moscato , vorzügl. Süßwein . . .	2	" —
Mabrodaphné , vorzügl. Süßwein, 2	2	" 20

sowie einige Sorten ausgezeichnete **Beerweine** 2 Mark 50 bis 3 Mark 20 Pfg. per Flasche bei

E. Rudolph, Weißstraße 2. 46

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse

empfeilt einem verehrlichen Publikum seine **Weihnachts-Ausstellung** in allen feinsten geschmackvollsten **Boubons** und **Confecten**, sowie verschiedenen **hausmacher Bäckereien**, seine **Lebkuchen**, **Brenden** und **Marzipan** zu billigsten Preisen.

Rechte Dresdener Stollen,

Wandeln und Sultaninen nach den Recepten der Königlich sächsischen Hofmehlbäckerei von **Gustav Adam** in Dresden empfiehlt

Arnold Berger's Feinbäckerei, 9 Häfnergasse 9. 21935

Donecker's Feinbäckerei, Bleichstraße 15a,

zeigt hiermit ihre **Weihnachts-Ausstellung** ergebenst an und empfiehlt u. A.: **Reine Sonigtuchen**, sowie die sehr beliebten **Gaseler Lebkuchen**, **Marzipan**, **hausmachende Butter** und **Auis-Gebäck** zur geneigten Abnahme. 21775

Sonigtuchen

größte Auswahl **Braunschweiger** und **Berliner** (Füllbrand), echte **Thorner Kathrinchen**, **Nachener Prinn** (Figuren), **Nürnberg'sche Lebkuchen** &c. in bekannter Güte zu mäßigen Preisen zu haben **Schillerplatz 3**, **Thorfahrt**, Str. 21815

Hasen! Hasen! Hasen!
Prima gemästete Gänse,
junge Enten, ital. Hähnen, franz. Poularden, Rehziemer und **Keule** empfiehlt die **Wild- und Geflügel-Handlung Ellenbogengasse 2.** 21299

Täglich frische Eier zu haben **Feldstraße 17.**

Schöne **Äpfel** und **Nüsse** per 100 Stück 25 Pf., per Stück 6 Pf. **Querstraße 2.**

Äpfel per Pfund 7, 9 und 10 Pfg., im **Centner** zu haben **Michelsberg 8.**

der Röder- und
Krostrasse 46,

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und
Krostrasse 46,

empfehl:

Confectmehl (Kaiser-Auszug) per Pfd.	Mt. —.21.	Fst. Backmehl (Kaisermehl) per Pfd.	Mt. —.10.
" in Packeten von 5 Pfd.	" 1.—.	" " in Packeten von 5 Pfd.	" —.90.
" in Packeten von 10 Pfd.	" 2.—.	" " in Packeten von 10 Pfd.	" 1.80.
Mal. Raffinade per Pfd. 32 Pfg., im Brod 28 Pf.		Sandgefl. Mandeln (ohne Bruch) . . . per Pfd.	Mt. 1.10.
1. rang. Würfel-Raff. (Sanguese'sche) p. Pfd. 34 Pf.		Livorn. Citronat	" " " 1.20.
2. rang. (holl.) "	" 38 "	" Orangeat	" " " 1.—.
3. rang. "	" 38 "	Neue Sultaninen	" " " —.50.
4. rang. "	" 32—34 "	Neue Clemé-Rosinen	" " " —.40.
5. rang. "	" 32—34 "	Neue Patras-Corinthen	" " " —.36.
6. rang. "	" 32—34 "	Messina-Citronen, Messina-Orangen.	

Gleichzeitig empfehle mein Lager in Kaffee (roh von 80 Pf. bis Mt. 1.60 per Pfund, gebrannt von Mt. 1.— bis 2.— per Pfund), Cacao, Chocolate, Thee und Biscuit von den größten und besten Firmen, sowie sämtliche Colonialwaaren in nur bester Qualität und billigsten Preisen. 21926

Zur bevorstehenden Bedarfszeit empfehle:

Orangen, Mandarinen, Datteln, Feigen, Malaga-Trauben, Prinzeß-Mandeln, Haselnüsse, Orangeat, Citronat, Rosinen, Sultaninen, Corinthen etc.

Düsseldorfer Bunsch-Essenzen, verschiedene Sorten, feinst alten Cognac, Jamaica-Num, Batavia-Arac.

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Tokayer.

Frisch eingetroffen:

Münberger Lebkuchen in großer Auswahl, Matronen, Nuß-Matronen, Nacherer Printen, Wiener Theegebäck, Marzipan.

J. M. Roth, große Burgstrasse 1.

Für die Christwoche empfiehlt in täglichen Zufuhren:

Lebende Krebse	Mt. 1.50	Christ.-Anchovis in 1 Pfd.-Glas	Mt. —.75
Ural-Caviar, grob.	" 3.50	Delle.-Heringe ohne Gräten per 1 1/2 Pfd.-Büchsen in Wein- und Senf-Sauce per Büchse	" 1.50
Häucher-Aal per Stück 50 u. 60 Pf.		Sardellen, Sprotten, Bückinge etc. etc.	
Neunaugen per Stück	Mt. —.30		
Brathäringe per Stück	" —.12		
Gelée-Aal in 1 Pfd.-Büchsen	" 1.20		
Appetit-Syldi 1/2 Pfd.-Büchsen	" —.70		

1000 Goldfische von 25 bis 40 Pf. per Stück.

Aquarien, Fischgrotten, Fischnetze, Muscheln etc.

22391

Die Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6.

Qualität Rindfleisch per Pfd. 50 Pfg.
Brennen 1 Mt.
Heymann, Metzger, Goldgasse 15.

Echte sächsische Stollen, Hausmacher Confect, Marzipan, reiner Sonigkuchen, süßfurter Breuden und sonstiges feines Gebäck

Carl Fey, Widelsberg 30.

Münberger Lebkuchen

(von Häberlein) empfiehlt 22411

Strasburger, Kirchasse 12, Ecke der Foulbrunnenstraße.
Kasse per Hundert 20 Pf. Wilhelmstraße 38, Hth. 22374

Münberger Lebkuchen

von Häberlein & Metzger, Nacherer Printen, Braunschweiger und Neuwieder Sonigkuchen, Offenbacher Pfeffernüsse, sowie Tafel-Äpfel empfiehlt billigt 22160
E. Rudolph, Weilstraße 2.

Mandarinen per Stück 10 u. 12 Pfg.,
Messina-Orangen " " 8, 10 u. 12 "
Jerusalem-Orangen " " 14 u. 15 "

bei Mehrabnahme billiger.

Mart. Lemp,

22147

Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstraße.

Sch. Weihnachtsäpfel, auch Borsdorfer, z. h. Weberg. 46. 21248

Tricot-Tailen

in grosser Auswahl,
gefütterte in vorzüglicher Qual. à 6 Mk.,
sowie 18874

Tricot-Kleidchen

von 3 Mk. an

empfehl

Carl Schulze, Kirchgasse 38.

Hut-, Pelz- & Kappenlager.

Empfehle mein reichsortirtes Lager in **Pelzwaaren** aller Art. **Herren- und Knabenhüte**, sowie Kappen der neuesten Façon zu äusserst billigen Preisen. Bestellungen und Reparaturen werden schön und pünktlich ausgeführt.
20484 **J. Jungbauer**, Schulgasse 5.

Schürzen

in enormer Auswahl empfehl

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

252

Langgasse **E. Wagner**, Langgasse 9.

Musikalien-Handlung und Leih-Institut.
Pianoforte-Handlung.

(Verkauf und Mieth.)

110

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe
meine sämtlichen Glacé-Handschuhe,
darunter eine Parthie acht ziegen-
lederne, zum Selbstkostenpreise.

Ad. Gilberg,

5 Langgasse 5.

22252

13 Metzgergasse 13.

Als passendes Weihnachts-Geschenke empfehle ich eine gute **Saarbürste**, **Kleiderbürste**, **Bahn- und Nagelbürste**, sowie **Frise- und Staubkamm**, sowie meine sämtlichen Bürstenwaaren als **Putz- und Gebrauchs-Artikel** zu billigen Preisen.
22178 **F. C. Müller**, Bürstenfabrikant.

Vorzügliches Pianino (ohne Label) sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 21985

Statt 20 Mk. nur 10 Mk.

Deutsche Kunst in Bild und Lied.

Original-Beiträge deutscher Maler, Dichter und Tonkünstler, herausgegeben von **A. Träger**.

Ein in rother Leinwand mit reicher Goldpressung elegant gebundener großer Prachtband mit 20 Illustrationen in Stahlstich und Chromolithographie.

Moritz & Münzel,

Buchhandlung und Antiquariat,
Wilhelmstrasse 32.

22316

Billige Prachtwerke.

Aus unserem Weihnachts-Catalog Seite 50, 51, 52 und 53
Ariost's rasender Roland. Illustriert von G. Dore
Folio. Prachtband. Statt Mk. 105.— für Mk. 60.—
Europa's Colonien. Herausg. von H. Roskoschy.
Mit zahlreichen Illustrationen und Karten.

Band I. Westafrika v. Senegal zum Kamerun;

II. Das Congogebiet u. f. Nachbarländer;

III. Ostafrika und das Seengebiet.

Jeder Band in Prachtband gebunden. Neu.

Statt Mk. 10.— für à Mk. 7.—

Hogarth, W. Werke. 118 Blätter. Nach den Original-
Platten photolithogr. Mit Erklärungen. Prachtband, neu.
Statt Mk. 140.— für Mk. 65.—

Der Rhein in 18 prachtvollen Aquarellen, mit Schilderungen
und Sagen. Prachtband, neu.

Statt Mk. 30.— für Mk. 15.—

Lachmann, F. Umriss-**Zeichnungen** zu den Tragödien
des Sophokles. 16 Blätter in Kupferstich. Mit erläut.
Text. Elegant gebunden.

Statt Mk. 12.— für Mk. 4.50.

Goethe's Faust. Illustriert in 50 Cartons von Aler.
Lützen-Mayer, mit Ornamenten von Rud. Seip.
Ausgeführt in 13 prächtigen Stahl- und Kupferstichen.
Grob-Folio. Reichster Prachtband. Neu.

Statt Mk. 120.— für Mk. 75.—

Lützw, C. von. Die **Kunstschätze Italiens** in
geograph. histor. Uebersicht geschildert. Mit zahlreichen
Radirungen und Text-Illustr. Quart. Prachtb. Neu.

Statt Mk. 100.— für Mk. 75.—

Keppel & Müller,

45 Kirchgasse 45.

P. S. Unseren reichhaltigen **Weihnachts-Catalog**
mit seiner großen Auswahl billiger, neuer Bücher für Jung
und Alt bitten wir gratis und franco zu verlangen. 22078

J. Roeckl's

Handschuh-Magazin, grosse Burgstrasse 1,

Fabrik: München,

empfehl sein reichhaltiges und auf's Beste assortirtes
Lager aller Arten Handschuhe in **Glacé**, **Lamm-**
und **Ziegenleder**, **Rehleder**, sowie **schwedische**
oder **dänische Handschuhe** in allen Farben
und von besonderer Güte und Billigkeit zu dem in
jedem linken Handschuh eingestempelten Preise der
Fabrik. 22276

Magazin: **Grosse Burgstrasse 1.**

Pianino, hochsein (kreuzsaitig), billig zu verkaufen Bleich-
straße 10, 1 Treppe. 2178

Zu Weihnachten und Neujahr

empfehle eine reichhaltige Auswahl in Blatt- und blühenden Pflanzen, Blumenkörben, Jardinières in allen Façons, leer und mit Frühlingsblumen gefüllt, ferner Markt-Bouquets und Körbe, sowie frische Blumen-Bouquets zc. zu billigsten Preisen.

Laden: **Friedrich Dambmann**, Gärtnerei: Wellritzthal.
32 Marktstrasse 32, Kunst- und Sandelsgärtnerei.

27323

Woll- & Weisswaaren-Geschäft

von **Carl Claes**, empfiehlt
Bahnhofstrasse No. 5, Bahnhofstrasse No. 5.

zu passenden Weihnachts-Geschenken:

- Wollene Herren-Jagdwesten zu M. 3.70, 4.25, 4.75 zc.
- Wollene Damen-Unterröcke " " 2.25, 2.50, 3.— "
- Wollene Umschlagtücher " " 2.—, 2.50, 3.— "
- Wollene Kopftücher " " 0.35, 0.50, 0.75 "
- Wollene Handtücher " " 1.—, 1.50, 2.25 "
- Wollene Frauenstrümpfe " " 0.30, 0.50, 0.75 "
- Wollene Herren-Socken " " 0.50, 0.60, 1.— "
- Wollene Kinderstrümpfe " " 0.25, 0.40, 0.60 "
- Wollene Kinder-Shawls " " 0.40, 0.60, 0.80 "
- Männer- und Frauen-Hosen " " 1.—, 1.25, 1.70 "
- Männer- und Frauen-Jacken " " 0.85, 1.—, 1.25 "
- Kinder-Unterjacken, -Hosen und -Anzüge in Baumwolle, Wolle und geplüschten Qualitäten.
- Baumwoll für Männer zu M. 1.25, 1.70, 2.— zc.
- und Flanell " Frauen " 1.30, 1.50, 1.80 "
- hemden " Kinder " 1.10, 1.25, 1.50 "
- Halbstücher, Cachenez und Fichus in Wolle, Halbseide und reiner Seide. Große Auswahl.
- Handschuhe in Tricot, Bygta u. Seide, mit u. ohne Futter.
- Pulswärmer, gestrickt und gewebt, zu 20, 30, 40, 50 Pfg. zc.
- Oberhemden, fertig gewaschen, zu M. 3.—, 3.50, 4.— zc.
- Kragen und Manschetten für Damen, Herren u. Kinder, Taschentücher, Cravatten, Hosenträger, Schürzen, Mäntel, Fichus und Barben in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Bei Cassa-Zahlung gewähre 4% Sconto.
Große Auswahl. Billige, feste Preise.

Großer Weihnachts-Ausverkauf
in
Knaben-Garderoben und Herren-Schlafrocken
zu außergewöhnlich ermäßigten Preisen eröffnet. Jedermann überzeuge sich davon bei
Bernhard Fuhs,
34 Marktstraße 34,
vis-à-vis der „Hirsch-Apothek“.

21279

Cassasbrant,

wenig gebraucht, zu verkaufen Kirchhofsgasse 4. 21862

P. P.

Um der eben herrschenden **allgemeinen Mode** gerecht zu werden, beabsichtige ich auch **alle** meine auf Lager habenden Artikel bis **Weihnachten** auszuverkaufen und stelle ich dieselben zur bequemeren Uebersicht in meinen Magazinen zur gef. Ansicht aus.

Ich mache besonders als **gern** gesehene **Weihnachts-Geschenke** auf eine **reiche** Auswahl in **Toilette-Seifen** und **-Extraits** in feinen Cartons à 3 Stück aufmerksam.

Ferner empfehle **Reise-Necessaires, Bürsten- und Kamm-Waaren** in **nur guter** Qualität, sowie alle für die Toilette erforderlichen Gegenstände.

Gleichzeitig bringe ich meine **separaten Salons** zum **Damen- und Herrenfrisiren** unter Zusicherung **persönlicher, aufmerk-samer** Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Alfred Graser,

Friseur,

3 Webergasse 3.

22014

In meinem Ausverkauf mit 25% bis 50% Rabatt

befinden sich in besonders grosser Auswahl:

Glacé-Handschuhe,

- wollene Handschuhe, Socken,
- Pelz-Mütze, Unterhosen,
- Strümpfe, Unterjacken,
- wollene Tücher, Strickwolle, Knöpfe.
- Zobel-, Nerz-, Marder-Mütze, sämmtlich mit 50% Rabatt. 21916

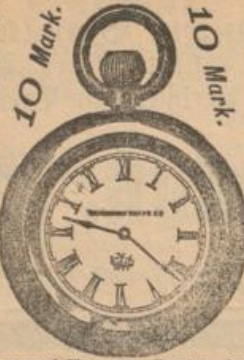
P. Peaucellier, 24 Marktstrasse.

Karlstrasse 5, II. r., antike Kommode (Rococo) z. verk. 20742

Die Waterbury-Taschenuhr.

Diese Remontoir-Uhr wird garantirt als genau, zuverlässig und dauerhaft.

Der Deckel ist aus vernickeltem Neusilber und bleibt beim Gebrauch stets glänzend.
Diese Uhr geht 28 Stunden. Differt in Monaten nicht um eine Minute. Ist selten reparaturbedürftig und hat den Vortheil, dass Reparaturen in der eigens in Köln eingerichteten Reparaturwerkstätte zu aussergewöhnlich billigen Preisen besorgt werden. Z. B. Eine neue Feder für



60 Pfg. Ein neues Glas für 30 Pfg. etc.

Die Waterbury-Taschen-Uhren-Fabrik ist d. größte u. best. eingerichtete Etablissement d. Welt in dieser Branche.

Jährliche Production über 400,000 Uhren. Garantirt wird höch. Leistungsfähigkeit, was Solidität und Genauigkeit anbelangt, bei billigem Preise.
Die Uhr passt, wegen ihrer vorz. gel. Eigenschaften und ihres billigen Preises — 10 Mark pro Stück — für Jedermann.

Circulars und En gros-Preise durch das General-Depot für Deutschland: Aug. Ehrhardt, Köln a. Rh.

Detail-Verkauf in Wiesbaden bei Joh. Kirchholtes, alte Colonnade 8, und Langgasse 48, sowie P. Sieberling. (H. 45028.) 363

1^a Wiener Meerscham-
und **Bernstein-Spitzen** empfiehlt billigt in
größter Auswahl unter Garantie 18222
A. F. Knefell, Langgasse 45.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts!!

Da ich mich an einem anderen Unternehmen betheiligen will, so verkaufe vollständig aus.

Spielwaaren in größter Auswahl, Galanterie- u. Gebrauchs-Artikel, Holz-Küchengeräthe und Korbwaaren, Photographie-Rahmen, Vorhemden, Kragen, Schlipse, Uhrketten, Hosenträger, Portemonnaies, Kämme, Strümpfe, Taschen, Schulranzen u. s. f. u. s. f. zum Fabrikpreis.

18825 **C. Fischer, Metzgergasse 14.**

Im Wärmorgeschäft

von **Karlstr. 28, H. Oesterling, Karlstr. 28,** und Bettwärmer, Briefbeschwerer, Malsteine und sonstige Weihnachts-Gegegenstände vorräthig. 20826

Christbaumhalter

empfehlte in drei bewährten guten Sorten 21813 **L. D. Jung, Langgasse 9.**

Schlittengeläute, Schulranzen

in großer Auswahl bei **Nagel, Mauritiusplatz 6.** 22140

Alle Schuhmacher-Arbeiten, neue wie Reparaturen, werden bei billiger Bedienung schnell und gut ausgeführt. 11061 **Heinrich Grün, Moritzstraße 48.**

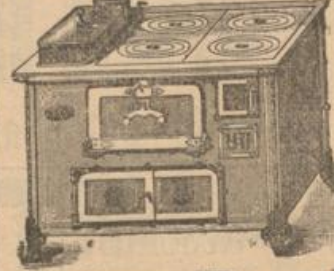
Eigener Herr-Schreibtisch 22268
billig zu verkaufen Weißstraße 28.

Samowar (russische Theemaschine), noch neu, billig zu verkaufen Rheinstraße 72, Parterre. 22293

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen irgend Etwas zu leihen oder zu borgen, da ich von heute an für Nichts mehr hafte.
Philippine Habel Wwe.
Erbheim, den 21. December 1886. 22410

Empfehle in den vorzüglichsten Constructionen unter Garantie:



Schmiedeeiserne Kochherde,
gusseiserne **Regulir-Tafelherde,**
transportable **Frühstücksherde,**
Saaröfen, Ovalöfen
etc. etc.,

gusseiserne Regulir-Füllöfen, nach den neuesten Modellen in grosser Auswahl schon von 20 Mk. an per Stück.

Justin Zintgraff
(Inhaber: Hesse & Hupfeld),
13994 **3 u. 5 Bahnhofstrasse 3 u. 5.**

Schmiedeeiserne, transportable Kochherde
in größter Auswahl, unter Garantie für jedes Stück, stets an Lager.
H. Frorath, Eisenwaaren-Handlung, Kirchgasse 2c.
18474

Feuerfeste Steine 12655
in drei verschiedenen Dimensionen, sowie Dachziegeln und dünne Zieglersteine empfiehlt den Herren Ofenfabrikanten und Ofenhebern **Ph. Hahn jr., Ziegeleibesitzer.**

Herrschafts-Landauer,
neuer, Offenbacher Fabricat, besonderer Umstände halber unter Preis zu verkaufen. Näheres Bierstädterstraße 8. 22295

Für Metzger!
Ein neuer Metzgerwagen zu verkaufen bei 20747 **Wagnermeister Ackermann, Kirchgasse 20.**
Tafelclavier von Lipp in Stuttgart, noch sehr gut erhalten, für 150 Mk. zu verkaufen Parfstr. 9, Gartenh. 21123

Winter-Damenmäntel und -Hüte
billig zu verkaufen bei **Wilh. Münz, Metzgergasse 30.** 22425

Ein gut erhaltener Pelzrock zu verkaufen. Näh. Kranzplatz 3. 19358

Uniform-Mantel zu verkaufen Michelsberg 14. 21995

Neue Küchengeräthe, Kleiderschranke, Bettstellen billig zu verkaufen Kerkstraße 18. 4553

Vier verschiedene neue **Puppenstuben** billig abzugeben bei **H. Gassmann, H. Schwalbacherstraße 5, Parterre.** 22211

Puppenstube zu verk. Dramenstr. 25, D. 3 St. r. 22310

Kanarienvogel, feine Sänger, zu haben **Kauerzasse 8, 2 Treppen hoch rechts.** 21569

Feine Parzer Kanarien (Dahnen), billig zu verkaufen Weißstraße 10, Frontispiz. 22421

Brachvögel Kanarienvogel und junge Möpse zu verkaufen **Frankfurterstraße 17.** 22342

Parz. Dahnen u. Weibch. bill. abzug. **Helenenstr. 13.** 22181

Engl. Glasreinigungs- und Polit-Apparat
zum Fenster-, Bilder- und Spiegelglas-Putzen ohne
Anwendung von Wasser. 22433
Niederlage bei **M. Stillger**, Häfnergasse 16.

Bachmüldchen, Kuchenbretter, Zuckerfieben, Mehl-
schaufeln und dergl. mehr empfohlen
22443 **Römelsberger**, Saalgasse 22.

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissions-**
welse Verkauf solcher Gegenstände reell und prompt
besorgt **6 Nerostrasse 6**, Wiesbaden. 16457

Alle Sorten **Polstermöbel, Betten** und
Bettwaaren, Sophakissen u. Pouffen,
Gallerien etc., verschiedene **Schränke** werden
räumungshalber billig abgegeben
4 Häfnergasse 4. 22253

Immobilien, Capitalien etc.

Ein sehr rentables, dreistöckiges **Wohnhaus** im südlichen
Stadttheile zu verkaufen. Näh. Exped. 22407

Für Gartenliebhaber und Gärtner.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist ein links der Schiersteiner
Chaussee gelegener **Garten** zu verkaufen. Derselbe ist
4 Morgen groß, enthält Gärtnerwohnung, Glashaus, circa
1500 geschnittene Obstpflanzen, 2000 Rosen, Weinreben,
Beerensträucher u. c. Für Pomologen sehr interessant.
Kaufpreis 40,000 Mk. Anfragen an **W. H., Adolphs-**
berg 3 dahier, zu richten. 16439

Photographen-Geschäft, rentables, flottes,
zu verkaufen. Offerten unter **Z. 2** postlagernd Wiesbaden. 22159

Ein gangbares, rentables **Geschäft** mit einer 6jährigen
Kundschaft ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 22366

Flaschenbier-Geschäft zu verkaufen. Offerten unter **S. B.**
besorgt die Exped. d. Bl. 21326

60—80,000 Mk. gegen **1^o** Hypothek anzuleihen,
20,000 und **24,000 Mk.** gegen gute, zweite Hypo-
thek gesucht. Näh. Auskunft ertheilt
Herr H. Mitwich, Emserstraße 29. 21724

100,000 Mk. werden bis $\frac{2}{3}$ der Taxe zu **4 $\frac{1}{2}$ %** gesucht.
Adressen unter Agentur **A.** an die Exped. erbieten. 22436

Hypotheken-Capital 16848
zu **4%** (50% der Taxe, 10 Jahre fest) besorgt billigst
C. Hoffmann, Dambachthal (Reubauerstr. 4).

38,000 Mk. werden auf **1. Hypothek** à **4%** ohne Ver-
mittler per **1. April** zu leihen gesucht. Näh. Exped. 21679

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Ein **Laden** mit größeren **Lagerräumen** nebst Wohnung
in guter Lage der Stadt zum **1. April** zu miethen gesucht.
Offert. m. Preisang. unter **S. J. 518** in der Exped. erb. 21966

Angebote:

Karstraße 17 ist eine Wohnung nebst Stallung und Remise
zu vermieten. 21780

Adelheidstraße 42 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus
5 Zimmern und Badezimmer, Küche und Mansarden, per
1. April 1887 zu vermieten. 21069

Wlberstraße 58, **1. St. h.** links, ist auf **1. Januar** bei einer
älteren anständigen Wittve **1** gut möbl. Zimmer zu verm. 20677

Bleichstraße 8 ist eine schöne, möblirte Mansarde mit
1—2 Betten sofort zu vermieten. 21785

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße
sind zwei Wohnungen von **5** und zwei von **3** Zimmern mit
Balkon und Erker, sowie eine Frontspitze von **3** Zimmern
mit allem Zubehör zu vermieten. 21163

Emserstraße 10, **1. Stod.** sind **2** gutmöblirte Zimmer
zusammen oder einzeln zu vermieten. Anzusehen Nach-
mittags von **2—4** Uhr. 20822

Kirchgasse 14 ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 21803

Kirchgasse 42, **3. Stod.** eine Wohnung von **3** Zimmern,
Küche, **2** Mansarden u. c. per **1. Januar** zu vermieten.
Näh. daselbst. 21678

Mainzerstraße 6a,

Barterre und Bel-Etage,

möblirte Zimmer mit Pension zu billigem Preis so-
fort zu vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Philipps**. 19751
Rehberggasse 20 eine kleine Wohnung auf **1. Januar** zu
vermieten. 22424

Wörthstraße 6, **2. Etage 1.** ein auch zwei ineinander-
gehende, große, schöne Zimmer möblirt zu vermieten. 7837

Rheinstraße 81, **2. St.** ist wegzugshalber sofort eine ele-
gante Wohnung, **8** Zimmer, **2** Balkons u. c. zu
1800 Mk., auch getheilt, zu vermieten. 20964

Schwalbacherstraße 22, Hochparterre, **2** bis **3** möblirte
Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

Schwalbacherstraße 29, **1.** ist ein schön möblirtes Zimmer
auf **1. Januar** an einen Herrn zu vermieten. 22062

Schwalbacherstraße 32, **1. Stod.** schön möbl.
Zimmer sofort zu vermieten. 21703

Steingasse 32, **II.** ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 17882

Tannusstraße 23 ein Logis von **4** Zimmern, Küche und
Zubehör zu vermieten. 11557

Webergasse 52 ist eine Wohnung zu vermieten. 21789

Wohnungen zu vermieten, welche sich ganz vorzüg-
lich für ein Pensionat eignen. Näh. Exped. 16706

Eine Frontspitz-Wohnung, **2** Zimmer und Küche, zu vermieten
Näh. Tannusstraße 10. 21068

Möblirte Zimmer am Kochbrunnen,
Saalgasse 36, **Bel-Et.** 21681

Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche Rheinstraße 47. 16709

Schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Näh. Geisbergstraße 24. 16285

Schöne, möblirte Zimmer (Sonnenseite) zu vermieten Tannus-
straße 27, **1. Etage.** 21776

Schön möblirte Zimmer billigst zu vermieten
Tannusstraße 26, **1. Etage.** 21910

Kleine, möbl. Zimmer zu vermieten (auch mit bürgerlicher
Kost) Saalgasse 22. 21779

Heizb. Mansarde an e. einz. P. zu verm. Schulb. 6, **1. St.** 22386

Ein schön möblirtes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den
Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, **Bel-Etage.** 6608

Ein möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, **1. St. r.** 15486

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten II. Webergasse 10. 21173

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten Nerostraße 5, **1.** 21640

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wörthstraße 20, **Bel-Etage.** 21191

Ein gut möblirtes Zimmer zu verm. Bleichstraße 10, **1.** 22222

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 6, **Part. I.** 21893

Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer mit geschlossenem
Balkon per **1. Januar** zu vermieten. Näheres Kirchgasse 40
im Tapeten-Geschäft. 21827

Dr. phil. B. Thiel's

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,
am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhause. Herrschaft-
lich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension.
Bäder im Hause. 19806

Die beste Quelle von Festgeschenken bietet die Cigarren-Handlung **J. Stassen**, gr. Burgstr. 16. Auerkannt gute Cigarren in 167 Sorten, in verschiedenen Packungen und Preisen, 10 Stück von 45 Pf. an, **Havana**, 100 von 7.50 an, **import. Havana** von 15 Pf. per St. bis 1 Mk. in 25, 50 und 100 Stück, **Cigarren-Etuis**, **Spitzen**, **Pfeifen** u. u., **Cigaretten** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
J. Stassen, gr. Burgstraße 16. 21840

Ein Winternachts Traum. *

Von Oscar Justinus.

„Was glänzt dort im Walde im Sonnenschein?
Aus der Erde sieht man es wachsen!
Es zieht sich herunter in lichten Reih'n
Von schmucken holdseligen Mägdelein
Mit ihren Hahlfaxen —
Was macht ihre Wangen glähen so heiß:
Sie ziehen zur Rousseau-Insel auf's Eis!“

Ich hoffe, daß mich dieser poetische Prolog einer ermüdenden Exposition enthebt und dazu angethan ist, die verehrten Leser dahin zu führen, wohin ich sie wünsche, nämlich — auf's Eis. Und zwar nicht auf das Eis im Allgemeinen, sondern unter den Schutz von Fahnen, deren Spektrum noch eines Analytikers harrt, nach der fashionablesten Eisbahn der Reichshauptstadt — der Rousseau-Insel.

Das Schlittschuhlaufen ist nicht gar so neu. — Die Hippokrene am Helikon fror zwar meines Wissens niemals zu und weder Homer läßt seine griechischen Helden auf dem Stamander Schlittschuh laufen, wozu sie doch während der langen Belagerung des heiligen Troja ausreichend Zeit gehabt hätten, noch erzählt Hesiod, ob sich Charon in den Wintermonaten einen kleinen Neben-Obolus durch Verleihung von Schlittschuhen zu dem Schatten-Corso auf dem Kocytus verdient habe. Aber die nordischen Völker kannten die eble Kunst von der grauen, nein, von der schneeweißesten Vorzeit her. — Uller, der während der alljährigen Winterreisen Odin's nach dem Süden die Regentenschaft der Welt führte, ist nach der Edda ein großer Schlittschuhläufer und schreitet mit seinen langen, lahmartig aus Knochen und Gräten gefertigten, mit Riemen aus der Haut des Riesen-Glenns um den Fuß gewundenen Schneeschuhen unaufhaltbar, ein nordischer Nimrod, dem flüchtigen Wilde nach.

Aus den Genrebildern der Holländer glänzt uns das frische, gemüthliche Treiben der guten Gesellschaft und des Volkes auf dem Eise entgegen, während im Hintergrunde Giebel und Thürme mittelalterlicher Kirchen und Kaufmannshäuser das schneestauberfüllte Stadtbild abgrenzen; vor den Thoren von Leyden deutet der Prophet, während sich auf weiß bespannter Bühne die wiedergetaufte Haute volles rollend umhertummelt, prophetisch auf die dereinstige Entwicklung des Skating-Rinks.

Das jährliche Eisfest auf der Nawa ist die großartigste Ovation, die man dem gestrengen Herrn Winter in dem Zarenreiche, wo gekürnte Herren befamlich lange regieren, darbriingt, und Jeder, der ihm beigewohnt, bringt für die Zeit seines Lebens eine unvergessliche Erinnerung und einige abgefrorene Glieder davon nach Hause. — Klopstock hat den Schlittschuhlauf in der Poesie fashionable gemacht, wie es bisher keinem der deutschen Poeten mit dem Turnen gelungen ist, und von Goethe bis Ludwig Bietsch bricht Jeder in enthusiastischen Jubel aus, wenn er den Reiz des Rhythmus dieser schwebenden und gleitenden Bewegung ausmalen will; von wie viel Tausenden wird Gleiches täglich enthusiastisch nachempfunden, wenn ihnen auch nicht, wie den Poeten, das Privilegium gegeben ist, die Welt zum Theilnehmer ihrer Eindrücke machen zu dürfen.

Eine Errungenschaft der letzten Jahre aber sind die großen Eisfeste auf der Rousseau-Insel im Berliner Thiergarten, die weder im prachtliebenden Rom noch im erkunderischen Paris ihres Gleichen hatten und deren Wiege bei Stockholm oder Petersburg gestanden haben mag.

Das ist ein wahrer Winternachts Traum, den hier die Natur während ihres tiefen Schlummers zwischen dem letzten braunen, welken und dem ersten goldgelben Blatte träumt, ein Winternachts Traum, der sich mit seinem lieblichen Zwillingbruder, dem Sommernachts Traum, an Pracht und Lichtfülle messen darf.

Wenn man an solchem Festabend durch die dunklen Laubgänge des Parkes wandert, so erregt den einsamen Walker plötzlich ein wirrender

* Nachdruck verboten.

Lichtschein zwischen den Stämmen und über den Wipfeln, und eine lebhafte schwellende Musik lockt ihn mit Sirenenklängen in der Richtung des Schattens tiefer und tiefer in die Waldung.

Heller wird der Schimmer, lauter die Musik, jetzt glaubt er einen Gesang von Geisterstimmen zu vernehmen:

Bei des Feuers matten Flimmern,
Geister, Efen stellt euch ein!
Tanzt in den bunten Schimmern
Manchen lichten Ringelreihn
Singt nach meiner Lieber Weise,
Singet! hüpfet! leise, leise.

Und auf thut sich eine arktische Landschaft, überraschend groß, woggen und durchwoben von Hunderten weißen, roten, grünen Strahlen und belebt von vielen Tausenden — Efen. Efen freilich nicht von der Unkörperlichkeit von Master Spinnweb und Bohnenblütze, auch nicht wahnbesungen wie Titania, die sich für einen Efelkopf enthuft haben konnte, nein, die Männerelfen, „gesunde Jungen“, die hier im Rausche oder perffischer Pelzkappe, dort in der rothberändernten Militärmütze, dort Meteor durch das Getümmel schießen; die weiblichen Efen aber kleine Mädchen, mit frischen Wangen und leuchtenden Augen, in denen die bengalischen Flammen wieder spiegeln, die Köpfechen bebedt mit coquetten Pelzmügeln, den graziösen Leib umschlossen vom knappen Sammtjackett in den Händen den Ruff, moderne Atlasanten, die den Wellenlauf annehmen mit ihren sie im Kreise trabantenartig umschwärmenden Feiern.

Und Alles erinnert an den Sommernachts Traum, wenn auch die Bananen hier nicht ein Schauspiel, sondern gerade umgekehrt, die atheniensische Aristokratie, die modernen Hefense und Hippodäten, die manche in ihrer Liebe irrende Paare à la Helena und Lysander Remen, Galopp und Walzer auf dem Eise zum Besien geben, während die Efer und Zettel, die Kutscher und Bedienten, amphitheatralisch am Ufer geistig Zuschauer bilden und ihre Kritiken üben. — Deren Scharfem Auge entgeht Nichts. Sie unterscheiden hundert Nüancen von der Stämperlei des Anfängers bis zu den vollendeten Holländern; und ist ein Mal gefallen und ist er wieder aufgestanden, schneegezeichnet und sich trennen „wie ein Schneekönig“, sie haben es bemerkt: das Geschlecht „der Efer mütter“, diese neue Abart der Ballmütter, die, ohne Schlittschuh, in Schawl und Pelztragen von fern dem fliegenden Tochterlein nachstrebend und am bengalischen Feuerwerk die Finger zu wärmen suchen, es empfinden ihnen nicht. — Nicht jenes Trio glänzender Käufer, ein ministerieller Brüder-Kleeblatt treu und „ehrentraut“, nicht jenes Fräulein mit asynischen, kurz gelocktem Haupthaar, eine Ari Giesgöttin, ohne welche kein Gedankbar: keiner der „Müel“, keine der „komischen Figuren“, ja nicht einmal „der Mann mit der Laterne“ fehlt aus dem Sommernachts Traum.

Und zu diesem Durcheinander in's Unendliche sich verschlingender Arabesken und Schlangentlinien eine Symphonie von Lichtern und Tönen — eine Symphonie jedenfalls in „e-is-ür“. Unsichtbar, wie aus der Bayreuth'schen Orchester, steigen die Melodien aus einem Jüsel der gerklärten See's und gleiten und rollen über die spiegelnde Fläche, wo die Kugeln über das Billard, und aus Schneegrotten zuden bewaldeten Flammen und werfen drei electrische Sonnen einen weiten, hellen Stern über die geisterhaft im Nachwind sich regenden Bäume und die winnliche Menschenhaare. Wer in den Lichtfegeln tritt, wird verklärt wie die Efer in der Zauberpoffe. — Die jüngst erfundene Kunst, Eis glühend zu machen, hier scheint sie in einfachster Weise gelöst und unter den Dahingeleitenden entstehen die Lumina im Handumdrehen: Allen voran glängen wieder die drei Männer im feurigen Eise. Mit der neunten Stunde läutet die Glocke und mit ihrem gellenden Klange ruft sie die Polar-Reisenden aus den entferntesten Winkeln des See's zusammen.

Als der letzte Ton verklungen, war das letzte Licht verloschen und einer nur, dessen man ganz vergessen, schimmerte über den dunklen Wald herab. Das war der Mond, der, sichtlich gekränkt, auf die historische Noth, allem Efen- und Geisterpuk leuchten zu vergöndeten zu müssen, sich schmollend hinter seine Wolkengardinen gezogen hatte.

Fürchte Nichts, rief ich zu ihm empor, alter treuer Freund! Ich habe Del, Gas, Kerze, Petroleum, electrisches und Magnesiumlicht, leuchtendes Wasserstoff, Boulatung'sche Masse und strahlende Materie die die Efer der praktischen, schnelllebenden, unendlich klugen Menschheit entfesseln, die schwärmenden Dichter und die liebenden Herzen halten Deine Hand und bleiben Dir in Ewigkeit treu, und mit ihnen hast Du Dir den besten Theil erwählt.

Und wie er das hörte, da freute sich der alte gute Geistes, der seinen silbernen Kopf lachend heraus und leuchtete mir bis vor meine Hausthür!

Das

und darf sie

Der Stadt

Das

Beröffnen

berichte,

Register,

Der

Tages-G

Der städti

literatur

seiner Leser

namentlich

In sei

Plauderei

Der

Mark 1.5

Der

Recla

10 Pfenig.

gd. Postspe

Zur

ist daher da

blättern das

den besten

Besten

Außer

dieselbst werd

Bringer lo

Die

Justellung d

Justellung

per Pfund

ur 30 Pf.

russische Sar

und Büdinge

Johann V

Grif

empfiehlt

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — umfaßt gegenwärtig einen Leserkreis von

8500 Abonnenten

und darf sich somit nicht nur das älteste und eingebürgertste, sondern auch das am meisten verbreitete Local-Blatt der Stadt Wiesbaden nennen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme des Montags und bringt, außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verloofungen, die tägliche Fremdenliste, Fremdenführer, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse u. c.

Der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält stets die neuesten Berichte über locale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen u.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preussischen Landtages und des deutschen Reichstages.

In seinem Feuilleton bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ seinem Leserkreise stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze und Miscellen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis des „Wiesbadener Tagblatt“ beträgt hier in Wiesbaden Mark 1.50; Bringerlohn in's Haus 35 Pfennig.

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen	10 %
4-6maliger	20 %
7maliger und öfterer	25 %

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einpaltige Zeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Letztere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr Mark 15 qd. Postspesen pro Beilage. — Nachfrage-Gebühr 10 Pfennig. — Offerten-Gebühr 50 Pfennig.

Zur Veröffentlichung von

Anzeigen aller Art

ist daher das „Wiesbadener Tagblatt“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Local-Blättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1887 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier bei der Expedition, Langgasse 27,
auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Außerdem haben wir an den größeren Nachbarorten Filial-Expeditionen errichtet und zwar in:

Biebrich-Mosbach	bei Theodor Roemer, Untergasse 7,
Bierstadt	„ Friedrich Ring,
Dornheim	„ Friedrich Ott,
Erbenheim	„ Ortsdiener Stahl,
Hambach	„ Frau Schlink Wwe., Haus No. 80,
Schierstein	„ Conrad Speth,
Sonnenberg	„ Christ. Wiesenborn;

dasselbst werden Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von Mark 1.93 pro Quartal incl. Bringerlohn, jederzeit entgegengenommen.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der hies. Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Zustellungsboten — erfolgen zu lassen.

Die Redaction.



Empfehle heute Frisch eingetroffene feinste Ostender Seezungen per Pfund Mk. 1.60, prima große Egmonder Schellfische nur 30 Pf., ferner holländische Vollharinge und Sardellen, russische Sardinen und Berliner Rollmöpfe, Kieler Sprotten und Bückinge, Ronnickendamer Bratbückinge, ffr. mar. Haringe u. Johann Wolter, Seefischhandlung, Rauergasse 10. 22471

Frische Egm. Schellfische
empfehlen C. Seel, Ecke der Adelheid- und Karlstraße.

Austern-Salon,

22517

23 Rheinstraße 23.
Ia Qualität Holl. Austern
per Duzend 2 Mk. 50 Pfg.,
(feine II. oder III. Sorte)

empfehlen **K. Weygandt, Koch**

Frische Egmonder Schellfische.

empfehlen **J. W. Weber, Moritzstraße 18.**

Bekanntmachung.

Der abgeänderte **Fluchtlinienplan für die Walkmühlstraße** ist zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 14. d. Mts. definitiv festgesetzt worden und wird nunmehr im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 30, vom **20. d. Mts.** ab acht Tage lang während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.
Der Oberbürgermeister.
Wiesbaden den 17. December 1886. v. Ibell.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Herren August Stauch, Carl Stengel und Jacob Rauheim von hier ihre an der Steingasse No. 14 dahier zwischen Johann Burkart und Ludwig Roth Wwe. belegene Hofraithe, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause, zweistöckigem Anbau, einstöckigem Seitenbau und 3 Ar 25, 26 Qu.-R. Hofraum und Gebäudelache, in dem Rathhause, Marktstraße No. 16 dahier, abtheilungshalber zum **zweiten Male** versteigern lassen.
Wiesbaden, den 20. December 1886.

22480

Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 23. December werden bei der unterzeichneten Stelle **zwei** geschlachtete, confiscirte **Gänse** öffentlich versteigert.
Das Accise-Amt.
Wiesbaden, den 23. December 1886. Rehrung.

Heute Donnerstag

wird **Ablerstraße 49 Ia Schweinefleisch** per Pfund **56 Pfg** ausarhauen. 22503

J. J. Höss, Fisch- u. Seefischhandlung



(Mainzer Fischhalle),
auf dem Markt
und Schulgasse 4.

(Fernsprech-Anschluß No. 88.)

Von heute an und während der Feiertage erhalte jeden Tag frische Zufuhr von **Rheinkarpfen** und **Schleien**, je nach Größe von 1 M. an per Pfund, prima **Egmonder Schellfische**, **Cablian** im Ausschnitt, feinsten **Salmon** von 1 M. 50 Pf. an im Ausschnitt, **Lachsforellen**, **Soles**, **Bander**, **Hechte**, **Merlans** u. zu den billigsten Preisen. 22494

Frische

22518

Egmonder Schellfische

heute erwartend. Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Frische

14726

Egmonder Schellfische

treffen ein bei Chr. Keiper, Webergasse 34.

Frische Schellfische sind zu haben **Nerostraße 16** bei **M. Jude**. 22499

Frische Egm. Schellfische,

22553

große, erwarte heute. **P. Freiherr, Rheinstr. 55,** Ecke d. Korlstr.

Frische Egm. Schellfische

empfiehlt **B. Gerner, Wörthstraße 16.** 22511

Frische ächte Egm. Schellfische, grosse Backfische (gr. Häringe)

per Pfd. 20 Pfg. bei **Jacob Kanz,** Ecke der Bleich- und Helenenstraße. 22554

Äpfel sind zu haben **Webergasse 33, II.** 22502

Paulinen-Stift.

Zur **Christbescheerung** ist uns noch weiter freundlichst übergeben worden: Durch Herrn **Probst v. Tatschaloff** von der russischen Gemeinde 10 M., **Hrn. Pfarrer F. 5 M.,** **Hrn. Rothener 20 M.,** **Hrn. Papierhändler Wirth 3 M.,** **Hrn. Kaufmann Moebus 30 Flaschen Wein,** **Hrn. Conditor Benz Confect,** **Hrn. Bäcker Minor Confect** und **Honigluchen,** **Hrn. Bäcker Schweisgut Honigluchen,** **Hrn. Stein Tücher** und **Kragen,** **Hrn. Hoffmann 2 Westen,** **4 Paar Strümpfe** und **Handschuhe,** **Ungenannt Unterrock,** **Ungenannt 1 Kappe** und **2 Hüte,** **Hrn. Keul Spielsachen,** **Frau Eberhardt Messer** und **Scheeren;** durch die Expedition des **„Wiesbadener Tagblatt“** von **Frl. L. A. S. 3 M.,** **Hrn. B. S. 3 M.** Mit dem größten Danke bescheinigt den Empfang dieser reichen Gaben
235 **Der Vorstand.**

Der Armen-Augenheilanstalt

sind zur **Christbescheerung** weiter freundlichst zugesandt worden: Durch **Hrn. Verwalter Bausch:** Von **Hrn. Rentner F. Warburg 10 M.,** **Hrn. C. W. 5 M.,** **Hrn. Ofenfabr. A. Schödel 2 M.,** **Hrn. Kaufm. W. Wirth 3 M.,** **Fr. Rentner Schweisguth 5 M.,** **Ungen. 5 M.,** **Ungen. 2 M.,** **Hrn. Gebr. Reisenberg 3 neue Damenmäntel,** **Firma W. Eichhorn 3 Bettvorlagen** u. **1 Tischdecke,** **Hrn. Blumenthal & Co. 2 Schälvlöcher,** **2 Krogen,** **2 Paar Handschuhe** u. **2 Paar Strümpfe,** **Hrn. Bäckermeister Ph. Minor 1 Barthie Lebkuchen** u. **Confect;** durch **Hrn. Decanats-Verwalter Köhler:** Von **Fr. Geh. Rath Brandt 20 M.;** durch **Hrn. Probst v. Tatschaloff:** Von d. russ. Kirchengemeinde **10 M.;** durch die **„Exped. d. „Anzeigebblatt“:** Von **Hrn. Privatier Jean Bapt. Hoffmann 5 M.;** durch **Hrn. Dr. med. H. Pagenstecher:** Von **Ungen. vom 17. Dec. 10 M.,** **Hrn. Fr. Bez in Löhberg 10 M.,** **Fr. Deubel u. Frl. Ohlgart 15 M.,** **Mr. Lawrence aus New York 3 Paar Unterhosen** u. **2 Latrjacken;** bei dem **unterzeichneten** durch die **„Exped. d. „W. Tagblatt“:** Von **G. S. 2 M.,** **Hrn. Ad. Schmitt 3 M.,** **Hrn. E. S. 2 M.,** **Hrn. D. L. 8 M.,** **Ungen. 25 M.,** **Hrn. Equal 5 M.,** **Fr. L. Wittmann 3 M.,** **H. n. Rentner Kimmel 5 M.,** **Fr. S. 1 M.,** **Fr. B. D. 10 M.,** **Fr. L. A. S. 3 M.,** **Fr. L. K. 20 M.** — Mit bestem Danke bescheinigen wir diese zahlreichen Gaben und laden zugleich die zahlreichen Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt auf **morgen Freitag Nachmittags 4 Uhr zur Weihnachts-Bescheerung** hierdurch freundlichst ein.

Die Verwaltungs-Commission.

141

Der Vorsitzende: **Dr. Schirm.**

Möbel-Verkauf.

Albrechtstraße 41, 1. Stock, werden **heute und morgen von 10—1 Uhr** folgende Möbel sofort aus freier Hand verkauft:

- 1 f. Schlafzimmer, 1 Blüsch-Garnitur,
- 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Damen-Schreibtisch, Cylinder-Bureau, 2 franz. Betten, Waschkommode, Kleiderschränke, Ausziehtisch, Console, 1 Blumentisch, Nähtisch, 1 Brandkiste, 1 Schlaffopha, 1 Noten-Stage, 1 Zimmerteppich, Stühle u.

22500

Heute wird ein junges Pferd Ia Qualität ausgearbeitet.

Rochfleisch mit Knochen . . . per Pfund 16 Pfg.
Bratenfleisch ohne Knochen . . . per Pfund 25 Pfg. 22547

empfiehlt **M. Dreste, Sochtstätte 1.**

Äpfel per Kumpf **40 Pf.** und höher **Nerostraße 16** bei **M. Jude.** 22499

Be

An W
Herrn
Hrn. L.
10 M.
Hofe, S.
E. F.
Strümpf
10 M.
Stadtva
Schwar
2 M.
3 M.
Wih. K
Chr. V
E. Ho
R. Wwe
3. S. 20
M. 5 W
russische
Hausprä
5 M.
10 M.
durch H
3 M.
Tagbla
2 M.
Wittman
Fran B.
S. S. 3
„Wiesb
beim Ver
A. R. 2
Spengler
Schmidt
Kasse, W
Äpfel,
1 Unhar
Stiefel,
Schneise
2 Paar
von den
baum-Be
Ob rzeug
etwas M
1 Dgb.
von R. (C
1 Ueberz
Hofent ä
E. V. W
1 Stück
tobl 4 P
(Wahlüb
jeden, 2
S. J. W
4 Rischer
1 Schäl
etwas M
Ed. Wep
Den
lich dan
Zuwend
Weihn
heiligen
stattfind
unferer
335
Fran
sich im
Ferre

Versorgungshaus für alte Leute.

An Weihnachts-Geschenken gingen ferner ein: Durch Herrn **F. Kalle** von A. L. 3 Mt., F. R. 20 Mt.; durch Herrn **L. G. R. W. Keim** von Ung. aus Köln 5 Mt., W. R. 10 Mt., Frau **Pfarrer Vietor** 2 Boa, Ung. 1 Rock, 1 schwarze Hose, S. Hamburger 1 Mantel, Ung. 3.20 Mt.; durch Herrn **E. F. George** von Herrn A. J. Wolff 3 Unterjacken, 12 P. Strümpfe, 3 P. Socken, 1 Hose, S. W. 3 Mt., Frl. **H. Schirmer** 10 Mt., einem Freunde der Anstalt 20 Fl. Wein; durch Herrn **Stadtvorsteher G. Ph. Schlink** von Herrn **Dach**, der Schwarz 3 Mt., W. B. 3 Mt., J. B. W. 5 Mt., F. R. 2 Mt., S. W. 2 Mt., G. G. 3 Mt., S. W. 2 Mt., W. R. 3 Mt., G. S. 3 Mt., A. W. 1 Mt., D. Sch. 3 Mt., Frau **Wilh. Kimmel** Wwe. 10 Mt.; durch Herrn **Feldgerichtsschöffen Chr. Weil** von Herrn **Chr. Gaab** 3 Mt.; durch Herrn **Dr. E. Hoffmann** von Frau **Dams** Wwe. 5 Mt., Frau **W. R. Wwe.** 3 Mt.; durch Herrn **I. Pfarrer C. Bickel** von S. H. 20 Mt., Frl. **H. Rigel** 4 Mt., Herrn **W. H. Rothe** 10 Mt., W. 5 Mt.; durch Herrn **Probst von Tatschaloß** von der russischen Gemeinde dahier 10 Mt.; durch den Herrn **Papstl. Hausprälaten J. Weyland** von Frl. **Sch.** 10 Mt., Ungen. 5 Mt., Herrn **Kentier Kreis** in **Dieblich** 20 Mt., Herrn **Hager** 10 Mt., Frau von **Malapert** 3 Mt., Frau **R-ach** 10 Mt.; durch Herrn **Dec.-Verw. Köhler** von Frau **Dr. Langenbecker** 3 Mt., Frau **Chr. J.** 25 Mt.; durch die Exped. des „**Wiesb. Tagblatt**“ von **G. H.** 2 Mt., **Ab. Schmitt** 3 Mt., **E. B.** 2 Mt., Frau **J. E. H.** 3 Mt., Frau **Equal** 5 Mt., Frau **L. Wittmann** 2 Mt., Herrn **Kentier J. Kimmel** 5 Mt., Frl. **B.** 5 Mt., Frau **B. D.** 10 Mt., Frl. **L. A. H.** 2 Mt., **H. B.** 5 Mt., Herren **P. S.** 3 Mt., **P. Hubinger** 2 Mützen; durch die Exped. des „**Wiesb. Anzeigebblatt**“ von Herrn **J. B. Hofmann** 5 Mt.; beim **Verw. Kohl** von den Frauen **P. S.** 5 Mt., **S.** 2 Mt., **A. R.** 2 Mt., von den Herren **Ph. Schmidt jun.** etwas **Aepfel**, **Spengler Brodt** 1 **Schöpfelöffel**, 6 **Schlössel**, **Steinhauer Ph. Schmidt** einige **Hundert Rüsse**, **L. B. Rath** **Reusch** etwas **Aepfel**, **Rüsse**, **Birnen**, von **A.** 3 **Ristchen** **Gaarren**, **E. Burk** 1 **Mahne** **Aepfel**, Ung. etwas **Aepfel**, Herrn **Kentier Langhoff** 3 **Hüte**, 1 **Uhang**, 1 **Ueberzieher**, 1 **Schlafrock**, 1 **Unterhose**, 1 **Paar** **Stiefel**, 1 **Paar** **Hosenträger**, 6 **Paar** **Strümpfe**, Frau **Mary Scheffele** 1 **Mt.**, 4 **Hauben**, Frl. von **Roeder** 1 **Shawlchen**, 2 **Paar** **Socken** 1 **Paar** **Handschuhe**, 1 **Kragen**, 1 **Cravatte**, von den Herren **E. W. Potth** etwas **Lichter**, **Seife** und **Christbaum-Verzierung**, **D. Raft** 1 **Mahnen** **Aepfel**, **W. Heuzeroth** **Obzzeug** für 3 **Paar** **Hauschube**, $\frac{3}{4}$ **Pfd.** **Strickwolle**, **A. Faust** etwas **Aepfel**, **Ed. Bing** 4 **Mützen**, Frau **B.** 1 **P. Pantoffeln**, 1 **Dpd.** **Taschentücher**, 1 **Zack**, Herrn **Major** vom **Hose** 3 **Mt.**, von **R.** (durch die **Post**) 3 **Mt.**, von den Herren **J. Kimmel** 1 **Ueberzieher**, 1 **Rock**, 1 **Weste**, 1 **Sommeranzug**, 1 **Paar** **Hosenträger**, 1 **Paar** **Handschuhe**, **E. Schweisguth** **Lebuchen**, **E. B. U.** **bas** **Lebuchen**, **Confect**, **W. Eshorn** 1 **Tischdecke**, 1 **Süß** **Teppich**, **W. Bidingen** 5 **Fl.** **Rothwein**, **A. H. Linnen-** **sohl** 4 **Pfd.** **gebr. Kaffee**, 3 **Pfd.** **Würfelerde**, durch **D. B.** (**Wahlüberschuß**) 11 **Mt.**, von den Herren **G. Hofmann** 3 **Unter-** **jacken**, 2 **Kopftücher**, 2 **P.** **Socken**, **Gebr. Reisenberg** 2 **Mäntel**, **H. J. Viehoever** **Confect**, **Christbaum-Verzierung**, **Ungenannt** 4 **Ristchen** **Gigarren**, **Ungenannt** 1 **Sophasissen**, 3 **Halztücher**, 1 **Shawlchen**, 1 **Paar** **Handschuhe**, 1 **Uhrpänder**, **E. Heiser** etwas **Lichter**, **Seife**, **Lichthalter**, Frl. **Kemper** 1 **Stiefel**, Herrn **Ed. Wegandt** 4 **Fl.** **Wein**, **Ph. Schmidt sen.** etwas **Aepfel**.

Den Empfang dieser Geschenke bescheinigt herzlich dankend und mit der Bitte um weitere gütige Zuwendungen bemerken wir zugleich, daß die Weihnachts-Bescheerung im Versorgungs-hause am heiligen Abend, als Freitag Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, stattfindet wird. Die Wohlthäter und Freunde unserer Anstalt werden hierzu ergebenst eingeladen.

335
Der Verwaltungsrath.

Frau Fischbach, Weißzeugnäherin, **Webergasse** **No. 44**, 3 **St. h.**, empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Wäsche**, besonders in **Herrenhemden**, zu den billigsten **Preisen**.

Gedenket der Vögel und Hunde!

Ein großes, schönes **Aquarium**, sehr belebt, ist mit **Fisch** zu verkaufen. Dasselbe eignet sich als **Weihnachtsgeschenk**.

22559

Grand Hotel Schützenhof.

Sättel u. Zäume f. Schaafelpferde z. v. Metzgerg. 37. 22373

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß mein lieber Mann,

Herr **Daniel Brenner**,

gestern Nachmittag in Folge von Herzlähmung plötzlich verchieden ist.

Wiesbaden, den 22. December 1883.

Julie Brenner, geb. **Schneider**.

Die Beerdigung findet **Freitag** den 24. December **Vormittags** 11 Uhr vom **Trauerhause**, **Emserstraße** 2 aus statt.

22532

Todes-Anzeige.

22512

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass am Dienstag den 21. December meine liebe, gute Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Georgine Schneider Wwe.

geb. **Schäfer**,

sans dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Dern.

Marie Dern, geb. **Schäfer**,

Heinrich Schneider, Sohn.

Die Beerdigung findet **Freitag** den 24. December **Nachmittags** 3 $\frac{1}{4}$ Uhr vom **Leichenhause** aus statt.

Verloren, gefunden etc.

Sonntag den 19. c. Abends zwischen 5 und 7 Uhr wurde im „**Poppeschänkele**“ ein schwerleider **Regenschirm** **ver-** **tauscht**. Derselbe ist ein Andenken und wird daher dringend gebeten, ihn **Taunusstraße** 37, II, gegen **Belohnung** von 10 Mt. wieder auszutauschen.

22558

250 Mt. Belohnung

und die Zusicherung strengster Verschwiegenheit Demjenigen, der mir zur Wiedererlangung mir am 30. December 1883 entwandter **Werthpapiere**, (**russische Coupons**) verhilft. Dieselben können Niemand nutzen, da sie außer **Cours** gesetzt sind. Mittheilungen erb. man u. **Chiffre M. 20** postl. **Wiesbaden**. 16291

Gefunden **drei Taschentücher**. Abzuholen zwischen 1 und 2 Uhr **Zahnstraße** 5, 2 **Treppen**.

22522

Goldene Medaille.

Segründet im Jahre 1788.



Schutz-

Marke.

Wir bringen hiermit unsere anerkannt feinsten

Punsch-Syrupe

in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Hennekens Söhne,
Höflieferanten in Köln.

Niederlagen in Wiesbaden bei

- Bücher, Georg,** Wilhelmstraße.
- Eifert, H.,** Reugasse 24.
- Engel, Aug.,** Taunusstraße 4.
- Keiper, Chr.,** Oberwebergasse 34.
- Keiper, J. C.,** Kirchgasse 44.
- Müller, F. A.,** Adelhaubstraße.
- Reppert, C.,** Adelhaubstraße 18.
- Roth, J. M.,** Burgstraße 1.
- Schirg, A.,** Schillerplatz.
- Schlick, Ph.,** Kirchgasse 49.
- Viehöver, H. J.,** Marktstraße 23.

364

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und der geehrten Nachbarschaft hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unterm heutigen Tage der Bleich und Heleneustraße eine

Metzgerei

eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, das mich beehrende Publikum durch nur gute Waare in jeder Weise zufrieden zu stellen und zeichne
Hochachtungsvoll
Christian Richter.

A. Paasch Wwe., Grabenstrasse 3,

empfiehlt für den Weihnachtsstich: Verschiedene Sorten reine, feine Weine von 60 Pfg. à Flasche bis zu 1 Mk. 50 Pfg. (dieselben sind zwar nicht ärztlich becheinigt, jedoch von älteren, reellen Geschäften bezogen, wofür sie garantiren) u. feine **Liqueure, Rum, Cognac.** Zugleich ist nochmols die letzte Sendung **Nachener Printen** u. Lebkuchen angekommen u. süße Orangen à Stück 7-8 Pfg. 22580

Rechte Dresdener Stollen

empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei von

27531 **L. Sattler, Taunusstraße 17.**

Lebende Arobse

empfiehlt die 22540
Nordsee-Fischhandlung Grabenstr. 6.

Mainz-Wiesbadener Güter- und Paket-Verkehr.

Regelmäßige tägliche Beförderung von **Gütern, Möbel, Reise-Gepäck** und **Paketen** nach **Biebrich, Amöneburg, Castell** und **Mainz** und umgekehrt zu den **billigsten** Fracht- und Portofähren unter Garantie. Anmeldung und Auslieferung der Sendungen bis 10 Uhr Vormittags in **Wiesbaden Taunusstraße 7** im Reise-Bureau, in **Mainz** bis 5 Uhr Nachmittags **Böhrstraße 19** (Postplätzchen). 22521

Das seit 40 Jahren unter der Firma **Heinrich Joost** betriebene **Frisir- und Rasir-Geschäft** wird in der seitherigen Weise fortgeführt.

Saararbeiten aller Art, sowie Abonnements zum Frisiren und Rasiren werden zu den billigsten Preisen bei prompter und reeller Bedienung entgegengenommen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Josephine Joost Wwe.,

Spiegelgasse 5. 22505

Erklärung.

Die unterfertigte Nähmaschinen-Fabrik steht sich gegenüber anderweitigen Anpreisungen von **Pfaff-Nähmaschinen** veranlaßt, hiermit bekannt zu geben, daß nur Herr

Carl Kreidel, Mechaniker, Wiesbaden,
seit 7 Jahren

das ausschließliche Alleinverkaufsrecht ihrer so beliebten Pfaff-Nähmaschinen

für Wiesbaden und Umgebung besitzt und keine andere dortige Firma von der Fabrik directe Lieferungen bekommt.

Man wende sich daher stets an Herrn **C. Kreidel,** welcher reichhaltiges Lager in **Pfaff-Nähmaschinen** unterhält.

Kaiserklaftern, im December 1886.

G. M. Pfaff,

22487

Nähmaschinen-Fabrik.

In der neuen Möbel-Halle

8 Friedrichstraße 8

sind von jetzt bis Weihnachten sehr schöne Artikel, für Weihnachts-Geschenke passend, ausgestellt, als: Nähtische, Toilettepiegel, kleine Tische, Handtuchhalter, Garderobehalter, Huthalter, Etagère, Rauchtische, Zeitungständer, Notenpulte, Clavierstühle, schwarze und nußb. Säulen, Gallerie-schränken zc.

Ferd. Müller,

285

Möbel- und Teppich-Handlung.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Wilh. Weyandt,

22527

Lanngasse 30, neben dem „Hotel Adler“.

Diaculatur,

in jedem Quantum, zu beziehen durch die Exped. d. „Wiesbadener Tagblatt“.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, dass unser lieber Vater, Grossvater, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel,

Joh. Christ. Bücher,

nach kurzem, schwerem Leiden am Dienstag Abend 10¹/₂ Uhr sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Freitag den 24. December Nachmittags 2¹/₂ Uhr** vom Sterbehaus, **Kirchgasse 45**, aus statt.

22507

Für passende Fest-Geschenke empfehle mein grosses Lager von
Cigarren, Cigaretten, Tabaken
in allen Qualitäten und Preislagen.

— Elegante Verpackungen. — Billigste Preise. —

Lehmann Strauss, Webergasse 6.

21290

Männergesang-Verein „Alte Union“.

Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am **1. Weihnachts-Feiertage** im „**Römer-Saale**“ durch ein **grosses**

Vocal- und Instrumental-Concert,
 theatrale Aufführung — lebende Darstellung der Bilder: „**Christus Geburt**“ u. „**Die Weisen aus dem Morgenlande**“, sowie anschließender **Christbaum-Verloosung** statt.
Entrée à Person 50 Pfg. — **Anfang: 4 Uhr** Nachmittags.

Unsere verehrten **Freunde und Gönner, unactiven Mitglieder,** sowie **Inhaber von Jahreskarten** laden wir zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Eintrittskarten sind zu haben bei **Gastwirth Mappes, Häfnergasse;** in der Cigarrenhandlung von **Becker, Langgasse;** Cigarrenhandlung von **Candidus, Webergasse,** sowie in der Expedition des „**Wiesbadener Tagblatt**“ und **Abends an der Cassé ohne Aufschlag.**

Der Vorstand.

Cigarren-Etuis und sonstige Kaufstaden-Artikel sind eingetroffen bei **L. Brückmann, Foulbrunnerstr. 12, 22343**

Wolle wird geschlumpft **Jahnstrasse 17;** dazselbst ist **Schafwolle** vorrätzig. 44

Wegen Aufgabe des Artikels

verkaufen wir unsere sämtlichen

Leder-Waaren

(Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Handkoffer und -Taschen etc.)

mit **20% Rabatt**

auf die bisherigen und an jedem Stück vermerkten Preise.

Rosenthal & David,

Herren-Bazar,

20208 **Wilhelmstrasse 38.**

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle **Schlittschuhe** zum Einkaufspreise, sowie elegante **Schlittengeläute** und **Bisfitendecken.**

22510

Fr. Krohmann, Sattler,
Häfnergasse 10.

Eine **Nähmaschine** und ein **Notenpult** billig abzugeben.
 Näh. **Walramstrasse 20, 2 Treppen.** 22530

Die Kohlen-Handlung

von
Kreuzgasse 3, **J. L. Krug**, Kreuzgasse 3,
empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität und in jedem
Quantum alle Sorten Brennmaterial.

Gleichzeitig theile hierdurch mit, daß Herr **Jean Ritter**, Taunusstr. 45, Bestellungen und Zahlungen für mich entgegen nimmt; ebenso hat derselbe eine Niederlage der so rasch beliebt gewordenen **Patent-Feuerzylinder**. 22525

Serviren bei Gesellschaften, Hochzeiten besorgt prompt Lohndiener **Slegfried**, Friedrichstraße 12. 22495

Unterricht in Porzellanmalen in und außer dem Hause von **F. W. Nolte**, Maler, Karlstraße 44, eine Stiege hoch. Gefittet wird alles Porzellan feuerfest. 86

Papageikäfig, noch neu, billig zu verkaufen Rheinstraße 73, Parterre. 22483

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau empfiehlt sich im Kochen für die Feiertage. Näh. Saalgasse 14 im Laden. 22420

Köchin, perf., f. St. hier oder auswärts. Näh. Exped. 22484

Ein anständ. gewandtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. Kirchgasse 27, Hth. Part. 22504

Ein braves, älteres Mädchen sucht Stelle. Näheres Schillerplatz 1, Parterre. 22516

Eine isr. Haushälterin, ein 16j. Mädchen suchen sof. Stellen d. Stern's B., Friedrichstr. 36; daselbst wird per 1. Januar eine tüchtige, bürgerl. Köchin gesucht. 22534

Empfehle stets Herrschaftspersonal jeder Branche. Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 220 6

Ein junger Mann im Alter von 23 Jahren, mit besten Zeugnissen, sucht gegen 3 Mark Lohn per Monat Stelle als Hausbursche u. Näh. Exped. 22290

Personen, die gesucht werden:

Für mein Manufaktur-Waaren-Geschäft suche ich
2 tüchtige Verkäuferinnen.

L. Jsay, Worms a. Rh. 22044

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, auf Januar oder auch früher gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Hering-gartenstraße 3, Parterre. 22413

Auf gl. ein Mädchen für kl. Haushalt gef. Lehrstraße 5. 22533

Ein gebildetes Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht große Burgstraße 14, III. Etage. 22526

Ein kräftiger, solider Bursche, der das Fischeputzen versteht, wird zum 1. Januar gesucht Schulgasse 4. 22497

Gesucht auf sofort eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, für einen feinhürgerlichen Haushalt, Leberberg 5a. 22509

Gesucht: Herrschafts-Zimmermädchen, Köchinnen, angehende Jungfern, Bonnen, Haus- und Küchenmädchen für gleich und Januar durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 22551

Gesucht sofort 1 tücht. Hausmädchen und 1 feinhürgerl. Köchin mit g. Zeugn. in ein Herrschaftshaus d. Stern's Bur., Friedrichstr. 36, Part. r. 22535

Ein zweistöckiger Hinterbau auf Abbruch zu verkaufen. Näheres auf dem Bau-Bureau Rheinstraße 95. 22517

Unterricht.

Einige j. Damen suchen noch **Theilnehmerin** zu einer franz. **Sprechstunde** von einer Pariserin. Näh. Weißstraße 1, 1. Etage, von 11—3 Uhr. 2221

Eine staatlich geprüfte Lehrerin wünscht noch einige **Privatstunden** zu ertheilen. Näh. Weißstraße 9, Bel-Etage. 2248 Gram. Unterricht in **Latein, Griechisch, Französisch** f. Schüler in u. außerh. beid. Gymnasien. Für Gymnasialschüler mit besonderer Berücksichtigung der Schul-Extemporalen.

Carl Philipp, Philolog, Oberwebergasse 41. 1718
Un **Français** (professeur), diplômé des Lettres et des Sciences, donne des leçons de Conversation. S'adresse: Dotzheimerstrasse 7, maison de la cour, 1^{er} étage. 1847

Unterricht im Gesang, Klavierspiel und Theorie Näh. bei Buchhändler **Jurany & Hensel**, Langgasse. 1287

Gründlichen **Zither-Unterricht** ertheilt eine Dame. Näh. Hirschgraben 5 (am Schulberg). Nachmittags. 1146

Gründlichen **Mandoline-, Zither- und Gitarre-Unterricht** ertheilt **H. Vau**, Bleichstraße 10, 1. St. 2222

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Ein **Haus**, rentabel, worin nachweislich eine gangbare **Wirtschaft** betrieben, ist preiswürdig **ohne Makler** zu verkaufen. Gef. Offerten unter **A. F. 200** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 22430

Auf 1. April werden **25,000 Mk.** auf 1. Hypothek, Hälfte der Tage, zu 4% gesucht. Angebote unter **M.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 22471

3—400,000 Mk. auf 1. Hypothek 60% auf die selbstgenüßliche Tage zu 4% in Beträgen von 100,000 Mk. anzuleihen durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 20273

50—60,000, 30—40,000 Mk. auf erste Hypothek zu 4% anzuleihen durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 1876

20—25,000 Mk. auf Nach. auszl. d. R. Vmz, Mauerg. 12 1902

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Gesuche:

Ein junger Mann sucht in einem israelitischen Hause **Arb.** und **Wohnung**. Offerten mit Preisangabe unter **A. Z. 9** in der Expedition erbeten. 22501

Ein **räumiges Logis** von 4—6 Stuben und Zubehör, möglichst mit etwas Garten, i. Preise von 800—1000 Mk., wird f. 1. April in freier Lage gesucht. Off. sub **Z. 2** postl. Wiesbaden. 2214

Eine **Wohnung**, passend zum **Fabrik-Betrieb** womöglich **Parterre** (auch **Hof-Wohnung**), von **5 Zimmern**, gutem Keller und **Mädchengelass** an **sofort zu miethen** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. L. 890** an die Exped. 22550

Gesucht zum 1. April 1887 eine **Wohnung** von 5—7 **Zimmern** nebst **Zubehör** in der **Taunusstraße**, **Friedrichstraße**, **Wiesstraße** oder **Langgasse**. Offerten mit Preisangabe abzugeben Rheinstraße 47, Parterre. 1976

Angebote:

Moritzstraße 3, Bel-Etage, 1 möbl. Zimmer zu verm. 2250

Nicolassstraße 22, Parterre, sind 2 möblirte Zimmer, nebst Schlafcabinet mit Balkon zu verm. Näh. das. 2250

Weißstraße 9, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer z. verm. 224

2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind an Damen zu verm. Friedrichstraße 18, 2 Treppen. 224

Ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten **Goldgasse 1** 1. Stock. 1564

Leeres Zimmer z. verm. **Schwalbacherstr. 51**. Näh. im Laden. 224

Nr. 30
Zu verk
Sch
von
12 a
Weißstraße
Ein eleg
zu verkauf
ein wen
fastem S
Kleider
gut und bill
Der Gär
vor 3 Jahre
und alle ange
unter Blatt
folgen des in
möglichste
bei unter ge
Kiste. Para
nach Genua
Fall und wi
Kun ist
bedeutend
selben betrei
Familie (Pro
Wir steh
den oft bet
bestimmen
von vielfach
hätten wir vi
Führbarkeit
lieber d
der Rechnung
Dies b
Auszug
Gebor
am 20. Dec
Aufgeb
im Fürstenth
Sophie Luise
Zuglöhner
wohn. zu
Niedel, woh
dahier, und
hier, wohn
wohn. dahl
Hilgenbierz
dahier, und
St. Goarshar
Robert Elm
Jacobine Be
Gehor
Nabr, alt 1
des Herrsch
Catharine, m
22 J. — An
arbeiters Ch
Wilhelm, S.
am 19. Dec
alt 47 J. 2
1886. 2
Barometer*)
Thermometer
Luftspann
Relative Feu
Windrichtun
Allgemeine
Regenhöhe (

Schmetterlings-Sammlung
von Java und Sumatra (1200 Stück) und
12 antike, japanische Tassen

Weißstraße 9, Bel-Etage. 22488
Ein eleganter Winterhut ist wegen Trauer sehr billig zu verkaufen Walfmühlstraße 27, Parterre. 22485

Ein wenig getragener Winter-Heberzieher, von dauerhaftem Stoff ist für 10 Rt. zu verk. W-Arbitr. 6. 2 Rt. 22508

Reider u. Wehzung, sowie Pandschuh aller Art w. ant und billig ausgebeßert, Schwalbacherstraße 71, 3 St. r. 22513

Dringende Bitte!

Der Gärtner Johann Adam Sauter dahier (Albrechtstraße) ist vor 3 Jahren infolge schwarzen Staars auf beiden Augen total erblindet und alle angewandten Curen sind nutzlos geblieben. Angeregt durch die in unser Blatt übergegangenen Nachrichten von den Aufsehen erregenden Erfolgen des indischen Augenarztes Dr. Chaber in Genua, wandte der unglückliche, im besten Mannesalter stehende Mann sich an denselben und bat unter genauer Beschreibung des Falles und seiner Entföhrung um Hilfe. Darauf empfing Herr Sauter die Nachricht, es wäre gut, wenn er nach Genua käme, Herr Dr. Chaber gäbe ihm dann die Medicin für seinen Fall und würde ihm den Gebrauch zeigen.

Kun ist aber der Erblindete leider nicht derart bemittelt, um die bedeutenden Kosten der weiten Reise und des Unterhalts während derselben bestreiten zu können, vielmehr ist seine Lage, namentlich, da er auch Familie (Frau und zwei unmündige Kinder) hat, eine sehr bedürftige. Wir stehen daher nicht an, im Interesse des armen Unglücklichen an den oft bewährten Mithätigkeitssinn unserer zahlreichen Leser und Leserinnen zu appelliren, gleichwohl derselbe in der Weihnachtszeit an sich schon vielfache Gelegenheit zur Verthätigung findet. Recht dringend bitten wir vielmehr um Liebesgaben, welche dem durchaus würdigen Hilfsbedürftigen den Versuch ermöglichen, das Augenlicht wieder zu erlangen. Ueber den Empfang der Beiträge werden wir f. Z. öffentlich dankbar Rechnung ablegen.

Wiesbaden, den 21. December 1886.
Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 21. December.

Gebohren: Am 20. Dec., dem Dreher Friedrich Günther e. i. L. — Am 20. Dec., dem Stations-Vorsteher a. D. Georg Jungnickel e. i. L.
Aufgeboten: Der Ziegler Carl August Blome von Leopoldsthal im Fährthenthum Lippe-Deimold, wohnh. zu Leopoldsthal, und Conradiue Sophie Luise Henriette Bracht von Leopoldsthal, wohnh. daselbst. — Der Kohlhauer Jacob Heibelbach von Alsfeld im Großherzogthum Hessen, wohnh. zu Alsfeld, und Luise Johanne Ernestine Schwalbach von Alsfeld, wohnh. daselbst. — Der Lehrer Anton Laub von hier, wohnh. dahier, und Wilhelmine Johanna Sophie Marie Jacobine Schlott von hier, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Johann Moriz Dumm von hier, wohnh. dahier, und Anna Stärfel von hier, wohnh. dahier. — Der Fleischhändler Philipp Carl Heinrich Ernst Hank von hier, wohnh. dahier, und Marie Henriette Wilhelmine Ludwig von Niehlen, Kreis St. Goarshausen, wohnh. zu Niehlen, früher dahier wohnh. — Der Bäcker Robert Eilmanger von Alsfeld, wohnh. zu Mannheim, und Henriette Jacobine Bender von Diez, wohnh. zu Mannheim.
Getorden: Am 20. Dec., Anna, T. des Fuhrnechts Matthias Mohr, alt 1 J. 5 M. 3 T. — Am 20. Dec., Elise, geb. Keller, Ehefrau des Herrnschneiders Wilhelm Bus, alt 35 J. 1 M. 20 T. — Am 20. Dec., Catharine, unverehel. T. des Schreiners Philipp Hutter, alt 17 J. 4 M. 22 T. — Am 20. Dec., Heinrich Philipp Christian, S. des Marmorarbeiters Christian Hildebrand, alt 2 J. 4 M. 2 T. — Am 21. Dec., Wilhelm, S. des Gärtnergehülfen Wilhelm Kriffel, alt 6 M. 14 T. — Am 19. Dec., der Tagelöhner Joseph Koch von Weichau, Kreis Limburg, alt 47 J. 2 M. 22 T.
Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1886. 21. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	752.5	754.0	756.7	754.4
Thermometer (Celsius)	-2.2	-1.2	-2.6	-2.0
Luftspannung (Millimeter)	8.1	8.0	8.1	8.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79	78	83	78
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	N.W.	
Allgemeine Himmelsansicht.	lebhft. bedekt.	mäßig. bedekt.	Schnee.	
Regenhöhe (Millimeter)	Schnee.	Schnee.	Schnee.	4.3

Den ganzen Tag und Abends f. Schnee.

* Die Barometerangaben sind auf 0°. C. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 22. December 1886.)

- Adler:** Mettenleiter, Kfm., Frankfurt. Strassner, Kfm., Berlin.
Alleeaal: Driesch, Stud., Freiburg.
Cölnischer Hof: Scholz, Minden.
Flöhora: Lomarck, Kfm., Köln. Strassburg, Chemiker, Bochum. Herrich, Chemiker, Bochum.
Eisenbahn-Hotel: Rickelt, Ingen., Dortmund.
Grüner Wald: Moller, Kfm., Chemnitz. Mayer, Kfm., Frankfurt. Cohn, Kfm., Hamburg.
Hotel „Zum Hahn“: Werner, Kfm., Friedberg.
Dr. Kempner's Augenklinik: Rosenthal, Frll., Camberg.
Kassauer Hof: v. Keilner, m Fam., Holland.
Curanstalt Nerothal: Hessel, Berlin. Schmidt, Rechn.-Rath, Berlin.
Wonnemhof: Hess Kfm., Weilburg. Berthard Kfm., Oberwalluf. Gross Forststr., Offenbach. Kaewel, Kfm., Bochum.
Rhein-Hotel: Baudissin, Graf m Fr. u. Bd., Kiel. Gallow, Fbk.-Direct., Kreuznach. Huft, Rent. m. Fr., Meuselirgen. Bach, Kfm., Köln. Oppermann, Baumstr., Baraen.
Rose: Pallandt, Baron, Holland.
Weisser Schwan: v. Künster, Baron m. Fr., Peteraburg.
Faunus-Hotel: Thurn, Direct., Köln.
Hotel Weiss: Osterrieder, Kfm., Sommerda.
Privat-Hotel Wenz: Franke, Frll., Berlin.
Hotel Weyers: Hempénus Fr. Rent., Gravenhage. Versteegh, Fr. Rent., Gravenhage.
In Privathäusern: Villa Frerath: Luftus, Lady, England. Villa Hertha: van Marther, Fr., Rom. Villa Speranza: Walen, Arnheim. Walen, Frll., Arnheim.
Armen-Augenheilstalt: Walldorf, Heinrich, Schornsheim m. Boss, Sophie, Biebrich. Roller Salomene, Fürfeld. Prowald Catharine Hangardt. Gross, Emil, Oberhöch-tadt. Scheuermann, Marie Schwalbach.

Wieldebücher des Thierschutzvereins liegen offen
bei den Herren Tabakhändler Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstraße, Uhrmacher Balch, Franzplatz 4, Kaufmann Koch, Ecke des Michaelsbergs, und Buchhändler Schellenberg, Drantienstraße 1.

Fahrten-Pläne.

Kassauische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:57 7:21 9:51 10:55 11:40 12:50*	7:34 9:51 10:40 11:21 12:22* 1:11 2:11 2:40 3:32* 4:11 5:25 5:37*
2:13 2:45 3:30 4:50 5:40 6:40 7:43 9:5 10:10*	7:00 8:40 10:6 10:6†

* Nur bis Cassel. † Verbindung nach Coblen.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:10 10:32 10:58 2:36 3:47* 5:17 7:5 8:35*	7:33* 9:30 10:55 11:54* 2:25 5:54 7:53 9:19

* Nur bis Alsfeldheim. * Nur von Alsfeldheim.

Sessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:45 7:40 11:5 3:5 6:40	7:14 9:59 12:39 4:39 8:39

Richtung Niedernhausen-Limburg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
8:29 12:6 3:51 7:29	9:16 11:58 3:47 8:16

Richtung Frankfurt-Höchst-Limburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):	Ankunft in Höchst:
7:18 10:58 12:18* 2:35 4:45* 6:15 7:30**	7:18** 10:2 12:44 4:33 9:4

10:30* (Sonntags bis Niedernhausen.)

Abfahrt von Höchst:	Ankunft in Frankfurt (Fahrth.):
7:35 11:18 2:57 6:38 7:59** 10:53†	8:40* 7:37** 10:24 1:6 2:9* 4:55 6:31*

* Nur bis Höchst. ** Nur bis Niedernhausen. † Nur Sonntags bis Niedernhausen.

Richtung Limburg-Höchst-Frankfurt.

Abfahrt von Limburg:	Ankunft in Limburg:
8:3 10:45 2:34 7:3	9:3 11 4:55 8:30

Silwagen.

Abgang: Morgens 9:45 nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6:30 nach Schwalbach, Hahn und Wehen.
Ankunft: Morgens 8:30 von Wehen, Morgens 8:30 von Schwalbach Abends 4:50 von Zollhaus und Schwalbach.

Fremden-Führer.

- Königl. Schauspiele.** Heute Donnerstag: „Des Kindes Traum“, Knecht Ruprecht.
- Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
- Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr
- Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-6 Uhr.
- Naturhistorisches Museum.** Während der Wintermonate geschlossen.
- Die Bibliothek des Alterthums-Vereins** ist Montags und Donnerstags von 11-12 und Freitags von 2-4 Uhr geöffnet.
- Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.
- Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.
- Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
- Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
- Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
- Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
- Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
- Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 1/2 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Frankfurter Course vom 21. December 1886.

Gold.		Wechsel.	
Doll. Silbergeld	167 Km. 50 Pf.	Amsterdam	168,25 bz.
Dufaten	9 60	London	20,395 bz.
20 Frsch.-Stücke	16 12	Paris	80,20 bz.
Sovereigns	20 35	Wien	161,20 bz.
Imperialen	16 69	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2
Dollars in Gold	4 19	Reichsbank-Disconto	4 1/2

Aus dem Reiche.

(Die bulgarische Deputation) ist in Berlin von dem Staatssecretär des auswärtigen Amtes, Grafen Herbert Bismarck, empfangen worden, aber nicht als Abordnung der bulgarischen Regierung, sondern als Privatpersonen, auch nicht zusammen, sondern jeder der Herren einzeln. Alle Drei sprechen sich über den Empfang sehr befriedigt aus. Sie haben Jeder einzeln volle Gelegenheit gehabt, ihre Ansichten und Wünsche darzulegen; sie haben insbesondere betont, daß die bulgarische Regierung wiederholt und in weitgehender Weise versucht habe, sich mit Ausland zu verständigen und Russlands Willen soweit zu erfüllen, als es irgend mit der Unabhängigkeit und Selbstständigkeit Bulgariens vereinbar gewesen sei. Aber alle diese Versuche seien an der Hartnäckigkeit des General Kaulbars gescheitert; auch jetzt noch sei die bulgarische Regierung innerhalb dieser Grenzen bereit, Russlands Wünsche zu erfüllen; die Wahl des Prinzen Waldemar habe das auch äußerlich bewiesen, und es sei zu jeder Zeit, wenn Russland es wolle, dessen nochmalige Wahl ausführbar. Auch sei nicht daran zu denken, daß die Aufstellung der Candidatur des Prinzen Coburg, die ihren Ursprung nicht in einer bulgarischen Quelle habe, eine Kundgebung gegen Ausland beabsichtige; nur die Wahl des Prinzen von Mingrelten, der weder durch Geburt noch durch Erziehung und Stellung die Bewahrung der bulgarischen Unabhängigkeit verbürge, sei unmöglich; sie würde einen wahren Selbstmord bedeuten. Die eigentliche Schwierigkeit der Lösung der bulgarischen Frage liege zur Zeit nicht bei den Bulgaren, sondern bei Ausland; sobald diese eine Lösung unter Bewahrung der bulgarischen Unabhängigkeit wolle, sei eine Verständigung leicht ausführbar. Graf Bismarck, der die Herren mit großer Aufmerksamkeit angehört, beschränkte sich, wie dies auch erwartet wurde, darauf, zu betonen, daß Deutschland keine directen Interessen in Bulgarien besitze, daß es aber dringend wünsche, den Frieden bewahrt zu sehen; der einzig mögliche Weg, der dahin führe, sei aber der einer directen Verständigung zwischen Ausland und Bulgarien, die zu erzielen er den Herren warm an das Herz legte. Die Deputation hat sich von Berlin nach Paris begeben.

(Militärisches.) Berliner Blätter melden, daß anlässlich der zu Anfang April bevorstehenden Heeresvermehrung eine aus den Generalstabs-Chefs und den Intendanten verschiedener Armee-Corps bestehende Commission in Berlin zusammengetreten ist, um über verschiedene Fragen zu berathen.

(Wo hat die Veranlagung zur Gewerbesteuer zu erfolgen?) In dieser Frage hat das Berliner Kammergericht folgende prinzipiell wichtige Entscheidung gefällt: Die Veranlagung zur Gewerbesteuer hat an dem Orte zu erfolgen, wo sich das Comptoir eines Fabrikbetriebes befindet, nicht am Orte des Lehreren, wenn dalelbst kein Comptoir und keine Verandstätt ist. Der Spruch erging auf Grund der Verurtheilung eines Elberfelder Kaufmanns, welcher außerhalb Elberfeld eine Schmiedewerkstätte besitzt, von der weder Verandungen abgehen, noch Auf-

träge angenommen werden, wegen Gewerbesteuer-Contravention in dem Orte, wo die Schmiedewerkstätte sich befindet.

(Dienstzeit der Volksschullehrer.) Im Einverständnisse mit dem Finanzminister hat der Cultusminister sich dahin ausgeprochen, daß den Volksschullehrern diejenige Zeit, welche sie nach bestandener Lehrprüfung als Hilfslehrer (Unterlehrer, Schülken) an öffentlichen Volksschulen zugebracht haben, bei der Pensionirung als Dienstzeit anzurechnen ist.

(Der Boulanger'sche Gehektwurf zur Reorganisation des französischen Heeres), welcher in den Verhandlungen des Deutschen Reichstags über die Militär-Vorlage eine Rolle spielte, soll in seinen beiden ersten Abschnitten gleich nach Neujahr in der französischen Deputirtenkammer zur Verhandlung kommen. Dieselben handeln von der Recrutirung und von den Unteroffizieren und Capitulanten. Betreffs der Recrutirung hält die Vorlage an der allgemeinen Wehrpflicht fest, läßt auch die bisherige Gesamtdauer der Dienstzeit im stehenden Heere und im Territorialheere bestehen, setzt jedoch die active Dienstzeit von fünf Jahren auf drei herab. Das Institut der Einjährig-Freiwilligen wird abgeschafft, alle Befreiungen von Amtswegen sollen aufhören, das Verhältnis der Zurückstellungen wird auf 10 pCt. erhöht, von denen 7 pCt. zur Vollendung ihrer Studien bis auf vier Jahre zurückgestellt werden können. Für diejenigen, welche als dienstuntauglich befunden sind, wird eine Wehrsteuer eingeführt. Von den sonstigen Bestimmungen heben wir als bedeutungsvolle Neuerung noch hervor, daß General Boulanger für die Recrutirung und Mobilmachung die Einführung des sogenannten Regionalsystems fordert; jede Truppe soll sich ein für allemal aus denselben, ihren Garnisonen möglichst nahen Bezirken ergänzen. Das jährliche Contingent wird auf 192,000 Mann festgesetzt, was die Höhe der Armee auf etwa 545,000 Mann bringen würde.

(In Irland) ist im Kampfe um billige Pachtzinsen und Home Rule eine Bewegung ausgebrochen, welche bezweckt, die Pächter aufzumuntern, die Zahlung des Pachtzinses, zu welchem die Gutsherren berechtigt sind, zu verweigern und denselben bei den Agitatoren zu deponiren, die ihre Verschönerung einen „Feldzugsplan“ nennen. Die englische Regierung ist gegen diese Verschönerung energisch eingeschritten und hat dieselbe mit gerichtlichen Maßnahmen bedroht. Das hat aber mehrere irische Parlaments-Mitglieder nicht verhindert, in verschiedenen Pächter-Verfasslungen ihre Absicht dahin auszusprechen, den „Feldzugsplan“ trotz der Regierung auch fernerhin entschieden aufrecht zu halten.

Handel, Industrie, Statistil.

(Auszeichnung.) Der Firma Ed. Loeflund in Stuttgart wurde für ihre im bayr. Allgäu erzeugten hygienischen Milch-Producte von der Jury der Augsburger Ausstellung ein Ehren-Diplom mit Medaille zuerkannt mit der Begründung: „Für hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Milch-Conservirung und Milch-Verwerthung durch Herstellung reiner und haltbarer Milch-Conserve ohne Zuckersatz, von Rahm-Conserve und Milchzucker.“

Bermischtes.

(In die Festung Mainz) wurden am Montag 90,000 Kilo Pulver in einem Extrazug eingeliefert und in die Außenforts verbracht. (Der Berliner Arbeiterinnen-Verein) ist durch gerichtliches Urtheil geschlossen und die Vorstands-Mitglieder sind wegen Vergehens gegen das Vereinsgesetz zu 30 resp. 25, 20 und 15 Mk. Geldstrafe verurtheilt worden.

(Ueber eine neue Hausindustrie) schreibt ein geborener Bensberger, welchem auch in der Ferne ein warmes Herz für seine deutsche Heimath schlägt, Herr Director Fr. Fischbach in St. Gallen, früher in Hanau, — als Autorität auf dem betreffenden Gebiete bekannt — folgendes: „Das letzte Halbjahr war ich (und bin in der Folge weiterhin) stark beschäftigt, ein schönes soziales Problem zu lösen. Auf eigene Rechnung gründete ich eine Centralstelle für eine neue Hausindustrie. Diese arbeitet jetzt mit mehr als 50 Frauenvereinen der Schweiz. Letztere vertheilen das Material, welches technisch und artistisch geordnet, an armen Frauen, die in ihrer Bohnung neben der Hausarbeit Teppiche knüpfen. Die Gattung, die wir herstellen, hat 1 1/2 Zoll hohe Wolle, sieht wie Sammet aus und übertrifft an Wärme und Schönheit jeztliche bekannte Gattungen. Von England bezog ich die beste Wolle und componirte 50 neue Muster, um besonders auch kleine abgepaßte Teppiche und Kissen (von 5 Mark an) liefern zu können. Die Centralstelle lehrt gratis die Delegirten der Vereine und diese die Arbeitenden. In einigen Stunden ist die Technik erlernt. Für die ganze Schweiz gilt einheitlicher Lohn, nämlich 2 Frsch. = M. 1,60 für 2000 Knoten, die in 10 Stunden (in verschiedenen Tagen) gearbeitet werden können. Alle Vereine haben einheitlichen Verkaufspreis und partitioniren mit 20 Prozent am Detailspreis (zu wohlthätigen Zwecken). Wir haben schon ca. 500 Teppiche gearbeitet und größtentheils trotz des kurzen Bestehens abgesetzt. Da ich persönlich als Director keinen Gewinn suchte, so geht jetzt mein Unternehmen an eine Actiengesellschaft über, die aus Patriziern besteht, die nicht mehr als 4-5 Prozent anstreben. Alle Dividenden werden zur Erhöhung des Arbeitslohnes bestimmt.“

(Der Fasser Succi) ist von den sieben Ärzten, welche es unternommen hatten, ihn zu überwachen, im Stiche gelassen worden, weil Succi nach dem 7. Fachtage eine Flüssigkeit zu sich genommen hat, in welcher nach der Untersuchung des Restes Morphin enthalten war. Succi behauptet, dieses Mittel bloß zur Linderung seiner Magenbeschwerden genommen zu haben, allein die Ärzte erklären, das Einnehmen des Trankens breche das Faßten ab.“

Erst...
Ab...
pro Quart...
Postausfich

№ 3

Infolge...
des von...
und Vieh...
J. April 1...
Eises no...
Hierfür...
1886 Pa...
haus-Anlo...
zur Einlich...
Wiesbad...
D

22604

von heute...
der städtisch...
22703

K

25 Fried...
Den ge...
Schule di...
Feier am...
Schulloc

22613

Werde, bittige...
Pendu...
Requie...
und Ed...
Dreht...

werden flac...
denselben...

20858

für Wöck...
in nur gut...

3806